

**Prof. Dr. Christoph Hommerich**  
**Dr. Thomas Ebers**  
**Dipl.-Soz. Nicole Reiß**

**Analyse der Gehaltsstruktur**  
**der angestellten Mitglieder der Architektenkammern der Länder**  
**Baden-Württemberg, Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen**

**- Ergebnisse einer Repräsentativbefragung 2010**  
**für das Berichtsjahr 2009 -**

Bergisch Gladbach, November 2010

## Inhaltsverzeichnis

1.	Stichprobe und Rücklauf.....	6
2.	Vergleich der Ergebnisse der Befragungen 2008 und 2010 .....	7
3.	Zusammenfassung zentraler Ergebnisse .....	8
4.	Berufstätigkeit .....	17
5.	Ausbildung.....	18
6.	Arbeitgeber .....	20
7.	Beruflicher Status .....	24
8.	Tätigkeitsschwerpunkt .....	26
9.	Vergütung.....	28
10.	Gehaltsanpassung .....	42
11.	Gehaltsentwicklung .....	44
12.	TVöD .....	46
13.	Arbeitsvertrag.....	47
14.	Berufstypische Nebentätigkeit.....	49
15.	Arbeitszeit .....	50
16.	Überstunden .....	54
17.	Jahresurlaub.....	59
18.	Altersvorsorge .....	62
19.	Fortbildung.....	64
20.	Anhang .....	69

## Tabellenverzeichnis

Tabelle 1:	Status der Befragten im Referenzjahr 2009.....	17
Tabelle 2:	Status der Befragten im Referenzjahr 2009 nach Bundesland .....	17
Tabelle 3:	Fachrichtung, Studienabschluss und Dauer der Berufstätigkeit nach Arbeitgeber .....	18
Tabelle 4:	Fachrichtung nach Bundesland (Mehrfachnennungen möglich .....	18
Tabelle 5:	Studienabschluss nach Bundesland .....	19
Tabelle 6:	Dauer der Berufstätigkeit nach Bundesland.....	19
Tabelle 7:	Geschlecht und Alter nach Arbeitgeber .....	20
Tabelle 8:	Geschlecht nach Bundesland .....	20
Tabelle 9:	Alter nach Bundesland.....	20
Tabelle 10:	Alter nach Geschlecht.....	21
Tabelle 11:	Geschlecht nach Alter und Arbeitgeber .....	21
Tabelle 12:	Größe des Standorts nach Arbeitgeber .....	22
Tabelle 13:	Größe des Standorts nach Bundesland.....	22
Tabelle 14:	Lage des Standorts nach Arbeitgeber.....	22
Tabelle 15:	Lage des Standorts nach Bundesland .....	23
Tabelle 16:	Büro- / Abteilungsgröße nach Arbeitgeber .....	23
Tabelle 17:	Büro- / Abteilungsgröße nach Bundesland .....	23
Tabelle 18:	Tätigkeitsgruppe nach Arbeitgeber .....	24
Tabelle 19:	Tätigkeitsgruppe nach Bundesland.....	24
Tabelle 20:	Tätigkeitsgruppe nach Dauer der Berufstätigkeit .....	24
Tabelle 21:	Tätigkeitsgruppe nach Geschlecht.....	25
Tabelle 22:	Tätigkeitsgruppe nach Geschlecht und Alter .....	25
Tabelle 23:	Tätigkeitsgruppe nach Geschlecht und Dauer der Berufstätigkeit .....	25
Tabelle 24:	Tätigkeitsschwerpunkt nach Arbeitgeber .....	26
Tabelle 25:	Tätigkeitsschwerpunkt nach Dauer der Berufstätigkeit (Architektur- und Planungsbüros).....	26
Tabelle 26:	Tätigkeitsschwerpunkt nach Dauer der Berufstätigkeit (gewerbliche Wirtschaft).....	26
Tabelle 27:	Tätigkeitsschwerpunkt nach Dauer der Berufstätigkeit (öffentlicher Dienst) .....	27
Tabelle 28:	Tätigkeitsschwerpunkt nach Tätigkeitsgruppe (Architektur- und Planungsbüros).....	27
Tabelle 29:	Tätigkeitsschwerpunkt nach Tätigkeitsgruppe (gewerbliche Wirtschaft) .....	27
Tabelle 30:	Tätigkeitsschwerpunkt nach Tätigkeitsgruppe (öffentlicher Dienst) .....	27
Tabelle 31:	Bruttojahresgehalt 2009 nach Arbeitgeber (Vollzeittätige) .....	28
Tabelle 32:	Bruttojahresgehalt 2009 (Vollzeittätige) .....	28
Tabelle 33:	Bruttojahresgehalt 2009 nach Größe der Büros / Abteilungen (Vollzeittätige).....	29
Tabelle 34:	Bruttojahresgehalt 2009 nach Dauer der Berufstätigkeit (Vollzeittätige) .....	30
Tabelle 35:	Bruttojahresgehalt 2009 nach Tätigkeitsgruppe (Vollzeittätige) .....	30
Tabelle 36:	Bruttojahresgehalt 2009 nach Geschlecht (Vollzeittätige).....	31
Tabelle 37:	Bruttojahresgehalt 2009 nach Geschlecht und Dauer der Berufstätigkeit (Vollzeittätige) .....	31
Tabelle 38:	Bruttojahresgehalt 2009 nach Geschlecht und Tätigkeitsgruppe (Vollzeittätige) .....	32
Tabelle 39:	Bruttojahresgehalt 2009 nach Fachrichtung (Vollzeittätige).....	32
Tabelle 40:	13. Monatsgehalt nach Arbeitgeber (Vollzeittätige).....	33
Tabelle 41:	Weihnachtsgeld nach Arbeitgeber (Vollzeittätige) .....	34
Tabelle 42:	Urlaubsgeld nach Arbeitgeber (Vollzeittätige).....	35

Tabelle 43:	Vermögenswirksame Leistungen nach Arbeitgeber (Vollzeittätige) .....	36
Tabelle 44:	Geldwerter Vorteil nach Arbeitgeber (Vollzeittätige) .....	37
Tabelle 45:	Erfolgsprämien nach Arbeitgeber (Vollzeittätige) .....	38
Tabelle 46:	Zusätzliche Geldleistungen nach Arbeitgeber (Vollzeittätige) .....	39
Tabelle 47:	Zusätzliche Geldleistungen nach Bundesland (Vollzeittätige).....	39
Tabelle 48:	Zusätzliche Geldleistungen nach Dauer der Berufstätigkeit (Vollzeittätige) .....	39
Tabelle 49:	Zusätzliche Geldleistungen nach Tätigkeitsgruppe (Vollzeittätige) .....	40
Tabelle 50:	Höhe zusätzlicher Geldleistungen nach Arbeitgeber (Vollzeittätige).....	40
Tabelle 51:	Höhe zusätzlicher Geldleistungen nach Bundesland (Vollzeittätige) .....	40
Tabelle 52:	Höhe zusätzlicher Geldleistungen nach Dauer der Berufstätigkeit (Vollzeittätige).....	41
Tabelle 53:	Höhe zusätzlicher Geldleistungen nach Tätigkeitsgruppe (Vollzeittätige).....	41
Tabelle 54:	Gehaltsanpassung nach Arbeitgeber.....	42
Tabelle 55:	Gehaltsanpassung nach Bundesland .....	42
Tabelle 56:	Orientierungspunkt der Gehaltsanpassung nach Bundesland .....	43
Tabelle 57:	Gehaltsentwicklung nach Arbeitgeber (nur Vollzeittätige).....	44
Tabelle 58:	Gehaltsentwicklung nach Bundesland .....	45
Tabelle 59:	Entgeltgruppe .....	46
Tabelle 60:	Entgeltgruppe nach Bundesland.....	46
Tabelle 61:	Schriftlicher Arbeitsvertrag nach Arbeitgeber.....	47
Tabelle 62:	Schriftlicher Arbeitsvertrag nach Bundesland .....	47
Tabelle 63:	Befristeter Arbeitsvertrag nach Arbeitgeber .....	47
Tabelle 64:	Befristeter Arbeitsvertrag nach Bundesland.....	48
Tabelle 65:	Befristeter Arbeitsvertrag nach Dauer der Berufstätigkeit.....	48
Tabelle 66:	Befristeter Arbeitsvertrag nach Tätigkeitsgruppe .....	48
Tabelle 67:	Erlaubnis für berufstypische Nebentätigkeit nach Arbeitgeber.....	49
Tabelle 68:	Erlaubnis für berufstypische Nebentätigkeit nach Bundesland .....	49
Tabelle 69:	Wochenarbeitszeit nach Voll- und Teilzeittätigkeit .....	50
Tabelle 70:	Wochenarbeitszeit nach Bundesland.....	50
Tabelle 71:	Wochenarbeitszeit nach Arbeitgeber (Vollzeittätige).....	51
Tabelle 72:	Wochenarbeitszeit nach Bundesland (Vollzeittätige) .....	51
Tabelle 73:	Wochenarbeitszeit nach Arbeitgeber (Teilzeittätige).....	52
Tabelle 74:	Wochenarbeitszeit nach Bundesland (Teilzeittätige) .....	52
Tabelle 75:	Vollzeittätige nach Geschlecht und Arbeitgeber .....	53
Tabelle 76:	Teilzeittätige nach Geschlecht und Arbeitgeber.....	53
Tabelle 77:	Überstunden .....	54
Tabelle 78:	Überstunden nach Bundesland.....	54
Tabelle 79:	Überstunden nach Dauer der Berufstätigkeit (Vollzeittätigkeit).....	54
Tabelle 80:	Überstunden nach Tätigkeitsgruppe und Dauer der Berufstätigkeit.....	55
Tabelle 81:	Zahl der wöchentlichen Überstunden.....	55
Tabelle 82:	Anteil der Überstunden an den Gesamtarbeitsstunden pro Woche .....	56
Tabelle 83:	Überstunden nach Bundesland (nur Vollzeittätige).....	56
Tabelle 84:	Vergütung von Überstunden .....	57
Tabelle 85:	Vergütung von Überstunden nach Bundesland .....	57
Tabelle 86:	Vergütung von Überstunden nach Bundesland (Vollzeittätige).....	58

Tabelle 87:	Vergütung von Überstunden nach Bundesland (Teilzeittätige) .....	58
Tabelle 88:	Zahl der Urlaubstage pro Jahr .....	59
Tabelle 89:	Durchschnittliche Zahl der Urlaubstage pro Jahr nach Bundesland .....	60
Tabelle 90:	Zahl der Urlaubstage pro Jahr nach Dauer der Berufstätigkeit (Vollzeittätige) .....	61
Tabelle 91:	Altersvorsorge.....	62
Tabelle 92:	Altersvorsorge nach Bundesland .....	62
Tabelle 93:	Altersvorsorge: Baden-Württemberg.....	63
Tabelle 94:	Altersvorsorge: Nordrhein-Westfalen .....	63
Tabelle 95:	Fortbildung .....	64
Tabelle 96:	Teilnahme an beruflichen Fortbildungsveranstaltungen nach Bundesland .....	64
Tabelle 97:	Beurlaubung unter Fortzahlung des Gehalts nach Bundesland .....	65
Tabelle 98:	Übernahme der Kosten durch Arbeitgeber nach Bundesland.....	66
Tabelle 99:	Teilnahme an beruflichen Fortbildungsveranstaltungen nach Tätigkeitsgruppe .....	66
Tabelle 100:	Beurlaubung unter Fortzahlung des Gehalts nach Tätigkeitsgruppe .....	67
Tabelle 101:	Übernahme der Kosten durch Arbeitgeber nach Tätigkeitsgruppe .....	68
Tabelle 102:	Status der Befragten im Referenzjahr 2009 nach Geschlecht und Bundesland .....	69
Tabelle 103:	Status der Befragten im Referenzjahr 2009 nach Alter und Bundesland .....	70
Tabelle 104:	Status der Befragten im Referenzjahr 2009 nach Arbeitgeber und Bundesland .....	71
Tabelle 105:	Arbeitgeber nach Fachrichtung und Bundesland .....	72
Tabelle 106:	Arbeitgeber nach Studienabschluss und Bundesland.....	72
Tabelle 107:	Arbeitgeber nach Dauer der Berufstätigkeit und Bundesland .....	73
Tabelle 108:	Arbeitgeber nach Geschlecht und Bundesland.....	73
Tabelle 109:	Arbeitgeber nach Alter und Bundesland .....	74
Tabelle 110:	Alter nach Geschlecht und Bundesland.....	74
Tabelle 111:	Arbeitgeber nach Geschlecht und Alter (Baden-Württemberg).....	75
Tabelle 112:	Arbeitgeber nach Geschlecht und Alter (Niedersachsen) .....	75
Tabelle 113:	Arbeitgeber nach Geschlecht und Alter (Nordrhein-Westfalen) .....	76
Tabelle 114:	Arbeitgeber nach Tätigkeitsgruppe und Bundesland .....	76
Tabelle 115:	Tätigkeitsgruppe nach Alter und Bundesland .....	77
Tabelle 116:	Tätigkeitsgruppe nach Dauer der Berufstätigkeit und Bundesland .....	78
Tabelle 117:	Tätigkeitsgruppe nach Geschlecht und Bundesland.....	78
Tabelle 118:	Tätigkeitsgruppe nach Geschlecht und Alter (Baden-Württemberg) .....	79
Tabelle 119:	Tätigkeitsgruppe nach Geschlecht und Alter (Niedersachsen) .....	79
Tabelle 120:	Tätigkeitsgruppe nach Geschlecht und Alter (Nordrhein-Westfalen) .....	80
Tabelle 121:	Tätigkeitsgruppe nach Geschlecht und Dauer der Berufstätigkeit (Baden-Württemberg).....	80
Tabelle 122:	Tätigkeitsgruppe nach Geschlecht und Dauer der Berufstätigkeit (Niedersachsen) .....	81
Tabelle 123:	Tätigkeitsgruppe nach Geschlecht und Dauer der Berufstätigkeit (Nordrhein-Westfalen) .....	81
Tabelle 124:	Bruttojahresgehalt 2009 in Baden-Württemberg (Vollzeittätige) .....	82
Tabelle 125:	Bruttojahresgehalt 2009 in Niedersachsen (Vollzeittätige).....	82
Tabelle 126:	Bruttojahresgehalt 2009 in Nordrhein-Westfalen (Vollzeittätige).....	83
Tabelle 127:	Bruttojahresgehalt 2009 in Baden-Württemberg nach Dauer der Berufstätigkeit (Vollzeittätige) .....	83
Tabelle 128:	Bruttojahresgehalt 2009 in Niedersachsen nach Dauer der Berufstätigkeit (Vollzeittätige) (inkl. aller zusätzl. Geldleistungen und Überstundenvergütungen) .....	84
Tabelle 129:	Bruttojahresgehalt 2009 in Nordrhein-Westfalen nach Dauer der Berufstätigkeit (Vollzeittätige) (inkl. aller zusätzl. Geldleistungen und Überstundenvergütungen) .....	84

Tabelle 130:	Bruttojahresgehalt 2009 in Baden-Württemberg nach Tätigkeitsgruppe (Vollzeittätige) (inkl. aller zusätzl. Geldleistungen und Überstundenvergütungen) .....	85
Tabelle 131:	Bruttojahresgehalt 2009 in Niedersachsen nach Tätigkeitsgruppe (Vollzeittätige) .....	85
Tabelle 132:	Bruttojahresgehalt 2009 in Nordrhein-Westfalen nach Tätigkeitsgruppe (Vollzeittätige) .....	86
Tabelle 133:	Bruttojahresgehalt 2009 in Baden-Württemberg nach Geschlecht (Vollzeittätige).....	86
Tabelle 134:	Bruttojahresgehalt 2009 in Niedersachsen nach Geschlecht (Vollzeittätige) .....	87
Tabelle 135:	Bruttojahresgehalt 2009 in Nordrhein-Westfalen nach Geschlecht (Vollzeittätige) .....	87
Tabelle 136:	Bruttojahresgehalt 2009 in Baden-Württemberg nach Geschlecht und Dauer der Berufstätigkeit (Vollzeittätige) (inkl. aller zusätzl. Geldleistungen und Überstundenvergütungen) .....	88
Tabelle 137:	Bruttojahresgehalt 2009 in Niedersachsen nach Geschlecht und Dauer der Berufstätigkeit (Vollzeittätige) (inkl. aller zusätzl. Geldleistungen und Überstundenvergütungen) .....	88
Tabelle 138:	Bruttojahresgehalt 2009 in Nordrhein-Westfalen nach Geschlecht und Dauer der Berufstätigkeit (Vollzeittätige) (inkl. aller zusätzl. Geldleistungen und Überstundenvergütungen) .....	89
Tabelle 139:	Bruttojahresgehalt 2009 in Baden-Württemberg nach Geschlecht und Tätigkeitsgruppe (Vollzeittätige) (inkl. aller zusätzl. Geldleistungen und Überstundenvergütungen) .....	90
Tabelle 140:	Bruttojahresgehalt 2009 in Niedersachsen nach Geschlecht und Tätigkeitsgruppe (Vollzeittätige) (inkl. aller zusätzl. Geldleistungen und Überstundenvergütungen) .....	90
Tabelle 141:	Bruttojahresgehalt 2009 in Nordrhein-Westfalen nach Geschlecht und Tätigkeitsgruppe (Vollzeittätige) (inkl. aller zusätzl. Geldleistungen und Überstundenvergütungen) .....	91
Tabelle 142:	Zusätzliche Geldleistungen nach Dauer der Berufstätigkeit und Bundesland (Vollzeittätige) .....	91
Tabelle 143:	Zusätzliche Geldleistungen nach Tätigkeitsgruppe und Bundesland (Vollzeittätige) .....	92
Tabelle 144:	Höhe zusätzlicher Geldleistungen nach Dauer der Berufstätigkeit und Bundesland (Vollzeittätige).....	92
Tabelle 145:	Höhe zusätzlicher Geldleistungen nach Tätigkeitsgruppe und Bundesland (Vollzeittätige) .....	93
Tabelle 146:	Befristeter Arbeitsvertrag nach Dauer der Berufstätigkeit nach Bundesland .....	93
Tabelle 147:	Befristeter Arbeitsvertrag nach Tätigkeitsgruppe und Bundesland .....	94
Tabelle 148:	Vollzeittätige nach Geschlecht und Arbeitgeber .....	94
Tabelle 149:	Durchschnittliche Wochenarbeitszeit Vollzeit Tätiger nach Geschlecht und Arbeitgeber.....	95
Tabelle 150:	Durchschnittliche Wochenarbeitszeit Teilzeit Tätiger nach Geschlecht und Arbeitgeber.....	95
Tabelle 151:	Zahl der Urlaubstage pro Jahr nach Dauer der Berufstätigkeit (nur Vollzeittätige) .....	96
Tabelle 152:	Teilnahme an beruflichen Fortbildungsveranstaltungen nach Tätigkeitsgruppe .....	96
Tabelle 153:	Beurlaubung (anteilig) unter Fortzahlung des Gehalts nach Tätigkeitsgruppe.....	97
Tabelle 154:	Übernahme (anteilig) der Kosten durch Arbeitgeber nach Tätigkeitsgruppe.....	97

## 1. Stichprobe und Rücklauf

Im Rahmen der Befragung zur Gehaltsstruktur wurden im Sommer 2010 insgesamt 22.690 zufällig ausgewählte angestellte Kammermitglieder der Architektenkammern Baden-Württemberg, Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen angeschrieben.

Insgesamt 6.114 Kammermitglieder beteiligten sich an der Befragung. Dies entspricht einer Rücklaufquote von 27%.

Auf die erfassten Bundesländer verteilen sich die Befragten wie folgt:

- Baden-Württemberg: 1.919 Befragte,
- Niedersachsen: 782 Befragte,
- Nordrhein-Westfalen: 3.413 Befragte.

Bei der Auswertung der Daten wurde durchgehend zwischen Angestellten in Architektur- und Planungsbüros, Angestellten, die in der gewerblichen Wirtschaft tätig sind und Angestellten, die im öffentlichen Dienst beschäftigt sind, unterschieden.

Verbeamtete Kammermitglieder wurden ausschließlich in Nordrhein-Westfalen befragt. Ihre Angaben wurden aus Gründen der Vergleichbarkeit der Daten nicht in die Auswertung einbezogen.

Gleiches gilt für die befragten Architekten / Stadtplaner im Praktikum: Sie wurden nur in Baden-Württemberg befragt und aus diesem Grund nicht in die länderübergreifende Auswertung aufgenommen.

## 2. Vergleich der Ergebnisse der Befragungen 2008 und 2010

- Hinsichtlich der Rahmenbedingungen der Anstellung, Arbeitgeber, Ortsgröße des Arbeitsplatzes und Büro- oder Abteilungsgröße zeigen sich keine statistisch signifikanten Veränderungen gegenüber den Ergebnissen für das Berichtsjahr 2007.<sup>1</sup>
- Unter den Teilzeit tätigen in Architektur- / Planungsbüros und in der gewerblichen Wirtschaft angestellten Kammermitgliedern zeigt sich für 2009 eine Verschiebung hin zu einem höheren Anteil an Angestellten mit hoher Berufserfahrung. Der Anteil der Angestellten mit mehr als 20 Berufsjahren ist in dieser Gruppe um sieben Prozentpunkte gestiegen.
- Der Frauenanteil in der Gruppe der im öffentlichen Dienst Teilzeit tätigen Mitglieder ist von 2007 zu 2009 signifikant um zehn Prozentpunkte gestiegen.
- Bei den Vollzeit tätigen angestellten Kammermitgliedern gibt es keine statistisch signifikanten Verschiebungen in der Struktur ihrer Zusammensetzung hinsichtlich Berufserfahrung, Art der Tätigkeit und Geschlecht.
- Die Durchschnittsgehälter der Vollzeit tätigen Angestellten sind im Vergleich zum Berichtsjahr 2007 insgesamt um 3,5% signifikant gestiegen. Es zeigen sich aber Unterschiede je nach Arbeitgeber: In Architektur- / Planungsbüros ist ein Anstieg um 2,2% zu verzeichnen. Dieser Anstieg ist statistisch nicht signifikant, so dass es sich hier auch um Zufallsschwankungen handeln kann. Demgegenüber sind die durchschnittlichen Gehälter von angestellten Kammermitgliedern in der gewerblichen Wirtschaft um 5,3% und im öffentlichen Dienst um 5,1% gestiegen.
  - Im öffentlichen Dienst ist in der Gruppe der Berufseinsteiger (bis zu 10 Berufsjahre) kein signifikanter Anstieg der durchschnittlichen Gehälter zu verzeichnen.
  - Unabhängig vom Arbeitgeber gilt, dass ein statistisch signifikanter Gehaltsanstieg ausschließlich für Angestellte der Tätigkeitsgruppe B (selbstständiges Ausführen von Tätigkeiten / leitende Funktion) zu verzeichnen ist. Die Gehaltsschwankungen für Angestellte der Tätigkeitsgruppe A (selbstständiges Ausführen von Tätigkeiten nach Anleitung) verbleiben statistisch gesehen im Bereich der Zufallsschwankungen.
  - In Architektur- / Planungsbüros und in der gewerblichen Wirtschaft sind ausschließlich die Gehälter der männlichen angestellten Kammermitglieder gestiegen.
- Unabhängig vom Arbeitgeber gehen aktuell weniger angestellte Kammermitglieder von einer Steigerung ihrer Gehälter im laufenden Jahr aus als 2008.

---

<sup>1</sup> Deutliche Unterschiede liegen statistisch gesehen vor, wenn die Irrtumswahrscheinlichkeit  $p$  kleiner als 5% ist ( $p < 0.05$ ). Im vorliegenden Bericht sind alle Unterschiede, die statistisch signifikant und relevant sind, durch Hervorhebungen in den Tabellen gekennzeichnet. Ausschließlich auf solche Unterschiede wurde in der Zusammenfassung Bezug genommen.

### **3. Zusammenfassung zentraler Ergebnisse**

#### **Status der Befragten im Referenzjahr 2009**

97% der Befragten waren im Referenzjahr 2009 als Angestellte tätig. Arbeitslos war 1% der Befragten. 2% waren in 2009 freiwillig nicht beschäftigt (vgl. Tabelle 1). Die Befragten, die in 2009 (freiwillig oder unfreiwillig) nicht beschäftigt waren, beantworteten die Fragen bezogen auf ihre letzte Anstellung vor dem Referenzjahr 2009.

Bei den Befragten, die freiwillig nicht beschäftigt waren, handelt es sich überdurchschnittlich häufig um Frauen im Alter zwischen 35 und 40 Jahren. Dieser Zusammenhang kann für alle untersuchten Bundesländer festgestellt werden (vgl. Tabelle 1 und Tabelle 102 sowie Tabelle 103).

#### **Ausbildung und Dauer der Berufstätigkeit**

81% der Befragten sind Architekten. Um Innenarchitekten handelt es sich bei 4% der Befragten. Jeweils 7% der befragten Angestellten sind Landschaftsarchitekten bzw. Stadtplaner. 1% der Befragten hat zwei Fachrichtungen (Architektur und Stadtplanung bzw. Architektur und Innenarchitektur; vgl. Tabelle 3).

Architekten sind signifikant häufiger als Befragte der anderen Fachrichtungen in Architektur- und Planungsbüros sowie in der gewerblichen Wirtschaft angestellt. Innenarchitekten nennen häufiger als andere einen Arbeitgeber aus der gewerblichen Wirtschaft. Landschaftsarchitekten und Stadtplaner sind häufiger als ihre Kollegen der anderen Fachrichtungen im öffentlichen Dienst beschäftigt. Dieser Zusammenhang ist in allen Bundesländern zu beobachten. Im Vergleich der Länder untereinander sind in Nordrhein-Westfalen mehr Stadtplaner in der gewerblichen Wirtschaft und im öffentlichen Dienst zu finden als in Baden-Württemberg oder Niedersachsen (vgl. Tabelle 4 und Tabelle 105).

Mehr als ein Drittel der Befragten (36%) hat einen Universitätsabschluss. An einer Fachhochschule bzw. einer Berufsakademie haben 63% der Befragten ein Studium absolviert. Andere Abschlüsse nennt 1% der befragten Angestellten (vgl. Tabelle 5). Differenziert nach Arbeitgeber ist festzustellen, dass Angestellte in der gewerblichen Wirtschaft ihren Abschluss signifikant seltener an einer Universität gemacht haben als Angestellte in Architektur- und Planungsbüros sowie im öffentlichen Dienst. Im Ländervergleich zeigt sich, dass dieser Zusammenhang jedoch nur in Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen, nicht aber in Baden-Württemberg besteht. Auch ist festzuhalten, dass unabhängig vom Arbeitgeber in Nordrhein-Westfalen ein höherer Anteil der Angestellten einen Fachhochschulabschluss haben als in den übrigen an der Befragung teilnehmenden Länder (vgl. Tabelle 108).

Im Schnitt sind die Befragten seit 15 Jahren berufstätig. Angestellte in Architekturbüros haben mit durchschnittlich 12 Jahren signifikant weniger Berufserfahrung als ihre Kollegen in der gewerblichen Wirtschaft (17 Jahre) und im öffentlichen Dienst (19 Jahre; vgl. Tabelle 3). Dieser Zusammenhang besteht länderübergreifend (vgl. Tabelle 107).

Die Befragten aus Baden-Württemberg sind (unabhängig vom Studienabschluss) signifikant jünger (41 Jahre) als die Befragten aus den anderen Bundesländern (43 und 45 Jahre; vgl. Tabelle 9). Entsprechend verfügen sie im Schnitt über die im Ländervergleich kürzeste Berufserfahrung (vgl. Tabelle 6 und Tabelle 107).

## **Arbeitgeber**

51% der befragten Angestellten haben in 2009 in einem Architektur- oder Planungsbüro gearbeitet. In der gewerblichen Wirtschaft waren 22% der Befragten beschäftigt. 27% befanden sich in einem Angestelltenverhältnis im öffentlichen Dienst (vgl. Tabelle 7).

Frauen sind häufiger als Männer in Architektur- und Planungsbüros beschäftigt. Männer arbeiten demgegenüber häufiger in der gewerblichen Wirtschaft. Bei genauerer Betrachtung dieses Zusammenhangs zeigt sich jedoch, dass es sich hierbei – zumindest in Teilen – um einen Alterseffekt handelt. Die Frauen unter den angestellten Kammermitgliedern sind signifikant jünger (Ø 40 Jahre) als ihre männlichen Kollegen (Ø 45 Jahre; vgl. Tabelle 10). Gleichzeitig sind die Angestellten in Architektur- und Planungsbüros signifikant jünger als ihre Kollegen in der gewerblichen Wirtschaft und im öffentlichen Dienst.

In Niedersachsen und Baden-Württemberg sind keine Zusammenhänge zwischen Arbeitgeber und Geschlecht des Angestellten festzustellen. In Nordrhein-Westfalen fällt in der mittleren Altersgruppe (35 bis 40 Jahre) der Anteil der weiblichen Angestellten im öffentlichen Dienst überdurchschnittlich hoch aus. In der Altersgruppe ab 40 Jahren arbeiten die weiblichen Angestellten signifikant häufiger in Architektur- und Planungsbüros, während ihre männlichen Kollegen überproportional häufig in der gewerblichen Wirtschaft angestellt sind (vgl. Tabelle 111 bis Tabelle 113).

## **Beruflicher Status**

31% der Befragten (Architekten / Stadtplaner im Praktikum ausgenommen) beschreiben ihre berufliche Tätigkeit als „selbstständiges Ausführen von Tätigkeiten nach Anleitung“. 69% geben an, Tätigkeiten vollständig selbstständig auszuführen bzw. eine leitende Funktion innezuhaben (vgl. Tabelle 18).

Differenziert nach Bundesländern zeigt sich, dass der Anteil der selbstständig arbeitenden / leitenden Angestellten in Niedersachsen signifikant niedriger ausfällt als in den anderen Bundesländern (vgl. Tabelle 19). In Nordrhein-Westfalen liegt der Anteil der selbstständig arbeitenden / leitenden Angestellten im öffentlichen Dienst unterhalb der Vergleichswerte in Baden-Württemberg oder Niedersachsen.

In Architektur- und Planungsbüros beschreiben 37% der Angestellten ihren Berufsalltag als das selbstständige Ausführen von Tätigkeiten nach Anleitung. Dies sind signifikant mehr als in der gewerblichen Wirtschaft (23%) oder im öffentlichen Dienst (29%). Differenziert nach Bundesländern zeigt sich dieser Zusammenhang für Baden-Württemberg, Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen (vgl. Tabelle 116).

Befragte mit einer Berufserfahrung von maximal zehn Jahren beschreiben ihre Tätigkeit häufiger als selbstständiges Ausführen von Tätigkeiten nach Anleitung als Befragte, die sich länger als zehn Jahre im Beruf befinden (vgl. Tabelle 20). Dieser Zusammenhang ist für alle Bundesländer festzustellen (vgl. Tabelle 116).

Frauen befinden sich häufiger als Männer in beruflichen Positionen, in denen sie Tätigkeiten nach Anleitung ausführen (vgl. Tabelle 21 bis Tabelle 23). Dieser Zusammenhang gilt unabhängig von der unterschiedlichen Altersstruktur bei männlichen und weiblichen Angestellten und ist in allen erfassten Bundesländern festzustellen (vgl. Tabelle 120 bis 125).

### **Tätigkeitsschwerpunkt**

Angestellte in Architektur- und Planungsbüros sind überwiegend und häufiger als andere im Bereich der Planung und der Bauleitung tätig. Angestellte in der gewerblichen Wirtschaft wie im öffentlichen Dienst arbeiten häufiger als Angestellte in Architektur- und Planungsbüros in den Bereichen Projektsteuerung, Gebäudeunterhaltung und Bauberatung / Baubetreuung. Bei Angestellten im öffentlichen Dienst liegt häufiger als bei anderen ein Tätigkeitsschwerpunkt im Bereich Bauaufsicht / bautechnische Kontrolle (vgl. Tabelle 24) vor.

Bei allen Arbeitgebern ist festzustellen, dass der Anteil der Angestellten, deren Tätigkeitsschwerpunkt im Bereich Planung liegt, mit zunehmender Dauer der Berufserfahrung abnimmt. In Architektur- und Planungsbüros gilt zudem: Je länger ein Angestellter im Beruf ist, desto häufiger liegt seine Tätigkeit schwerpunktmäßig in den Bereichen Projektsteuerung, Bauaufsicht und Gebäudeunterhaltung. In der gewerblichen Wirtschaft und im öffentlichen Dienst nimmt der Anteil der Angestellten mit Tätigkeitsschwerpunkt im Bereich Bauaufsicht mit steigender Berufserfahrung zu (vgl. Tabelle 25 bis Tabelle 27).

Darüber hinaus zeigen sich Unterschiede in der Schwerpunktsetzung: Unabhängig vom Arbeitgeber gilt, dass Angestellte in leitender Funktion häufiger schwerpunktmäßig in der Projektsteuerung tätig sind als Angestellte, die Tätigkeiten nach Anleitung ausführen. In Architektur- und Planungsbüros kommt ein stärkerer Schwerpunkt im Bereich Bauleitung hinzu (vgl. Tabelle 28 bis Tabelle 30).

### **Vergütung (nur Vollzeitätige)**

Die Vollzeit tätigen Angestellten haben im Referenzjahr 2009 durchschnittlich 48.000 Euro<sup>2</sup> verdient. Differenziert nach Art des Arbeitgebers zeigt sich, dass Angestellte in Architektur- und Planungsbüros mit durchschnittlich 42.000 Euro signifikant weniger verdienen als die Angestellten im öffentlichen Dienst (54.000 Euro) bzw. in der gewerblichen Wirtschaft (64.000 Euro; vgl. Tabelle 31).

Diese Abstufung (Angestellte in Architektur- und Planungsbüros verdienen weniger als Angestellte im öffentlichen Dienst, deren Gehälter wiederum unter denen der Angestellten in der gewerblichen Wirtschaft liegen) gilt für alle erfassten Bundesländer (vgl. Tabelle 124 bis Tabelle 126).

Differenziert nach Bundesländern zeigt sich, dass die Gehälter der in Architektur- und Planungsbüros sowie in der gewerblichen Wirtschaft angestellten Kammermitglieder in Nordrhein-Westfalen über denen ihrer Kol-

---

<sup>2</sup> Erfragt wurde das Bruttojahresgehalt inklusive aller zusätzlichen Geldleistungen und Überstundenvergütungen.

legen aus Baden-Württemberg und Niedersachsen liegen. Im öffentlichen Dienst sind erwartungsgemäß keine länderspezifischen Gehaltsunterschiede zu verzeichnen (vgl. Tabelle 32).

Mit der Größe der Büros steigen die Gehälter der angestellten Kammermitglieder in großen Architektur- und Planungsbüros (mit 50 und mehr Kollegen) um das 1,34-fache im Vergleich zu den Gehältern von Angestellten in kleinen Büros mit bis zu 5 Kollegen. In der gewerblichen Wirtschaft liegt der Unterschied zwischen großen und kleinen Abteilungen bei dem 1,3-fachen (vgl. Tabelle 33).

Mit zunehmender Berufserfahrung steigt das Bruttojahresgehalt: Im Schnitt verdienen Angestellte, die mehr als 20 Jahre im Beruf sind, das 1,62-fache ihrer Kollegen mit maximal zehn Jahren Berufserfahrung (Tabelle 34 sowie Tabelle 129 bis 131).

Angestellte mit hoher beruflicher Eigenverantwortung (selbstständiges Ausführen von Tätigkeiten / leitende Funktion) verdienen durchschnittlich 1,32 mal soviel wie weisungsgebundene Angestellte (vgl. Tabelle 35 sowie Tabelle 130 bis Tabelle 132).

Frauen verdienen signifikant weniger als Männer: Im Schnitt erhalten weibliche Angestellten 77% des Gehalts ihrer männlichen Kollegen. Das durchschnittliche Bruttojahresgehalt der befragten Frauen liegt bei 41.000 Euro. Die männlichen Angestellten verdienen im Schnitt 54.000 Euro. Dieser Zusammenhang ist in Architektur- und Planungsbüros ebenso festzustellen wie in der gewerblichen Wirtschaft oder dem öffentlichen Dienst (vgl. Tabelle 36). Darüber hinaus gilt dieser Zusammenhang in allen erfassten Bundesländern (vgl. Tabelle 133 bis Tabelle 135).

Mit der unterschiedlichen Altersstruktur der männlichen und der weiblichen Befragten und der daraus resultierenden unterschiedlich langen Berufserfahrung ist dieser Zusammenhang nicht zu erklären. Auch auf die Tatsache, dass Frauen häufiger weisungsgebundene Tätigkeiten ausführen als Männer, kann die unterschiedliche Höhe der Gehälter von Männern und Frauen nicht zurückgeführt werden (vgl. Tabelle 37 und Tabelle 38 sowie die Tabellen 136 bis 141).

### **Zusätzliche Geldleistungen**

24% der Vollzeit tätigen Angestellten erhalten ein 13. Monatsgehalt. Weihnachtsgeld wird knapp einem Drittel (32%) der Vollzeit tätigen Befragten ausgezahlt. 16% bekommen zusätzlich zu ihrem Gehalt Urlaubsgeld. Vermögenswirksame Leistungen erhalten 25% der Vollzeit tätigen Angestellten, 7% geben geldwerte Vorteile an. Erfolgsprämien werden 19% der Vollzeit tätigen Befragten ausgezahlt (vgl. Tabellen 40 bis 45).

Angestellte in Architektur- und Planungsbüros erhalten signifikant seltener zusätzliche Geldleistungen als andere Angestellte (56% zu 74% in der gewerblichen Wirtschaft und 77% im öffentlichen Dienst; vgl. Tabelle 46). Ein 13. Monatsgehalt, Urlaubsgeld und vermögenswirksame Leistungen werden in der gewerblichen Wirtschaft und im öffentlichen Dienst häufiger gewährt als in Architektur- und Planungsbüros. Weihnachtsgeld erhalten Angestellte im öffentlichen Dienst signifikant häufiger als andere. Angestellte in der gewerblichen Wirtschaft erhalten signifikant häufiger als andere geldwerte Vorteile sowie Erfolgsprämien.

Die Höhe der zusätzlichen Geldleistungen nimmt mit wachsender Berufserfahrung zu. Angestellte mit hoher beruflicher Eigenverantwortung erhalten in Architektur- / Planungsbüros und in der gewerblichen Wirtschaft höhere zusätzliche Geldleistungen als Angestellte, die Tätigkeiten selbstständig, aber nach Anleitung ausführen. Dieser Zusammenhang ist für den öffentlichen Dienst nicht zu verzeichnen (vgl. Tabelle 52 und 53 sowie 144 und 145).

## **Gehaltsanpassung**

39% der befragten Angestellten geben an, ihr Gehalt werde in regelmäßigen Abständen angepasst. In unregelmäßigen Abständen wird das Gehalt von 41% der Angestellten angepasst. 20% geben an, bei ihnen finde keine Anpassung des Gehalts statt (vgl. Tabelle 54).

Differenziert nach Arbeitgeber zeigt sich, dass der Anteil der Angestellten, deren Gehalt in unregelmäßigen Abständen oder gar nicht angepasst wird, in Architektur- und Planungsbüros höher ausfällt als in der gewerblichen Wirtschaft oder im öffentlichen Dienst. Für die gewerbliche Wirtschaft zeigt sich in Niedersachsen im Vergleich zu Baden-Württemberg und Nordrhein-Westfalen ein höherer Anteil an Angestellten, deren Gehalt nach eigenen Angaben nicht angepasst wird.

In 97% der Fälle erfolgt die Gehaltsanpassung nach Tarifvertrag. Differenziert nach Arbeitgebern zeigen sich statistisch signifikante Unterschiede: 64% der Angestellten in Architektur- und Planungsbüros geben an, ihre Gehaltsanpassung erfolge auf Basis eines Tarifvertrags. In der gewerblichen Wirtschaft liegt dieser Anteil bei 94%, im öffentlichen Dienst bei 100%.

In allen erfassten Bundesländern erfolgen Gehaltsanpassungen in der gewerblichen Wirtschaft und im öffentlichen Dienst signifikant häufiger entlang eines Tarifvertrages als in Architektur- und Planungsbüros. In Nordrhein-Westfalen und Baden-Württemberg werden die Gehälter jedoch auch in Architektur- und Planungsbüros mehrheitlich nach Tarifvertrag angepasst, während in Niedersachsen überwiegend der Lebenshaltungsindex als Orientierungspunkt dient (vgl. Tabelle 56).

## **Gehaltsentwicklung**

41% der befragten Angestellten erwarten für 2010 einen Anstieg ihres Gehalts im Vergleich zu 2009. 32% gehen davon aus, dass sich ihr diesjähriges Gehalt im Vergleich zum Vorjahr nicht verändern wird. Mit einem Rückgang des eigenen Gehalts rechnet nur ein kleiner Teil der Befragten (4%). Rund ein Viertel (24%) traut sich in dieser Frage keine Einschätzung zu (vgl. Tabelle 57).

In Baden-Württemberg, Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen rechnen die Angestellten in Architektur- und Planungsbüros signifikant häufiger als Angestellte in der gewerblichen Wirtschaft und im öffentlichen Dienst damit, dass sich ihr Gehalt nicht verändern wird. Einen Anstieg des eigenen Gehalts im Vergleich zum Vorjahr erwarten vor allem die Angestellten im öffentlichen Dienst. Im direkten Ländervergleich wird deutlich, dass in Baden-Württemberg weniger Angestellte im öffentlichen Dienst mit dem Anstieg ihrer Gehälter für das laufende Jahr rechnen als in den übrigen Ländern, die an der Befragung teilgenommen haben (vgl. Tabelle 58).

## **TVöD**

Die Eingruppierung in die Entgeltgruppen unterscheidet sich nach Studienabschluss und Tätigkeitsart deutlich: Angestellte im öffentlichen Dienst mit Universitätsabschluss sind häufiger als ihre Kollegen mit Fachhochschulabschluss in den oberen Entgeltgruppen 13 bis 15 eingruppiert. Dieser Befund trifft auch für Angestellte mit leitenden Funktionen im Vergleich zu Angestellten zu, die nach Anleitung tätig sind (vgl. Tabelle 59).

## **Arbeitsvertrag**

94% der Angestellten haben einen schriftlichen Arbeitsvertrag. Angestellte in Architektur- und Planungsbüros haben signifikant seltener einen schriftlichen Arbeitsvertrag (89%) als Angestellte in der gewerblichen Wirtschaft (97%) oder im öffentlichen Dienst (100%; vgl. Tabelle 61). Dieser Zusammenhang ist länderunabhängig zu verzeichnen (vgl. Tabelle 62).

Einen befristeten Arbeitsvertrag haben 7% der befragten Angestellten. Differenziert nach Arbeitgeber wird deutlich, dass Angestellte im öffentlichen Dienst signifikant häufiger einen befristeten Arbeitsvertrag haben als Angestellte in Architektur- und Planungsbüros oder in der gewerblichen Wirtschaft (vgl. Tabelle 63). Dieser Zusammenhang ist in allen erfassten Bundesländern festzustellen (vgl. Tabelle 66).

Differenziert nach Bundesländern zeigt sich, dass der Anteil der Angestellten im öffentlichen Dienst mit befristetem Arbeitsvertrag in Baden-Württemberg und Niedersachsen signifikant höher ausfällt als in Nordrhein-Westfalen.

Die isolierte Betrachtung der Angestellten im öffentlichen Dienst zeigt, dass vor allem Angestellte mit maximal zehn Jahren Berufserfahrung befristete Arbeitsverträge erhalten. Dieser Zusammenhang zwischen Befristung des Arbeitsvertrags und Zahl der Berufsjahre ist in allen erfassten Bundesländern festzustellen (vgl. Tabelle 65 sowie Tabelle 146). Auch haben leitende Angestellte deutlich seltener befristete Arbeitsverträge als Angestellte, die in nicht leitender Funktion tätig sind (vgl. Tabelle 66).

## **Berufstypische Nebentätigkeiten**

14% der Angestellten können ohne Genehmigung einer berufstypischen Nebentätigkeit nachgehen. 64% benötigen hierzu erst die Genehmigung durch ihren Arbeitgeber / Dienstherrn. Bei rund einem Viertel der Befragten (22%) ist eine berufstypische Nebentätigkeit grundsätzlich ausgeschlossen (vgl. Tabelle 67).

Differenziert nach Arbeitgebern zeigt sich, dass Angestellte im öffentlichen Dienst häufiger als andere eine berufstypische Nebentätigkeit nur nach Billigung durch den Dienstherrn ausüben dürfen. Dieser Zusammenhang besteht in allen erfassten Bundesländern (vgl. Tabelle 68).

## **Arbeitszeit**

Die befragten angestellten Kammermitglieder arbeiten im Schnitt 38 Stunden pro Woche. Die durchschnittliche Wochenarbeitszeit der Vollzeittätigen liegt bei 40, die der Teilzeittätigen<sup>3</sup> bei 29 Wochenstunden (vgl. Tabelle 69). Differenziert nach Bundesland zeigt sich kein Unterschied hinsichtlich der Arbeitszeiten (vgl. Tabelle 70).

Vollzeit tätige Angestellte im öffentlichen Dienst arbeiten durchschnittlich weniger Stunden pro Woche als Angestellte in Architektur- und Planungsbüros sowie in der gewerblichen Wirtschaft. Dieser Zusammenhang gilt für alle erfassten Bundesländer. Im direkten Vergleich der Bundesländer, die an der Befragung teilgenommen haben, zeigt sich, dass in Baden-Württemberg im Vergleich zu Niedersachsen oder Nordrhein-Westfalen ein höherer Anteil der Angestellten in Architektur- / Planungsbüros und in der gewerblichen Wirtschaft in der Woche mehr als 40 Stunden arbeitet (vgl. Tabelle 71 und Tabelle 72).

Die Teilzeitbeschäftigten in Architektur- und Planungsbüros sowie im öffentlichen Dienst arbeiten weniger Wochenstunden als Teilzeittätige in der gewerblichen Wirtschaft. Dieses Ergebnis ist länderübergreifend festzustellen (vgl. Tabelle 73 und Tabelle 74).

Differenziert nach Geschlecht wird deutlich, dass Männer signifikant häufiger als Frauen Vollzeit beschäftigt sind. Bezogen auf die Wochenarbeitszeit der Vollzeittätigen sind keine Unterschiede zwischen Männern und Frauen festzustellen. Bei Betrachtung der Teilzeitbeschäftigten zeigt sich, dass Teilzeit tätige Frauen im Schnitt signifikant weniger arbeiten (25 Stunden) als ihre männlichen Kollegen (34 Stunden). Dieser Zusammenhang gilt für alle Arbeitgeber sowie in allen erfassten Bundesländern (vgl. Tabelle 75 und Tabelle 76 sowie Tabelle 148 bis Tabelle 150).

## **Überstunden**

Die weit überwiegende Mehrheit der Befragten (87%) hat in 2009 Überstunden gemacht (vgl. Tabelle 77). Dabei waren Überstunden in Architektur- und Planungsbüros sowie in der gewerblichen Wirtschaft weiter verbreitet (91% bzw. 89%) als im öffentlichen Dienst (76%).

Für die gewerbliche Wirtschaft und für den öffentlichen Dienst gilt, je geringer die Berufserfahrung desto höher der Anteil der Angestellten, die Überstunden leisten (vgl. Tabelle 79).

Unabhängig von den Arbeitgebern und der Berufserfahrung gilt, dass leitende Angestellte häufiger Überstunden leisten als Angestellte ohne leitende Funktion (vgl. Tabelle 80).

Differenziert nach Bundesland zeigt sich, dass in Baden-Württemberg ein größerer Anteil der Befragten Überstunden gemacht hat als in Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen (vgl. Tabelle 78).

---

<sup>3</sup> Als Teilzeittätige wurden alle Befragten eingestuft, die weniger als 38 Stunden pro Woche arbeiten.

Vollzeitbeschäftigte machen häufiger Überstunden als Teilzeittätige (vgl. Tabelle 77). Absolut leisten Teilzeittätige erwartungsgemäß weniger Überstunden als Vollzeitbeschäftigte. Der Anteil der geleisteten Überstunden an der Zahl der Wochenarbeitsstunden fällt bei den Vollzeittätigen jedoch nicht höher aus als bei den Angestellten, die Teilzeit beschäftigt sind (vgl. Tabelle 81 bis Tabelle 83).

Bezahlt wurden Überstunden im Referenzjahr 2009 nur bei einem kleinen Anteil der Befragten (9%). In der Regel wurden sie per Freizeitausgleich (50%) oder gar nicht (41%) vergütet. Bei Vollzeittätigen erfolgt häufiger keine Vergütung von Überstunden, während bei Teilzeitbeschäftigten Überstunden häufiger per Freizeitausgleich abgeglichen werden (vgl. Tabelle 84).

Differenziert nach Arbeitgeber zeigt sich, dass die Überstunden im öffentlichen Dienst signifikant häufiger per Freizeitausgleich vergütet werden, wohingegen in Architektur- und Planungsbüros sowie in der gewerblichen Wirtschaft Überstunden häufiger bezahlt werden oder aber keine Vergütung von Überstunden erfolgt. Dieser Zusammenhang gilt in allen erfassten Bundesländern (vgl. Tabelle 85 bis Tabelle 87).

### **Urlaubstage**

Im Schnitt hatten die befragten im Referenzjahr 2009 28 Tage Urlaub (vgl. Tabelle 88). Angestellte in Architektur- und Planungsbüros haben durchschnittlich weniger Urlaubstage als Angestellte in der gewerblichen Wirtschaft oder im öffentlichen Dienst.

Dieser Zusammenhang gilt sowohl für Vollzeit- wie für Teilzeittätige und ist in allen erfassten Bundesländern festzustellen (vgl. Tabelle 88 und Tabelle 89).

Mit zunehmender Dauer der Berufstätigkeit steigt die Zahl der Urlaubstage. Auch dieser Zusammenhang ist in allen Bundesländern festzustellen (vgl. Tabellen 90 und 151).

### **Altersvorsorge**

Die am häufigsten genutzte Form der Altersvorsorge ist das Berufsständische Versorgungswerk (93%), gefolgt von der Lebensversicherung / privaten Rentenversicherung (43%). Differenziert nach Arbeitgeber zeigt sich, dass Angestellte in Architektur- und Planungsbüros für ihre Altersvorsorge signifikant häufiger als andere das Berufsständische Versorgungswerk wählen. Angestellte in der gewerblichen Wirtschaft nutzen häufiger eine betriebliche Zusatzversorgung oder Aktien / Fonds / Einlagen bei Kreditinstituten. Angestellte im öffentlichen Dienst nutzen für die Altersvorsorge häufiger die Zusatzversorgung des öffentlichen Dienstes sowie die gesetzliche Rentenversicherung. Immobilien gehören bei Angestellten in der gewerblichen Wirtschaft sowie im öffentlichen Dienst häufiger zur Altersvorsorge als bei Angestellten in Architektur- und Planungsbüros. Lebensversicherungen / private Rentenversicherungen sind häufiger bei Angestellten in Architektur- / Planungsbüros sowie in der gewerblichen Wirtschaft als bei Angestellten des öffentlichen Dienstes Bestandteil der Altersvorsorge (vgl. Tabelle 91).

## **Fortbildung**

63% der Befragten geben an, in 2009 (mehr als die gesetzlich vorgeschriebenen) Fortbildungsveranstaltungen besucht zu haben. Angestellte aus der gewerblichen Wirtschaft und dem öffentlichen Dienst sind hierunter deutlich häufiger vertreten als Angestellte aus Architektur- und Planungsbüros (vgl. Tabelle 95).

Differenziert nach Bundesland wird deutlich, dass Befragte aus Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen signifikant häufiger (zusätzliche) Fortbildungsveranstaltungen besucht haben als ihre Kollegen aus Baden-Württemberg (vgl. Tabelle 96).

Die Mehrheit der Angestellten wird für Fortbildungsveranstaltungen unter (anteiliger) Fortzahlung des Gehalts beurlaubt (75%). Angestellte in Architektur- und Planungsbüros werden zum Zweck der Fortbildung signifikant seltener unter (anteiliger) Fortzahlung des Gehalts beurlaubt als Angestellte in der gewerblichen Wirtschaft oder im öffentlichen Dienst.

Der gleiche Zusammenhang ist für die Übernahme der Kosten durch den Arbeitgeber zu verzeichnen: Insgesamt übernehmen 51% der Arbeitgeber die Kosten für Fortbildungsveranstaltungen. In Architektur- und Planungsbüros fällt dieser Anteil mit 48% geringer aus als in der gewerblichen Wirtschaft (74%) oder im öffentlichen Dienst (80%).

#### 4. Berufstätigkeit

Tabelle 1: Status der Befragten im Referenzjahr 2009

	Gesamt	angestellt	arbeitslos	Freiwillig nicht beschäftigt
Gesamt	100%	97%	1%	2%
<b>Geschlecht</b>				
männlich	60%	62%	46%	9%
weiblich	40%	38%	54%	91%
	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>
<b>Alter</b>				
unter 35 Jahre	18%	17%	11%	26%
35 bis 40 Jahre	23%	23%	11%	51%
älter als 40 Jahre	59%	60%	78%	23%
	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>
<b>Arbeitgeber</b>				
Architektur- / Planungsbüro	51%	50%	44%	64%
gewerbliche Wirtschaft	23%	23%	36%	16%
öffentlicher Dienst	27%	27%	20%	20%
	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>

Tabelle 2: Status der Befragten im Referenzjahr 2009 nach Bundesland

	angestellt	arbeitslos	freiwillig nicht beschäftigt
<b>Bundesland</b>			
Baden-Württemberg	95%	1%	5%
Niedersachsen	95%	1%	4%
Nordrhein-Westfalen	99%	0%	1%
<b>Gesamt</b>	<b>97%</b>	<b>1%</b>	<b>2%</b>

## 5. Ausbildung

**Tabelle 3: Fachrichtung, Studienabschluss und Dauer der Berufstätigkeit nach Arbeitgeber**

	<b>Gesamt</b>	<b>Architektur- / Planungsbüro</b>	<b>gewerbliche Wirtschaft</b>	<b>öffentlicher Dienst</b>
Gesamt	100%	51%	22%	27%
<b>Fachrichtung</b> (Mehrfachnennungen möglich)				
Architektur	81%	88%	81%	67%
Innenarchitektur	4%	4%	10%	1%
Landschaftsarchitektur	7%	6%	5%	12%
Stadtplanung	7%	2%	4%	19%
mehrere Fachrichtungen	1%	1%	0%	1%
	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>
<b>Studienabschluss</b> (Mehrfachnennung möglich)				
Universität	36%	39%	30%	36%
Fachhochschule / Berufsakademie	63%	60%	68%	62%
Sonstiges	1%	1%	2%	2%
	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>
<b>Dauer der Berufstätigkeit</b>				
bis zu 10 Jahre	40%	56%	29%	20%
11 bis 20 Jahre	36%	32%	38%	41%
mehr als 20 Jahre	24%	12%	33%	39%
	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>
Ø Dauer der Berufstätigkeit*	15 Jahre	12 Jahre	17 Jahre	19 Jahre

\* **Das arithmetische Mittel** wird errechnet, indem sämtliche Einzelwerte addiert und durch die Anzahl der Fälle dividiert werden.

**Tabelle 4: Fachrichtung nach Bundesland (Mehrfachnennungen möglich)**

	<b>Architektur</b>	<b>Innen- architektur</b>	<b>Landschafts- architektur</b>	<b>Stadt- planung</b>
Gesamt	79%	5%	9%	7%
<b>Fachrichtung nach Bundesland</b>				
Baden-Württemberg	88%	4%	6%	5%
Niedersachsen	83%	4%	8%	5%
Nordrhein-Westfalen	78%	6%	8%	8%

**Tabelle 5: Studienabschluss nach Bundesland**

	<b>Universitäts- ausbildung</b>	<b>Fachhochschule / Berufsakademie</b>	<b>anderer Abschluss</b>
Gesamt	36%	63%	1%
<b>Studienabschluss nach Bundesland</b>			
Baden-Württemberg	41%	57%	2%
Niedersachsen	46%	54%	0%
Nordrhein-Westfalen	31%	67%	2%

**Tabelle 6: Dauer der Berufstätigkeit nach Bundesland**

	<b>Ø Berufs- erfahrung*</b>	<b>bis zu 10 Jahre</b>	<b>11 bis 20 Jahre</b>	<b>mehr als 20 Jahre</b>
Gesamt	15 Jahre	40%	36%	24%
<b>Alter nach Bundesland</b>				
Baden-Württemberg	12 Jahre	52%	31%	17%
Niedersachsen	14 Jahre	42%	36%	22%
Nordrhein-Westfalen	16 Jahre	34%	38%	28%

\* **Das arithmetische Mittel** wird errechnet, indem sämtliche Einzelwerte addiert und durch die Anzahl der Fälle dividiert werden.

## 6. Arbeitgeber

**Tabelle 7: Geschlecht und Alter nach Arbeitgeber**

	<b>Gesamt</b>	<b>Architektur- / Planungsbüro</b>	<b>gewerbliche Wirtschaft</b>	<b>öffentlicher Dienst</b>
Gesamt	100%	51%	22%	27%
<b>Geschlecht</b>				
männlich	60%	55%	72%	61%
weiblich	40%	45%	28%	39%
	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>
<b>Alter</b>				
unter 35 Jahre	18%	27%	10%	5%
35 bis 40 Jahre	23%	29%	21%	15%
älter als 40 Jahre	59%	44%	69%	80%
	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>
durchschnittliches Alter*	43 Jahre	40 Jahre	46 Jahre	48 Jahre

\* **Das arithmetische Mittel** wird errechnet, indem sämtliche Einzelwerte addiert und durch die Anzahl der Fälle dividiert werden.

**Tabelle 8: Geschlecht nach Bundesland**

	<b>männlich</b>	<b>weiblich</b>
Gesamt	60%	40%
<b>Geschlecht nach Bundesland</b>		
Baden-Württemberg	58%	42%
Niedersachsen	57%	43%
Nordrhein-Westfalen	62%	38%

**Tabelle 9: Alter nach Bundesland**

	<b>Ø Alter*</b>	<b>unter 35 Jahre</b>	<b>35 bis 40 Jahre</b>	<b>älter als 40 Jahre</b>
Gesamt	43 Jahre	18%	23%	59%
Baden-Württemberg	41 Jahre	25%	28%	47%
Niedersachsen	43 Jahre	19%	24%	57%
Nordrhein-Westfalen	45 Jahre	13%	21%	66%
<b>Universitätsabschluss</b>				
Baden-Württemberg	41 Jahre	21%	30%	49%
Niedersachsen	43 Jahre	15%	26%	24%
Nordrhein-Westfalen	43 Jahre	17%	24%	59%
<b>Fachhochschulabschluss</b>				
Baden-Württemberg	40 Jahre	29%	26%	45%
Niedersachsen	42 Jahre	22%	22%	56%
Nordrhein-Westfalen	45 Jahre	12%	19%	69%

\* **Das arithmetische Mittel** wird errechnet, indem sämtliche Einzelwerte addiert und durch die Anzahl der Fälle dividiert werden.

**Tabelle 10: Alter nach Geschlecht**

	<b>Ø-Alter*</b>	<b>unter 35 Jahre</b>	<b>35 bis 40 Jahre</b>	<b>älter als 40 Jahre</b>
<b>Geschlecht</b>				
männlich	45 Jahre	39%	52%	70%
weiblich	40 Jahre	61%	48%	30%
	<b>43 Jahre</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>

\* **Das arithmetische Mittel** wird errechnet, indem sämtliche Einzelwerte addiert und durch die Anzahl der Fälle dividiert werden.

**Tabelle 11: Geschlecht nach Alter und Arbeitgeber**

	<b>Gesamt</b>	<b>Architektur- / Planungsbüro</b>	<b>gewerbliche Wirtschaft</b>	<b>öffentlicher Dienst</b>
<b>Geschlecht – unter 35 Jahre</b>				
männlich	39%	39%	43%	37%
weiblich	61%	61%	57%	63%
	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>
<b>Geschlecht – 35 bis 40 Jahre</b>				
männlich	52%	53%	57%	44%
weiblich	48%	47%	43%	56%
	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>
<b>Geschlecht – älter als 40 Jahre</b>				
männlich	70%	67%	80%	66%
weiblich	30%	33%	20%	34%
	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>

**Tabelle 12: Größe des Standorts nach Arbeitgeber**

	<b>Gesamt</b>	<b>Architektur- / Planungsbüro</b>	<b>Gewerbliche Wirtschaft</b>	<b>Öffentlicher Dienst</b>
<b>Größe des Standorts (Zahl der Einwohner)</b>				
weniger als 20.000	8%	13%	12%	6%
20.000 bis unter 50.000	16%	15%	17%	20%
50.000 bis unter 100.000	12%	11%	12%	21%
100.000 bis unter 250.000	14%	16%	15%	20%
250.000 bis unter 500.000	14%	17%	17%	17%
500.000 bis unter 1.000.000	21%	27%	26%	16%
1.000.000 und mehr	15%	1%	1%	0%
	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>
Ø Größe des Standorts*	336.000 EW	357.000 EW	367.000 EW	270.000 EW

\* **Das arithmetische Mittel** wird errechnet, indem sämtliche Einzelwerte addiert und durch die Anzahl der Fälle dividiert werden.

**Tabelle 13: Größe des Standorts nach Bundesland**

	<b>Gesamt</b>	<b>Architektur- / Planungsbüro</b>	<b>Gewerbliche Wirtschaft</b>	<b>Öffentlicher Dienst</b>
<b>Ø Größe des Standorts (Zahl der Einwohner)*</b>				
Baden-Württemberg	254.000 EW	273.000 EW	255.000 EW	193.000 EW
Niedersachsen	328.000 EW	335.000 EW	379.000 EW	270.000 EW
Nordrhein-Westfalen	381.000 EW	428.000 EW	406.000 EW	295.000 EW

\* **Das arithmetische Mittel** wird errechnet, indem sämtliche Einzelwerte addiert und durch die Anzahl der Fälle dividiert werden.

**Tabelle 14: Lage des Standorts nach Arbeitgeber**

	<b>Gesamt</b>	<b>Architektur- / Planungsbüro</b>	<b>Gewerbliche Wirtschaft</b>	<b>Öffentlicher Dienst</b>
<b>Arbeitsplatz im Einzugsgebiet einer Großstadt / eines Ballungsraums</b>				
Ja	78%	77%	81%	77%
Nein	22%	23%	19%	23%
	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>

**Tabelle 15: Lage des Standorts nach Bundesland**

	<b>Gesamt</b>	<b>Architektur- / Planungsbüro</b>	<b>Gewerbliche Wirtschaft</b>	<b>Öffentlicher Dienst</b>
<b>Arbeitsplatz im Einzugsgebiet einer Großstadt / eines Ballungsraums</b>				
Baden-Württemberg	74%	73%	83%	66%
Niedersachsen	70%	70%	71%	70%
Nordrhein-Westfalen	82%	82%	83%	81%

**Tabelle 16: Büro- / Abteilungsgröße nach Arbeitgeber**

	<b>Gesamt</b>	<b>Architektur- / Planungsbüro</b>	<b>Gewerbliche Wirtschaft</b>	<b>Öffentlicher Dienst</b>
<b>Büro- / Abteilungsgröße</b>				
kein Kollege	1%	0%	1%	2%
1 Kollege	4%	5%	3%	1%
2 bis unter 5 Kollegen	19%	25%	13%	10%
5 bis unter 10 Kollegen	21%	23%	18%	23%
10 bis unter 20 Kollegen	23%	20%	21%	30%
20 bis unter 50 Kollegen	18%	15%	24%	19%
50 bis unter 100 Kollegen	6%	6%	8%	6%
100 Kollegen und mehr	8%	6%	12%	9%
	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>
Ø Büro- / Abteilungsgröße*	39 Kollegen	25 Kollegen	62 Kollegen	48 Kollegen

\* **Das arithmetische Mittel** wird errechnet, indem sämtliche Einzelwerte addiert und durch die Anzahl der Fälle dividiert werden.

**Tabelle 17: Büro- / Abteilungsgröße nach Bundesland**

	<b>Gesamt</b>	<b>Architektur- / Planungsbüro</b>	<b>Gewerbliche Wirtschaft</b>	<b>Öffentlicher Dienst</b>
<b>Ø Büro- / Abteilungsgröße*</b>				
Baden-Württemberg	23 Kollegen	19 Kollegen	37 Kollegen	22 Kollegen
Niedersachsen	50 Kollegen	27 Kollegen	106 Kollegen	51 Kollegen
Nordrhein-Westfalen	45 Kollegen	29 Kollegen	61 Kollegen	56 Kollegen

\* **Das arithmetische Mittel** wird errechnet, indem sämtliche Einzelwerte addiert und durch die Anzahl der Fälle dividiert werden.

## 7. Beruflicher Status

Tabelle 18: Tätigkeitsgruppe nach Arbeitgeber

	Gesamt	Architektur- / Planungsbüro	Gewerbliche Wirtschaft	Öffentlicher Dienst
<b>Tätigkeitsgruppe</b>				
selbstständiges Ausführen von Tätigkeiten nach Anleitung	31%	37%	23%	29%
selbstständiges Ausführen von Tätigkeiten / leitende Funktion	69%	63%	77%	71%
	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>

Tabelle 19: Tätigkeitsgruppe nach Bundesland

	selbstständiges Ausführen von Tätigkeiten nach Anleitung	selbstständiges Ausführen von Tätigkeiten / leitende Funktion
<b>Architektur- / Planungsbüro</b>		
Baden-Württemberg	37%	63%
Niedersachsen	46%	54%
Nordrhein-Westfalen	34%	66%
<b>Gewerbliche Wirtschaft</b>		
Baden-Württemberg	22%	78%
Niedersachsen	25%	75%
Nordrhein-Westfalen	22%	78%
<b>Öffentlicher Dienst</b>		
Baden-Württemberg	24%	76%
Niedersachsen	25%	75%
Nordrhein-Westfalen	31%	69%

Tabelle 20: Tätigkeitsgruppe nach Dauer der Berufstätigkeit

	Gesamt	selbstständiges Ausführen von Tätigkeiten nach Anleitung	selbstständiges Ausführen von Tätigkeiten / leitende Funktion
<b>Tätigkeitsgruppe nach Dauer der Berufstätigkeit</b>			
bis zu 10 Jahre	40%	55%	33%
11 bis 20 Jahre	36%	29%	39%
mehr als 20 Jahre	24%	16%	28%
	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>
Ø Dauer der Berufstätigkeit*	15 Jahre	12 Jahre	16 Jahre

\* **Das arithmetische Mittel** wird errechnet, indem sämtliche Einzelwerte addiert und durch die Anzahl der Fälle dividiert werden.

**Tabelle 21: Tätigkeitsgruppe nach Geschlecht**

	<b>Gesamt</b>	<b>selbstständiges Ausführen von Tätigkeiten nach Anleitung</b>	<b>selbstständiges Ausführen von Tätigkeiten / leitende Funktion</b>
<b>Tätigkeitsgruppe nach Geschlecht</b>			
männlich	61%	44%	68%
weiblich	39%	56%	32%
	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>

**Tabelle 22: Tätigkeitsgruppe nach Geschlecht und Alter**

	<b>Gesamt</b>	<b>selbstständiges Ausführen von Tätigkeiten nach Anleitung</b>	<b>selbstständiges Ausführen von Tätigkeiten / leitende Funktion</b>
<b>Tätigkeitsgruppe nach Geschlecht- unter 35 Jahre</b>			
männlich	39%	30%	48%
weiblich	61%	70%	52%
	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>
<b>Tätigkeitsgruppe nach Geschlecht - 35 bis 40 Jahre</b>			
männlich	53%	38%	61%
weiblich	47%	62%	39%
	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>
<b>Tätigkeitsgruppe nach Geschlecht - älter als 40 Jahre</b>			
männlich	70%	56%	75%
weiblich	30%	44%	25%
	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>

**Tabelle 23: Tätigkeitsgruppe nach Geschlecht und Dauer der Berufstätigkeit**

	<b>Gesamt</b>	<b>selbstständiges Ausführen von Tätigkeiten nach Anleitung</b>	<b>selbstständiges Ausführen von Tätigkeiten / leitende Funktion</b>
<b>Geschlecht – bis zu 10 Jahre im Beruf</b>			
männlich	49%	36%	59%
weiblich	51%	64%	41%
	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>
<b>Geschlecht – 11 bis 20 Jahre im Beruf</b>			
männlich	64%	50%	69%
weiblich	36%	50%	31%
	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>
<b>Geschlecht – mehr als 20 Jahre im Beruf</b>			
männlich	76%	64%	79%
weiblich	24%	36%	21%
	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>

## 8. Tätigkeitsschwerpunkt<sup>4</sup>

Tabelle 24: Tätigkeitsschwerpunkt nach Arbeitgeber

	Gesamt	Architektur- / Planungsbüro	Gewerbliche Wirtschaft	Öffentlicher Dienst
<b>Tätigkeitsschwerpunkt</b> (Mehrfachnennung möglich)				
Planung	68%	88%	45%	50%
Bauleitung	44%	55%	37%	30%
Projektsteuerung	39%	28%	58%	44%
Bauaufsicht, bautechnische Verwaltung	11%	2%	6%	31%
Gutachten	8%	8%	9%	8%
Gebäudeunterhaltung	13%	3%	22%	24%
Bauberatung / Baubetreuung	14%	9%	23%	17%

Tabelle 25: Tätigkeitsschwerpunkt nach Dauer der Berufstätigkeit (Architektur- und Planungsbüros)

	Gesamt	bis zu 10 Jahre	11 bis 20 Jahre	mehr als 20 Jahre
<b>Tätigkeitsschwerpunkt Planung</b>				
Ja	88%	92%	85%	82%
<b>Tätigkeitsschwerpunkt Projektsteuerung</b>				
Ja	28%	25%	31%	37%
<b>Tätigkeitsschwerpunkt Bauaufsicht</b>				
Ja	2%	1%	2%	5%
<b>Tätigkeitsschwerpunkt Gebäudeunterhaltung</b>				
Ja	3%	2%	4%	6%

Tabelle 26: Tätigkeitsschwerpunkt nach Dauer der Berufstätigkeit (gewerbliche Wirtschaft)

	Gesamt	bis zu 10 Jahre	11 bis 20 Jahre	mehr als 20 Jahre
<b>Tätigkeitsschwerpunkt Planung</b>				
Ja	45%	55%	44%	38%
<b>Tätigkeitsschwerpunkt Bauaufsicht</b>				
Ja	6%	3%	6%	8%

<sup>4</sup> Ohne Angaben der Befragten aus Niedersachsen.

**Tabelle 27: Tätigkeitsschwerpunkt nach Dauer der Berufstätigkeit (öffentlicher Dienst)**

	Gesamt	bis zu 10 Jahre	11 bis 20 Jahre	mehr als 20 Jahre
<b>Tätigkeitsschwerpunkt Planung</b>				
Ja	50%	52%	54%	46%
<b>Tätigkeitsschwerpunkt Bauaufsicht</b>				
Ja	31%	26%	29%	35%

**Tabelle 28: Tätigkeitsschwerpunkt nach Tätigkeitsgruppe (Architektur- und Planungsbüros)**

	Gesamt	selbstständiges Ausführen von Tätigkeiten nach Anleitung	selbstständiges Ausführen von Tätigkeiten / leitende Funktion
<b>Tätigkeitsschwerpunkt Bauleitung</b>			
Ja	55%	49%	58%
<b>Tätigkeitsschwerpunkt Projektsteuerung</b>			
Ja	28%	15%	35%

**Tabelle 29: Tätigkeitsschwerpunkt nach Tätigkeitsgruppe (gewerbliche Wirtschaft)**

	Gesamt	selbstständiges Ausführen von Tätigkeiten nach Anleitung	selbstständiges Ausführen von Tätigkeiten / leitende Funktion
<b>Tätigkeitsschwerpunkt Projektsteuerung</b>			
Ja	58%	41%	62%

**Tabelle 30: Tätigkeitsschwerpunkt nach Tätigkeitsgruppe (öffentlicher Dienst)**

	Gesamt	selbstständiges Ausführen von Tätigkeiten nach Anleitung	selbstständiges Ausführen von Tätigkeiten / leitende Funktion
<b>Tätigkeitsschwerpunkt Projektsteuerung</b>	44%	36%	48%

## 9. Vergütung

**Tabelle 31: Bruttojahresgehalt 2009 nach Arbeitgeber (Vollzeittätige)**  
(inkl. aller zusätzl. Geldleistungen und Überstundenvergütungen)

	Gesamt	Architektur- / Planungsbüro	gewerbliche Wirtschaft	öffentlicher Dienst
<b>Bruttojahresgehalt 2009 (nur Vollzeittätige)</b>				
bis 20.000 Euro	1%	1%	0%	0%
20.001 bis 30.000 Euro	9%	16%	3%	2%
30.001 bis 40.000 Euro	27%	40%	12%	13%
40.001 bis 50.000 Euro	23%	25%	20%	22%
50.001 bis 60.000 Euro	20%	10%	20%	38%
60.001 bis 70.000 Euro	11%	4%	15%	20%
mehr als 70.000 Euro	9%	4%	30%	5%
	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>
Arithmetisches Mittel*	48 Tsd. Euro	42 Tsd. Euro	64 Tsd. Euro	54 Tsd. Euro
Median**	44 Tsd. Euro	39 Tsd. Euro	59 Tsd. Euro	54 Tsd. Euro

\* **Das arithmetische Mittel** wird errechnet, indem sämtliche Einzelwerte addiert und durch die Anzahl der Fälle dividiert werden.

\*\* Der **Median** ist der Merkmalswert, der in der Mitte einer ihrer Größe nach geordneten Reihe von Einzelwerten liegt. Es handelt sich um den Wert, der in mindestens 50% der Fälle nicht über- und unterschritten wird.

**Tabelle 32: Bruttojahresgehalt 2009 (Vollzeittätige)**  
(inkl. aller zusätzl. Geldleistungen und Überstundenvergütungen)

	Gesamt	Architektur- / Planungsbüro	gewerbliche Wirtschaft	öffentlicher Dienst
<b>Baden-Württemberg</b>				
Arithmetisches Mittel*	46 Tsd. Euro	40 Tsd. Euro	62 Tsd. Euro	52 Tsd. Euro
Median**	41 Tsd. Euro	37 Tsd. Euro	55 Tsd. Euro	52 Tsd. Euro
<b>Niedersachsen</b>				
Arithmetisches Mittel	46 Tsd. Euro	39 Tsd. Euro	56 Tsd. Euro	53 Tsd. Euro
Median	42 Tsd. Euro	37 Tsd. Euro	52 Tsd. Euro	53 Tsd. Euro
<b>Nordrhein-Westfalen</b>				
Arithmetisches Mittel	52 Tsd. Euro	44 Tsd. Euro	66 Tsd. Euro	54 Tsd. Euro
Median	49 Tsd. Euro	40 Tsd. Euro	60 Tsd. Euro	55 Tsd. Euro

\* **Das arithmetische Mittel** wird errechnet, indem sämtliche Einzelwerte addiert und durch die Anzahl der Fälle dividiert werden. **Lesebeispiel:** Durchschnittlich 46 Tsd. Euro Bruttojahresgehalt erhielten die angestellten Kammermitglieder 2009 in Baden-Württemberg.

\*\* Der **Median** ist der Merkmalswert, der in der Mitte einer ihrer Größe nach geordneten Reihe von Einzelwerten liegt. Es handelt sich um den Wert, der in mindestens 50% der Fälle nicht über- und unterschritten wird.

**Tabelle 33: Bruttojahresgehalt 2009 nach Größe der Büros / Abteilungen (Vollzeittätige)  
(inkl. aller zusätzl. Geldleistungen und Überstundenvergütungen)**

	<b>Gesamt</b>	<b>Architektur- / Planungsbüro</b>	<b>gewerbliche Wirtschaft</b>
<b>Bruttojahresgehalt 2009 nach Größe der Büros / Abteilungen (nur Vollzeittätige)</b>			
<b>arithmetisches Mittel*</b>			
bis unter 5 Kollegen	40 Tsd. Euro	37 Tsd. Euro	53 Tsd. Euro
5 bis unter 10 Kollegen	44 Tsd. Euro	40 Tsd. Euro	60 Tsd. Euro
10 bis unter 20 Kollegen	49 Tsd. Euro	43 Tsd. Euro	67 Tsd. Euro
20 bis unter 50 Kollegen	52 Tsd. Euro	45 Tsd. Euro	65 Tsd. Euro
50 und mehr Kollegen	59 Tsd. Euro	50 Tsd. Euro	72 Tsd. Euro
> 50 Kollegen zu < 5 Kollegen***	1,45	1,34	1,30
<b>Median**</b>			
bis unter 5 Kollegen	36 Tsd. Euro	35 Tsd. Euro	47 Tsd. Euro
5 bis unter 10 Kollegen	40 Tsd. Euro	37 Tsd. Euro	56 Tsd. Euro
10 bis unter 20 Kollegen	43 Tsd. Euro	40 Tsd. Euro	60 Tsd. Euro
20 bis unter 50 Kollegen	47 Tsd. Euro	41 Tsd. Euro	62 Tsd. Euro
50 und mehr Kollegen	50 Tsd. Euro	46 Tsd. Euro	62 Tsd. Euro
> 50 Kollegen zu < 5 Kollegen	1,39	1,36	1,32

\* **Das arithmetische Mittel** wird errechnet, indem sämtliche Einzelwerte addiert und durch die Anzahl der Fälle dividiert werden.

\*\* Der **Median** ist der Merkmalswert, der in der Mitte einer ihrer Größe nach geordneten Reihe von Einzelwerten liegt. Es handelt sich um den Wert, der in mindestens 50% der Fälle nicht über- und unterschritten wird.

\*\*\* **Lesebeispiel:** Durchschnittlich erhalten Angestellte in Büros / Abteilungen mit 50 und mehr Kollegen das 1,45-fache Gehalt von Angestellten in Büros / Abteilungen mit unter 5 Kollegen.

**Tabelle 34: Bruttojahresgehalt 2009 nach Dauer der Berufstätigkeit (Vollzeittätige)**  
(inkl. aller zusätzl. Geldleistungen und Überstundenvergütungen)

	Gesamt	Architektur- / Planungsbüro	gewerbliche Wirtschaft	öffentlicher Dienst
<b>Bruttojahresgehalt 2009 nach Dauer der Berufstätigkeit</b>				
<b>arithmetisches Mittel*</b>				
bis zu 10 Jahre	39 Tsd. Euro	36 Tsd. Euro	50 Tsd. Euro	43 Tsd. Euro
11 bis 20 Jahre	54 Tsd. Euro	48 Tsd. Euro	65 Tsd. Euro	54 Tsd. Euro
mehr als 20 Jahre	63 Tsd. Euro	56 Tsd. Euro	78 Tsd. Euro	59 Tsd. Euro
Ø-Gehalt >20/Ø-Gehalt bis 10 J.***	1,62	1,56	1,56	1,37
<b>Median**</b>				
bis zu 10 Jahre	36 Tsd. Euro	35 Tsd. Euro	47 Tsd. Euro	41 Tsd. Euro
11 bis 20 Jahre	50 Tsd. Euro	45 Tsd. Euro	60 Tsd. Euro	54 Tsd. Euro
mehr als 20 Jahre	60 Tsd. Euro	51 Tsd. Euro	72 Tsd. Euro	60 Tsd. Euro
Median >20/Median bis 10 Jahre	1,65	1,47	1,53	1,44

\* **Das arithmetische Mittel** wird errechnet, indem sämtliche Einzelwerte addiert und durch die Anzahl der Fälle dividiert werden.

\*\* Der **Median** ist der Merkmalswert, der in der Mitte einer ihrer Größe nach geordneten Reihe von Einzelwerten liegt. Es handelt sich um den Wert, der in mindestens 50% der Fälle nicht über- und unterschritten wird.

\*\*\* **Lesebeispiel:** Durchschnittlich erhalten Angestellte mit einer mehr als 20-jährigen Berufserfahrung das 1,62-fache Gehalt von Angestellten mit einer Berufserfahrung bis zu 10 Jahren.

**Tabelle 35: Bruttojahresgehalt 2009 nach Tätigkeitsgruppe (Vollzeittätige)**  
(inkl. aller zusätzl. Geldleistungen und Überstundenvergütungen)

	Gesamt	Architektur- / Planungsbüro	gewerbliche Wirtschaft	öffentlicher Dienst
<b>Bruttojahresgehalt 2009 nach Tätigkeitsgruppe</b>				
<b>arithmetisches Mittel*</b>				
1. selbstständiges Ausführen von Tätigkeiten nach Anleitung	40 Tsd. Euro	35 Tsd. Euro	50 Tsd. Euro	49 Tsd. Euro
2. selbstständiges Ausführen von Tätigkeiten / leitende Funktion	53 Tsd. Euro	46 Tsd. Euro	68 Tsd. Euro	55 Tsd. Euro
Ø-Gehalt 2 / Ø-Gehalt 1***	1,32	1,30	1,37	1,13
<b>Median**</b>				
1. selbstständiges Ausführen von Tätigkeiten nach Anleitung	37 Tsd. Euro	34 Tsd. Euro	48 Tsd. Euro	50 Tsd. Euro
2. selbstständiges Ausführen von Tätigkeiten / leitende Funktion	50 Tsd. Euro	42 Tsd. Euro	62 Tsd. Euro	56 Tsd. Euro
Median 2 / Median 1	1,32	1,22	1,31	1,12

\* **Das arithmetische Mittel** wird errechnet, indem sämtliche Einzelwerte addiert und durch die Anzahl der Fälle dividiert werden.

\*\* Der **Median** ist der Merkmalswert, der in der Mitte einer ihrer Größe nach geordneten Reihe von Einzelwerten liegt. Es handelt sich um den Wert, der in mindestens 50% der Fälle nicht über- und unterschritten wird.

\*\*\* **Lesebeispiel:** Durchschnittlich erhalten leitende Angestellte das 1,32-fache Gehalt von Angestellten, die Tätigkeiten nach Anleitung ausführen.

**Tabelle 36: Bruttojahresgehalt 2009 nach Geschlecht (Vollzeittätige)**  
(inkl. aller zusätzl. Geldleistungen und Überstundenvergütungen)

	Gesamt	Architektur- / Planungsbüro	gewerbliche Wirtschaft	öffentlicher Dienst
<b>Bruttojahresgehalt 2009 nach Geschlecht</b>				
<b>arithmetisches Mittel*</b>				
männlich	54 Tsd. Euro	45 Tsd. Euro	69 Tsd. Euro	56 Tsd. Euro
weiblich	41 Tsd. Euro	36 Tsd. Euro	50 Tsd. Euro	49 Tsd. Euro
Ø-Gehalt Frauen / Ø-Gehalt Männer***	0,77	0,80	0,73	0,87
<b>Median**</b>				
männlich	50 Tsd. Euro	42 Tsd. Euro	63 Tsd. Euro	56 Tsd. Euro
weiblich	39 Tsd. Euro	35 Tsd. Euro	45 Tsd. Euro	50 Tsd. Euro
Median Frauen / Median Männer	0,77	0,83	0,72	0,89

\* **Das arithmetische Mittel** wird errechnet, indem sämtliche Einzelwerte addiert und durch die Anzahl der Fälle dividiert werden.

\*\* Der **Median** ist der Merkmalswert, der in der Mitte einer ihrer Größe nach geordneten Reihe von Einzelwerten liegt. Es handelt sich um den Wert, der in mindestens 50% der Fälle nicht über- und unterschritten wird.

\*\*\* **Lesebeispiel:** Durchschnittlich erhalten Frauen 77% des mittleren Gehalts ihrer männlichen Kollegen.

**Tabelle 37: Bruttojahresgehalt 2009 nach Geschlecht und Dauer der Berufstätigkeit (Vollzeittätige)**  
(inkl. aller zusätzl. Geldleistungen und Überstundenvergütungen)

	Gesamt	Architektur- / Planungsbüro	gewerbliche Wirtschaft	öffentlicher Dienst
<b>Bruttojahresgehalt 2009 - bis zu 10 Jahre</b>				
<b>arithmetisches Mittel*</b>				
männlich	41 Tsd. Euro	38 Tsd. Euro	53 Tsd. Euro	44 Tsd. Euro
weiblich	36 Tsd. Euro	34 Tsd. Euro	46 Tsd. Euro	41 Tsd. Euro
Ø-Gehalt Frauen / Ø-Gehalt Männer**	0,88	0,90	0,86	0,93
<b>Bruttojahresgehalt 2009 - 11 bis 20 Jahre</b>				
<b>arithmetisches Mittel</b>				
männlich	56 Tsd. Euro	50 Tsd. Euro	68 Tsd. Euro	55 Tsd. Euro
weiblich	47 Tsd. Euro	42 Tsd. Euro	52 Tsd. Euro	51 Tsd. Euro
Ø-Gehalt Frauen / Ø-Gehalt Männer	0,84	0,84	0,77	0,92
<b>Bruttojahresgehalt 2009 - mehr als 20 Jahre</b>				
<b>arithmetisches Mittel</b>				
männlich	65 Tsd. Euro	59 Tsd. Euro	81 Tsd. Euro	60 Tsd. Euro
weiblich	53 Tsd. Euro	46 Tsd. Euro	60 Tsd. Euro	54 Tsd. Euro
Ø-Gehalt Frauen / Ø-Gehalt Männer	0,81	0,79	0,74	0,91

\* **Das arithmetische Mittel** wird errechnet, indem sämtliche Einzelwerte addiert und durch die Anzahl der Fälle dividiert werden.

\*\* **Lesebeispiel:** Durchschnittlich erhalten Frauen mit einer Berufserfahrung von bis zu 10 Jahren 88% des durchschnittlichen Gehalts ihrer männlichen Kollegen mit entsprechender Berufserfahrung.

**Tabelle 38: Bruttojahresgehalt 2009 nach Geschlecht und Tätigkeitsgruppe (Vollzeittätige)  
(inkl. aller zusätzl. Geldleistungen und Überstundenvergütungen)**

	Gesamt	Architektur- / Planungsbüro	gewerbliche Wirtschaft	öffentlicher Dienst
<b>Bruttojahresgehalt 2009 - selbstständiges Ausführen von Tätigkeiten nach Anleitung</b>				
<b>arithmetisches Mittel*</b>				
männlich	44 Tsd. Euro	37 Tsd. Euro	55 Tsd. Euro	51 Tsd. Euro
weiblich	36 Tsd. Euro	33 Tsd. Euro	41 Tsd. Euro	46 Tsd. Euro
Ø-Gehalt Frauen / Ø-Gehalt Männer	0,83	0,89	0,75	0,91
<b>Bruttojahresgehalt 2009 - selbstständiges Ausführen von Tätigkeiten / leitende Funktion</b>				
<b>arithmetisches Mittel</b>				
männlich	56 Tsd. Euro	48 Tsd. Euro	71 Tsd. Euro	57 Tsd. Euro
weiblich	45 Tsd. Euro	40 Tsd. Euro	54 Tsd. Euro	50 Tsd. Euro
Ø-Gehalt Frauen / Ø-Gehalt Männer**	0,80	0,81	0,76	0,87

\* **Das arithmetische Mittel** wird errechnet, indem sämtliche Einzelwerte addiert und durch die Anzahl der Fälle dividiert werden.

\*\* **Lesebeispiel:** Durchschnittlich erhalten in leitender Funktion tätige Frauen 80% des durchschnittlichen Gehalts ihrer männlichen Kollegen.

**Tabelle 39: Bruttojahresgehalt 2009 nach Fachrichtung (Vollzeittätige)  
(inkl. aller zusätzl. Geldleistungen und Überstundenvergütungen)**

	Gesamt	Architektur- / Planungsbüro	gewerbliche Wirtschaft	öffentlicher Dienst
<b>Bruttojahresgehalt 2009 - Fachrichtung</b>				
<b>arithmetisches Mittel*</b>				
Architektur	44 Tsd. Euro	42 Tsd. Euro	65 Tsd. Euro	53 Tsd. Euro
Innenarchitektur	36 Tsd. Euro	43 Tsd. Euro	55 Tsd. Euro	51 Tsd. Euro
Landschaftsarchitektur	36 Tsd. Euro	38 Tsd. Euro	64 Tsd. Euro	55 Tsd. Euro
Stadtplanung	36 Tsd. Euro	45 Tsd. Euro	72 Tsd. Euro	55 Tsd. Euro

\* **Das arithmetische Mittel** wird errechnet, indem sämtliche Einzelwerte addiert und durch die Anzahl der Fälle dividiert werden. **Lesebeispiel:** Angestellte Kammermitglieder der Fachrichtung Architektur erhielten 2009 durchschnittlich 44 Tsd. Euro Bruttojahresgehalt.

**Tabelle 40: 13. Monatsgehalt nach Arbeitgeber (Vollzeittätige)**

	<b>Gesamt</b>	<b>Architektur- / Planungsbüro</b>	<b>gewerbliche Wirtschaft</b>	<b>öffentlicher Dienst</b>
<b>13. Monatsgehalt</b>				
Ja	24%	19%	28%	31%
Nein	76%	81%	72%	69%
	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>
Arithmetisches Mittel*	3.900 Euro	3.800 Euro	4.800 Euro	3.400 Euro
Median**	3.300 Euro	3.100 Euro	4.000 Euro	3.100 Euro
<b>13. Monatsgehalt nach Dauer der Berufstätigkeit</b>				
bis zu 10 Jahre	20%	17%	27%	28%
11 bis 20 Jahre	27%	23%	29%	31%
mehr als 20 Jahre	29%	22%	27%	33%
<b>13. Monatsgehalt nach Tätigkeitsgruppe</b>				
selbstständiges Ausführen von Tätigkeiten nach Anleitung	23%	18%	26%	33%
selbstständiges Ausführen von Tätigkeiten / leitende Funktion	25%	20%	28%	31%
<b>13. Monatsgehalt nach Bundesland</b>				
Baden-Württemberg	25%	19%	37%	33%
Niedersachsen	19%	14%	19%	29%
Nordrhein-Westfalen	25%	21%	27%	31%

\* **Das arithmetische Mittel** wird errechnet, indem sämtliche Einzelwerte addiert und durch die Anzahl der Fälle dividiert werden.

\*\* Der **Median** ist der Merkmalswert, der in der Mitte einer ihrer Größe nach geordneten Reihe von Einzelwerten liegt. Es handelt sich um den Wert, der in mindestens 50% der Fälle nicht über- und unterschritten wird.

**Tabelle 41: Weihnachtsgeld nach Arbeitgeber (Vollzeittätige)**

	<b>Gesamt</b>	<b>Architektur- / Planungsbüro</b>	<b>gewerbliche Wirtschaft</b>	<b>öffentlicher Dienst</b>
<b>Weihnachtsgeld</b>				
Ja	32%	24%	31%	47%
Nein	68%	74%	69%	53%
	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>
Arithmetisches Mittel*	2.400 Euro	2.000 Euro	2.600 Euro	2.600 Euro
Median**	2.300 Euro	1.700 Euro	2.300 Euro	2.800 Euro
<b>Weihnachtsgeld nach Dauer der Berufstätigkeit</b>				
bis zu 10 Jahre	28%	24%	31%	48%
11 bis 20 Jahre	33%	25%	33%	46%
mehr als 20 Jahre	37%	28%	29%	47%
<b>Weihnachtsgeld nach Tätigkeitsgruppe</b>				
selbstständiges Ausführen von Tätigkeiten nach Anleitung	31%	25%	37%	44%
selbstständiges Ausführen von Tätigkeiten / leitende Funktion	32%	24%	29%	48%
<b>Weihnachtsgeld nach Bundesland</b>				
Baden-Württemberg	28%	23%	27%	45%
Niedersachsen	33%	27%	32%	46%
Nordrhein-Westfalen	33%	25%	32%	48%

\* **Das arithmetische Mittel** wird errechnet, indem sämtliche Einzelwerte addiert und durch die Anzahl der Fälle dividiert werden.

\*\* Der **Median** ist der Merkmalswert, der in der Mitte einer ihrer Größe nach geordneten Reihe von Einzelwerten liegt. Es handelt sich um den Wert, der in mindestens 50% der Fälle nicht über- und unterschritten wird.

**Tabelle 42: Urlaubsgeld nach Arbeitgeber (Vollzeittätige)**

	<b>Gesamt</b>	<b>Architektur- / Planungsbüro</b>	<b>gewerbliche Wirtschaft</b>	<b>öffentlicher Dienst</b>
<b>Urlaubsgeld</b>				
Ja	16%	10%	34%	14%
Nein	84%	90%	66%	85%
	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>
Arithmetisches Mittel*	1.400 Euro	1.400 Euro	1.700 Euro	900 Euro
Median**	1.000 Euro	1.300 Euro	1.200 Euro	500 Euro
<b>Urlaubsgeld nach Dauer der Berufstätigkeit</b>				
bis zu 10 Jahre	13%	9%	33%	11%
11 bis 20 Jahre	18%	13%	37%	12%
mehr als 20 Jahre	20%	13%	31%	18%
<b>Urlaubsgeld nach Tätigkeitsgruppe</b>				
selbstständiges Ausführen von Tätigkeiten nach Anleitung	17%	12%	39%	14%
selbstständiges Ausführen von Tätigkeiten / leitende Funktion	16%	10%	33%	14%
<b>Urlaubsgeld nach Bundesland</b>				
Baden-Württemberg	11%	7%	33%	11%
Niedersachsen	15%	11%	32%	11%
Nordrhein-Westfalen	19%	13%	35%	16%

\* **Das arithmetische Mittel** wird errechnet, indem sämtliche Einzelwerte addiert und durch die Anzahl der Fälle dividiert werden.

\*\* Der **Median** ist der Merkmalswert, der in der Mitte einer ihrer Größe nach geordneten Reihe von Einzelwerten liegt. Es handelt sich um den Wert, der in mindestens 50% der Fälle nicht über- und unterschritten wird.

**Tabelle 43: Vermögenswirksame Leistungen nach Arbeitgeber (Vollzeittätige)**

	<b>Gesamt</b>	<b>Architektur- / Planungsbüro</b>	<b>gewerbliche Wirtschaft</b>	<b>öffentlicher Dienst</b>
<b>Vermögenswirksame Leistungen</b>				
Ja	25%	16%	30%	40%
Nein	75%	84%	70%	60%
	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>
Arithmetisches Mittel*	370 Euro	490 Euro	420 Euro	250 Euro
Median**	310 Euro	400 Euro	380 Euro	80 Euro
<b>Vermögenswirksame Leistungen nach Dauer der Berufstätigkeit</b>				
bis zu 10 Jahre	19%	13%	31%	38%
11 bis 20 Jahre	28%	19%	30%	41%
mehr als 20 Jahre	32%	23%	28%	41%
<b>Vermögenswirksame Leistungen nach Tätigkeitsgruppe</b>				
selbstständiges Ausführen von Tätigkeiten nach Anleitung	24%	16%	34%	39%
selbstständiges Ausführen von Tätigkeiten / leitende Funktion	26%	16%	29%	40%
<b>Vermögenswirksame Leistungen nach Bundesland</b>				
Baden-Württemberg	23%	15%	34%	41%
Niedersachsen	26%	18%	31%	37%
Nordrhein-Westfalen	26%	16%	28%	41%

\* **Das arithmetische Mittel** wird errechnet, indem sämtliche Einzelwerte addiert und durch die Anzahl der Fälle dividiert werden.

\*\* Der **Median** ist der Merkmalswert, der in der Mitte einer ihrer Größe nach geordneten Reihe von Einzelwerten liegt. Es handelt sich um den Wert, der in mindestens 50% der Fälle nicht über- und unterschritten wird.

**Tabelle 44: Geldwerter Vorteil nach Arbeitgeber (Vollzeittätige)**

	<b>Gesamt</b>	<b>Architektur- / Planungsbüro</b>	<b>gewerbliche Wirtschaft</b>	<b>öffentlicher Dienst</b>
<b>Geldwerter Vorteil</b>				
Ja	7%	4%	19%	3%
Nein	93%	96%	81%	97%
	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>
Arithmetisches Mittel*	3.600 Euro	3.300 Euro	4.100 Euro	1.200 Euro
Median*	3.000 Euro	3.000 Euro	3.900 Euro	600 Euro
<b>Geldwerter Vorteil nach Dauer der Berufstätigkeit</b>				
bis zu 10 Jahre	5%	3%	16%	1%
11 bis 20 Jahre	7%	6%	18%	2%
mehr als 20 Jahre	10%	7%	24%	4%
<b>Geldwerter Vorteil nach Tätigkeitsgruppe</b>				
selbstständiges Ausführen von Tätigkeiten nach Anleitung	3%	2%	14%	2%
selbstständiges Ausführen von Tätigkeiten / leitende Funktion	8%	6%	21%	3%
<b>Geldwerter Vorteil nach Bundesland</b>				
Baden-Württemberg	5%	3%	16%	2%
Niedersachsen	8%	5%	23%	3%
Nordrhein-Westfalen	7%	5%	19%	2%

\* **Das arithmetische Mittel** wird errechnet, indem sämtliche Einzelwerte addiert und durch die Anzahl der Fälle dividiert werden.

\*\* Der **Median** ist der Merkmalswert, der in der Mitte einer ihrer Größe nach geordneten Reihe von Einzelwerten liegt. Es handelt sich um den Wert, der in mindestens 50% der Fälle nicht über- und unterschritten wird.

**Tabelle 45: Erfolgsprämien nach Arbeitgeber (Vollzeittätige)**

	<b>Gesamt</b>	<b>Architektur- / Planungsbüro</b>	<b>gewerbliche Wirtschaft</b>	<b>öffentlicher Dienst</b>
<b>Erfolgsprämien</b>				
Ja	19%	12%	35%	22%
Nein	81%	88%	65%	78%
	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>
Arithmetisches Mittel*	5.700 Euro	5.100 Euro	10.200 Euro	900 Euro
Median*	2.400 Euro	3.000 Euro	5.000 Euro	500 Euro
<b>Erfolgsprämien nach Dauer der Berufstätigkeit</b>				
bis zu 10 Jahre	15%	10%	32%	22%
11 bis 20 Jahre	22%	13%	41%	22%
mehr als 20 Jahre	22%	16%	30%	21%
<b>Erfolgsprämien nach Tätigkeitsgruppe</b>				
selbstständiges Ausführen von Tätigkeiten nach Anleitung	14%	9%	29%	20%
selbstständiges Ausführen von Tätigkeiten / leitende Funktion	21%	13%	36%	22%
<b>Erfolgsprämien nach Bundesland</b>				
Baden-Württemberg	16%	10%	36%	20%
Niedersachsen	18%	12%	37%	15%
Nordrhein-Westfalen	21%	12%	34%	23%

\* **Das arithmetische Mittel** wird errechnet, indem sämtliche Einzelwerte addiert und durch die Anzahl der Fälle dividiert werden.

\*\* Der **Median** ist der Merkmalswert, der in der Mitte einer ihrer Größe nach geordneten Reihe von Einzelwerten liegt. Es handelt sich um den Wert, der in mindestens 50% der Fälle nicht über- und unterschritten wird.

**Tabelle 46: Zusätzliche Geldleistungen nach Arbeitgeber (Vollzeittätige)**

	Gesamt	Architektur- / Planungsbüro	gewerbliche Wirtschaft	öffentlicher Dienst
<b>zusätzliche Geldleistungen</b>				
keine	35%	44%	26%	23%
eine	29%	34%	22%	25%
zwei	21%	15%	21%	30%
drei	11%	5%	18%	17%
vier	4%	1%	10%	4%
fünf	1%	1%	3%	1%
	100%	100%	100%	100%
arithmetisches Mittel*	1,2	0,9	1,8	1,6

\* **Das arithmetische Mittel** wird errechnet, indem sämtliche Einzelwerte addiert und durch die Anzahl der Fälle dividiert werden. **Lesebeispiel:** Vollzeit tätige Angestellte erhalten zusätzlich zu ihrem Grundgehalt durchschnittlich 1,2 weitere Gehaltsbestandteile.

**Tabelle 47: Zusätzliche Geldleistungen nach Bundesland (Vollzeittätige)**

	Gesamt	Architektur- / Planungsbüro	gewerbliche Wirtschaft	öffentlicher Dienst
<b>zusätzliche Geldleistungen – arithmetisches Mittel</b>				
Baden-Württemberg	1,1	0,8	1,8	1,5
Niedersachsen	1,2	0,9	1,7	1,4
Nordrhein-Westfalen	1,3	0,9	1,7	1,6

**Lesebeispiel:** Vollzeit tätige Angestellte erhalten in Baden-Württemberg zusätzlich zu ihrem Grundgehalt durchschnittlich 1,1 weitere Gehaltsbestandteile.

**Tabelle 48: Zusätzliche Geldleistungen nach Dauer der Berufstätigkeit (Vollzeittätige)**

	Gesamt	Architektur- / Planungsbüro	gewerbliche Wirtschaft	öffentlicher Dienst
<b>zusätzliche Geldleistungen (arithmetisches Mittel)</b>				
bis zu 10 Jahre	1,0	0,8	1,7	1,5
11 bis 20 Jahre	1,3	1,0	1,9	1,5
mehr als 20 Jahre	1,5	1,1	1,7	1,6

**Lesebeispiel:** Vollzeit tätige Angestellte mit einer Berufserfahrung von mehr als 20 Jahren erhalten zusätzlich zu ihrem Grundgehalt durchschnittlich 1,5 weitere Gehaltsbestandteile.

**Tabelle 49: Zusätzliche Geldleistungen nach Tätigkeitsgruppe (Vollzeittätige)**

	Gesamt	Architektur- / Planungsbüro	gewerbliche Wirtschaft	öffentlicher Dienst
<b>zusätzliche Geldleistungen (arithmetisches Mittel)</b>				
selbstständiges Ausführen von Tätigkeiten nach Anleitung	1,1	0,8	1,8	1,5
selbstständiges Ausführen von Tätigkeiten / leitende Funktion	1,3	0,9	1,8	1,6

**Lesebeispiel:** Vollzeit tätige Angestellte in leitender Funktion erhalten zusätzlich zu ihrem Grundgehalt durchschnittlich 1,3 weitere Gehaltsbestandteile.

**Tabelle 50: Höhe zusätzlicher Geldleistungen nach Arbeitgeber (Vollzeittätige)**

	Gesamt	Architektur- / Planungsbüro	gewerbliche Wirtschaft	öffentlicher Dienst
<b>Höhe zusätzlicher Geldleistungen</b>				
arithmetisches Mittel*	5.100 Euro	3.900 Euro	9.700 Euro	3.500 Euro
Median**	3.300 Euro	2.900 Euro	6.000 Euro	3.200 Euro

\* **Das arithmetische Mittel** wird errechnet, indem sämtliche Einzelwerte addiert und durch die Anzahl der Fälle dividiert werden.

\*\* Der **Median** ist der Merkmalswert, der in der Mitte einer ihrer Größe nach geordneten Reihe von Einzelwerten liegt. Es handelt sich um den Wert, der in mindestens 50% der Fälle nicht über- und unterschritten wird.

**Tabelle 51: Höhe zusätzlicher Geldleistungen nach Bundesland (Vollzeittätige)**

	Gesamt	Architektur- / Planungsbüro	gewerbliche Wirtschaft	öffentlicher Dienst
<b>Höhe zusätzlicher Geldleistungen – arithmetisches Mittel*</b>				
Baden-Württemberg	4.600 Euro	3.500 Euro	9.300 Euro	3.400 Euro
Niedersachsen	4.300 Euro	3.000 Euro	8.600 Euro	3.100 Euro
Nordrhein-Westfalen	5.500 Euro	4.400 Euro	10.000 Euro	3.600 Euro
<b>Höhe zusätzlicher Geldleistungen – Median**</b>				
Baden-Württemberg	3.000 Euro	2.800 Euro	6.000 Euro	3.000 Euro
Niedersachsen	3.000 Euro	2.600 Euro	5.700 Euro	3.000 Euro
Nordrhein-Westfalen	3.500 Euro	3.000 Euro	6.100 Euro	3.200 Euro

\* **Das arithmetische Mittel** wird errechnet, indem sämtliche Einzelwerte addiert und durch die Anzahl der Fälle dividiert werden.

\*\* Der **Median** ist der Merkmalswert, der in der Mitte einer ihrer Größe nach geordneten Reihe von Einzelwerten liegt. Es handelt sich um den Wert, der in mindestens 50% der Fälle nicht über- und unterschritten wird.

**Tabelle 52: Höhe zusätzlicher Geldleistungen nach Dauer der Berufstätigkeit (Vollzeittätige)**

	<b>Gesamt</b>	<b>Architektur- / Planungsbüro</b>	<b>gewerbliche Wirtschaft</b>	<b>öffentlicher Dienst</b>
<b>arithmetisches Mittel*</b>				
bis zu 10 Jahre	3.600 Euro	2.900 Euro	6.300 Euro	2.700 Euro
11 bis 20 Jahre	5.600 Euro	4.900 Euro	9.900 Euro	3.400 Euro
mehr als 20 Jahre	6.500 Euro	5.200 Euro	12.400 Euro	4.000 Euro
<b>Median**</b>				
bis zu 10 Jahre	2.700 Euro	2.500 Euro	4.200 Euro	2.500 Euro
11 bis 20 Jahre	3.600 Euro	3.500 Euro	7.200 Euro	3.400 Euro
mehr als 20 Jahre	3.800 Euro	3.800 Euro	8.300 Euro	3.400 Euro

\* **Das arithmetische Mittel** wird errechnet, indem sämtliche Einzelwerte addiert und durch die Anzahl der Fälle dividiert werden.

\*\* Der **Median** ist der Merkmalswert, der in der Mitte einer ihrer Größe nach geordneten Reihe von Einzelwerten liegt. Es handelt sich um den Wert, der in mindestens 50% der Fälle nicht über- und unterschritten wird.

**Tabelle 53: Höhe zusätzlicher Geldleistungen nach Tätigkeitsgruppe (Vollzeittätige)**

	<b>Gesamt</b>	<b>Architektur- / Planungsbüro</b>	<b>gewerbliche Wirtschaft</b>	<b>öffentlicher Dienst</b>
<b>arithmetisches Mittel*</b>				
selbstständiges Ausführen von Tätigkeiten nach Anleitung	3.500 Euro	2.800 Euro	5.600 Euro	3.600 Euro
selbstständiges Ausführen von Tätigkeiten / leitende Funktion	5.700 Euro	4.400 Euro	10.500 Euro	3.500 Euro
<b>Median**</b>				
selbstständiges Ausführen von Tätigkeiten nach Anleitung	2.800 Euro	2.400 Euro	4.600 Euro	3.000 Euro
selbstständiges Ausführen von Tätigkeiten / leitende Funktion	3.500 Euro	3.100 Euro	7.000 Euro	3.300 Euro

\* **Das arithmetische Mittel** wird errechnet, indem sämtliche Einzelwerte addiert und durch die Anzahl der Fälle dividiert werden.

\*\* Der **Median** ist der Merkmalswert, der in der Mitte einer ihrer Größe nach geordneten Reihe von Einzelwerten liegt. Es handelt sich um den Wert, der in mindestens 50% der Fälle nicht über- und unterschritten wird.

## 10. Gehaltsanpassung

Tabelle 54: Gehaltsanpassung nach Arbeitgeber

	Gesamt	Architektur- / Planungsbüro	gewerbliche Wirtschaft	öffentlicher Dienst
<b>Anpassung des Gehalts</b>				
Ja, regelmäßig	39%	8%	45%	94%
Ja, unregelmäßig	41%	61%	40%	5%
Nein, gar nicht	20%	31%	15%	1%
	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>
<b>Anpassung orientiert sich an...</b>				
Tarifvertrag	97%	64%	94%	100%
Lebenshaltungsindex	3%	36%	6%	0%
	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>

Tabelle 55: Gehaltsanpassung nach Bundesland

	Gesamt	Architektur- / Planungsbüro	gewerbliche Wirtschaft	öffentlicher Dienst
<b>Anpassung des Gehalts – Baden-Württemberg</b>				
Ja, regelmäßig	32%	9%	47%	93%
Ja, unregelmäßig	48%	63%	40%	6%
Nein, gar nicht	20%	28%	13%	1%
	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>
<b>Anpassung des Gehalts – Niedersachsen</b>				
Ja, regelmäßig	36%	9%	39%	93%
Ja, unregelmäßig	40%	57%	38%	6%
Nein, gar nicht	24%	34%	23%	1%
	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>
<b>Anpassung des Gehalts – Nordrhein-Westfalen</b>				
Ja, regelmäßig	44%	8%	45%	94%
Ja, unregelmäßig	38%	60%	41%	4%
Nein, gar nicht	18%	32%	14%	2%
	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>

**Tabelle 56: Orientierungspunkt der Gehaltsanpassung nach Bundesland**

	<b>Gesamt</b>	<b>Architektur- / Planungsbüro</b>	<b>gewerbliche Wirtschaft</b>	<b>öffentlicher Dienst</b>
<b>Anpassung orientiert sich an... - Baden-Württemberg</b>				
Tarifvertrag	97%	65%	99%	99%
Lebenshaltungsindex	3%	35%	1%	1%
	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>
<b>Anpassung orientiert sich an... - Niedersachsen</b>				
Tarifvertrag	95%	46%	92%	99%
Lebenshaltungsindex	5%	54%	8%	1%
	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>
<b>Anpassung orientiert sich an... - Nordrhein-Westfalen</b>				
Tarifvertrag	97%	66%	92%	100%
Lebenshaltungsindex	3%	34%	8%	0%
	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>

## 11. Gehaltsentwicklung

Tabelle 57: Gehaltsentwicklung nach Arbeitgeber (nur Vollzeitätige)

	Gesamt	Architektur- / Planungsbüro	gewerbliche Wirtschaft	öffentlicher Dienst
<b>Entwicklung des Gehalts</b>				
mehr als -5%	1,4%	1,6%	2,0%	0,5%
-5%	0,8%	1,0%	0,8%	0,5%
-4%	0,1%	0,0%	0,1%	0,3%
-3%	0,3%	0,3%	0,6%	0,1%
-2%	0,6%	0,4%	1,1%	0,7%
-1%	0,4%	0,3%	0,2%	0,6%
± 0%	31,8%	41,9%	27,6%	14,4%
+1%	12,5%	2,7%	8,4%	35,7%
+2%	10,6%	4,2%	13,7%	21,1%
+3%	4,1%	3,4%	6,9%	3,2%
+4%	1,7%	2,2%	1,6%	0,5%
+5%	3,2%	4,3%	3,4%	0,5%
mehr als +5%	8,8%	10,5%	12,0%	2,7%
Kann ich nicht einschätzen.	23,9%	27,1%	21,5%	19,1%
<b>Entwicklung des Gehalts</b>				
Anstieg	41%	27%	46%	64%
keine Veränderung	32%	42%	28%	14%
Rückgang	4%	4%	5%	3%
Kann ich nicht einschätzen.	24%	27%	21%	19%

**Tabelle 58: Gehaltsentwicklung nach Bundesland**

	<b>Gesamt</b>	<b>Architektur- / Planungsbüro</b>	<b>gewerbliche Wirtschaft</b>	<b>öffentlicher Dienst</b>
<b>Entwicklung des Gehalts – Baden-Württemberg</b>				
Anstieg	38%	30%	50%	56%
keine Veränderung	34%	40%	27%	21%
Rückgang	2%	1%	2%	2%
Kann ich nicht einschätzen.	26%	29%	21%	21%
	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>
<b>Entwicklung des Gehalts – Niedersachsen</b>				
Anstieg	36%	22%	42%	64%
keine Veränderung	37%	47%	32%	18%
Rückgang	5%	7%	7%	4%
Kann ich nicht einschätzen.	22%	24%	19%	14%
	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>
<b>Entwicklung des Gehalts – Nordrhein-Westfalen</b>				
Anstieg	42%	27%	46%	66%
keine Veränderung	30%	42%	27%	12%
Rückgang	4%	4%	5%	3%
Kann ich nicht einschätzen.	24%	27%	22%	19%
	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>

## 12. TVöD

**Tabelle 59: Entgeltgruppe**

<b>Entgeltgruppe (nur Angestellte nach TVöD)</b>					
	Insgesamt	Abschluss		Tätigkeitsgruppe	
		Universität	Fachhochschule	nach Anleitung	leitende Funktion
Entgeltgruppe 3	0,2%	0%	0,4%	0,0%	0,3%
Entgeltgruppe 6	0,2%	0,2%	0,1%	0,3%	0%
Entgeltgruppe 8	0,1%	0%	0,1%	0,3%	0%
Entgeltgruppe 9	1,5%	1,3%	1,5%	1,7%	0,9%
Entgeltgruppe 10	9,3%	7,9%	10,3%	16,8%	6,4%
Entgeltgruppe 11	33,9%	22,5%	40,8%	44,0%	29,9%
Entgeltgruppe 12	25,1%	23,1%	26,2%	23,3%	26,0%
Entgeltgruppe 13	16,0%	22,0%	12,5%	10,5%	18,2%
Entgeltgruppe 14	9,5%	15,2%	6,1%	3,1%	12,3%
Entgeltgruppe 15	4,3%	7,7%	2,0%	0%	6,0%
	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>

**Tabelle 60: Entgeltgruppe nach Bundesland**

	<b>Baden-Württemberg</b>	<b>Niedersachsen</b>	<b>Nordrhein-Westfalen</b>
Entgeltgruppe 3	1,2%	0%	0%
Entgeltgruppe 6	0,8%	0%	0%
Entgeltgruppe 8	0,4%	0%	0%
Entgeltgruppe 9	3,3%	2,5%	0,7%
Entgeltgruppe 10	11,4%	13,0%	7,9%
Entgeltgruppe 11	32,5%	35,4%	34,1%
Entgeltgruppe 12	19,5%	26,1%	26,6%
Entgeltgruppe 13	17,5%	12,4%	16,2%
Entgeltgruppe 14	9,3%	6,8%	10,1%
Entgeltgruppe 15	4,1%	3,7%	4,4%
	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>

### 13. Arbeitsvertrag

Tabelle 61: Schriftlicher Arbeitsvertrag nach Arbeitgeber

	Gesamt	Architektur- / Planungsbüro	gewerbliche Wirtschaft	öffentlicher Dienst
<b>schriftlicher Arbeitsvertrag</b>				
Ja	94%	89%	97%	100%
Nein	6%	11%	3%	0%
	100%	100%	100%	100%

Tabelle 62: Schriftlicher Arbeitsvertrag nach Bundesland

	Gesamt	Architektur- / Planungsbüro	gewerbliche Wirtschaft	öffentlicher Dienst
<b>schriftlicher Arbeitsvertrag – Baden-Württemberg</b>				
Ja	92%	89%	95%	100%
Nein	8%	11%	5%	0%
	100%	100%	100%	100%
<b>schriftlicher Arbeitsvertrag – Niedersachsen</b>				
Ja	92%	88%	94%	100%
Nein	8%	12%	6%	0%
	100%	100%	100%	100%
<b>schriftlicher Arbeitsvertrag – Nordrhein-Westfalen</b>				
Ja	95%	90%	98%	100%
Nein	5%	10%	2%	0%
	100%	100%	100%	100%

Tabelle 63: Befristeter Arbeitsvertrag nach Arbeitgeber

	Gesamt	Architektur- / Planungsbüro	gewerbliche Wirtschaft	öffentlicher Dienst
<b>befristeter Arbeitsvertrag</b>				
Ja	7%	6%	5%	10%
Nein	93%	94%	95%	90%
	100%	100%	100%	100%

**Tabelle 64: Befristeter Arbeitsvertrag nach Bundesland**

	<b>Gesamt</b>	<b>Architektur- / Planungsbüro</b>	<b>gewerbliche Wirtschaft</b>	<b>öffentlicher Dienst</b>
<b>befristeter Arbeitsvertrag – Baden-Württemberg</b>				
Ja	8%	7%	4%	14%
Nein	92%	93%	96%	86%
	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>
<b>befristeter Arbeitsvertrag – Niedersachsen</b>				
Ja	8%	6%	9%	12%
Nein	92%	94%	91%	88%
	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>
<b>befristeter Arbeitsvertrag – Nordrhein-Westfalen</b>				
Ja	6%	6%	4%	8%
Nein	94%	94%	96%	92%
	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>

**Tabelle 65: Befristeter Arbeitsvertrag nach Dauer der Berufstätigkeit**

	<b>Gesamt</b>	<b>Architektur- / Planungsbüro</b>	<b>gewerbliche Wirtschaft</b>	<b>öffentlicher Dienst</b>
<b>befristeter Arbeitsvertrag</b>				
bis zu 10 Jahre	10%	8%	6%	26%
11 bis 20 Jahre	5%	5%	3%	8%
mehr als 20 Jahre	4%	3%	5%	4%
	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>

**Tabelle 66: Befristeter Arbeitsvertrag nach Tätigkeitsgruppe**

	<b>Gesamt</b>	<b>Architektur- / Planungsbüro</b>	<b>gewerbliche Wirtschaft</b>	<b>öffentlicher Dienst</b>
<b>befristeter Arbeitsvertrag</b>				
selbstständiges Aus- führen von Tätigkeiten nach Anleitung	10%	9%	7%	16%
selbstständiges Aus- führen von Tätigkeiten / leitende Funktion	5%	5%	4%	8%
	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>

## 14. Berufstypische Nebentätigkeit

Tabelle 67: Erlaubnis für berufstypische Nebentätigkeit nach Arbeitgeber

	Gesamt	Architektur- / Planungsbüro	gewerbliche Wirtschaft	öffentlicher Dienst
<b>Erlaubnis für berufstypische Nebentätigkeit</b>				
Ja	14%	16%	16%	9%
Ja, nach Genehmigung	64%	59%	59%	77%
Nein	22%	25%	25%	14%
	100%	100%	100%	100%

Tabelle 68: Erlaubnis für berufstypische Nebentätigkeit nach Bundesland

	Gesamt	Architektur- / Planungsbüro	gewerbliche Wirtschaft	öffentlicher Dienst
<b>Erlaubnis für berufstypische Nebentätigkeit – Baden-Württemberg</b>				
Ja	15%	18%	16%	8%
Ja, nach Genehmigung	64%	59%	62%	80%
Nein	21%	23%	22%	12%
	100%	100%	100%	100%
<b>Erlaubnis für berufstypische Nebentätigkeit – Niedersachsen</b>				
Ja	16%	16%	21%	13%
Ja, nach Genehmigung	61%	59%	55%	73%
Nein	23%	25%	24%	14%
	100%	100%	100%	100%
<b>Erlaubnis für berufstypische Nebentätigkeit – Nordrhein-Westfalen</b>				
Ja	12%	14%	15%	8%
Ja, nach Genehmigung	65%	59%	59%	77%
Nein	23%	27%	26%	15%
	100%	100%	100%	100%

## 15. Arbeitszeit

**Tabelle 69: Wochenarbeitszeit nach Voll- und Teilzeittätigkeit**

	<b>Gesamt</b>	<b>Vollzeittätige</b>	<b>Teilzeittätige*</b>
	100%	81%	19%
<b>Wochenarbeitszeit</b>			
weniger als 20 Stunden	3%	0%	15%
20 bis unter 30 Stunden	6%	0%	31%
30 bis unter 40 Stunden	35%	31%	54%
40 Stunden	49%	61%	0%
mehr als 40 Stunden	7%	8%	0%
	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>
Ø Wochenarbeitszeit**	38 Stunden	40 Stunden	29 Stunden

\* Als Teilzeittätige wurden alle Befragten eingestuft, die weniger als 38 Stunden pro Woche arbeiten.

\*\* **Das arithmetische Mittel** wird errechnet, indem sämtliche Einzelwerte addiert und durch die Anzahl der Fälle dividiert werden.

**Tabelle 70: Wochenarbeitszeit nach Bundesland**

	<b>Gesamt</b>	<b>Vollzeittätige</b>	<b>Teilzeittätige*</b>
<b>Ø Wochenarbeitszeit</b>			
Baden-Württemberg	38 Stunden	40 Stunden	27 Stunden
Niedersachsen	37 Stunden	40 Stunden	27 Stunden
Nordrhein-Westfalen	38 Stunden	40 Stunden	29 Stunden

\* Als Teilzeittätige wurden alle Befragten eingestuft, die weniger als 38 Stunden pro Woche arbeiten.

**Tabelle 71: Wochenarbeitszeit nach Arbeitgeber (Vollzeittätige)**

	Gesamt	Architektur- / Planungsbüro	gewerbliche Wirtschaft	öffentlicher Dienst
<b>Wochenarbeitszeit (nur Vollzeittätige)</b>				
30 bis unter 40 Stunden	31%	5%	21%	88%
40 Stunden	61%	85%	65%	10%
mehr als 40 Stunden	8%	10%	14%	2%
	100%	100%	100%	100%
Ø Wochenarbeitszeit*	40 Stunden	40 Stunden	40 Stunden	39 Stunden

\* **Das arithmetische Mittel** wird errechnet, indem sämtliche Einzelwerte addiert und durch die Anzahl der Fälle dividiert werden.

**Tabelle 72: Wochenarbeitszeit nach Bundesland (Vollzeittätige)**

	Gesamt	Architektur- / Planungsbüro	gewerbliche Wirtschaft	öffentlicher Dienst
<b>Wochenarbeitszeit (nur Vollzeittätige) – Baden-Württemberg</b>				
30 bis unter 40 Stunden	21%	3%	15%	85%
40 Stunden	67%	84%	66%	12%
mehr als 40 Stunden	12%	13%	19%	3%
	100%	100%	100%	100%
Ø Wochenarbeitszeit*	40 Stunden	40 Stunden	41 Stunden	39 Stunden
<b>Wochenarbeitszeit (nur Vollzeittätige) – Niedersachsen</b>				
30 bis unter 40 Stunden	28%	7%	18%	82%
40 Stunden	67%	87%	72%	18%
mehr als 40 Stunden	5%	6%	10%	0%
	100%	100%	100%	100%
Ø Wochenarbeitszeit	40 Stunden	40 Stunden	40 Stunden	39 Stunden
<b>Wochenarbeitszeit (nur Vollzeittätige) – Nordrhein-Westfalen</b>				
30 bis unter 40 Stunden	36%	7%	24%	90%
40 Stunden	56%	85%	63%	8%
mehr als 40 Stunden	8%	8%	13%	2%
	100%	100%	100%	100%
Ø Wochenarbeitszeit	40 Stunden	40 Stunden	40 Stunden	39 Stunden

\* **Das arithmetische Mittel** wird errechnet, indem sämtliche Einzelwerte addiert und durch die Anzahl der Fälle dividiert werden.

**Tabelle 73: Wochenarbeitszeit nach Arbeitgeber (Teilzeittätige)**

	Gesamt	Architektur- / Planungsbüro	gewerbliche Wirtschaft	öffentlicher Dienst
<b>Wochenarbeitszeit (nur Teilzeittätige)</b>				
weniger als 20 Stunden	15%	16%	7%	24%
20 bis unter 30 Stunden	32%	45%	15%	29%
30 bis unter 38 Stunden	53%	40%	78%	47%
	100%	100%	100%	100%
Ø Wochenarbeitszeit*	28 Stunden	25 Stunden	33 Stunden	27 Stunden

\* **Das arithmetische Mittel** wird errechnet, indem sämtliche Einzelwerte addiert und durch die Anzahl der Fälle dividiert werden.

**Tabelle 74: Wochenarbeitszeit nach Bundesland (Teilzeittätige)**

	Gesamt	Architektur- / Planungsbüro	gewerbliche Wirtschaft	öffentlicher Dienst
<b>Wochenarbeitszeit (nur Teilzeittätige) – Baden-Württemberg</b>				
weniger als 20 Stunden	16%	18%	6%	26%
20 bis unter 30 Stunden	36%	47%	21%	29%
30 bis unter 38 Stunden	48%	35%	73%	45%
	100%	100%	100%	100%
Ø Wochenarbeitszeit*	27 Stunden	24 Stunden	32 Stunden	27 Stunden
<b>Wochenarbeitszeit (nur Teilzeittätige) – Niedersachsen</b>				
weniger als 20 Stunden	16%	20%	11%	14%
20 bis unter 30 Stunden	34%	42%	19%	35%
30 bis unter 38 Stunden	50%	38%	70%	51%
	100%	100%	100%	100%
Ø Wochenarbeitszeit	27 Stunden	25 Stunden	31 Stunden	29 Stunden
<b>Wochenarbeitszeit (nur Teilzeittätige) – Nordrhein-Westfalen</b>				
weniger als 20 Stunden	14%	12%	6%	26%
20 bis unter 30 Stunden	28%	45%	12%	27%
30 bis unter 38 Stunden	58%	43%	82%	47%
	100%	100%	100%	100%
Ø Wochenarbeitszeit	29 Stunden	26 Stunden	34 Stunden	27 Stunden

\* **Das arithmetische Mittel** wird errechnet, indem sämtliche Einzelwerte addiert und durch die Anzahl der Fälle dividiert werden.

**Tabelle 75: Vollzeittätige nach Geschlecht und Arbeitgeber**

	<b>Gesamt</b>	<b>Architektur- / Planungsbüro</b>	<b>gewerbliche Wirtschaft</b>	<b>öffentlicher Dienst</b>
Gesamt	83%	86%	76%	82%
<b>Vollzeittätige nach Geschlecht</b>				
männlich	90%	94%	79%	92%
weiblich	69%	72%	63%	65%
<b>Ø Wochenarbeitszeit*</b>				
männlich	40 Stunden	40 Stunden	40 Stunden	39 Stunden
weiblich	40 Stunden	40 Stunden	40 Stunden	39 Stunden

\* **Das arithmetische Mittel** wird errechnet, indem sämtliche Einzelwerte addiert und durch die Anzahl der Fälle dividiert werden.

**Tabelle 76: Teilzeittätige nach Geschlecht und Arbeitgeber**

	<b>Gesamt</b>	<b>Architektur- / Planungsbüro</b>	<b>gewerbliche Wirtschaft</b>	<b>öffentlicher Dienst</b>
Gesamt	17%	14%	24%	18%
<b>Teilzeittätige nach Geschlecht</b>				
männlich	10%	6%	21%	8%
weiblich	31%	28%	37%	35%
<b>Ø Wochenarbeitszeit*</b>				
männlich	34 Stunden	30 Stunden	36 Stunden	33 Stunden
weiblich	25 Stunden	24 Stunden	29 Stunden	25 Stunden

\* **Das arithmetische Mittel** wird errechnet, indem sämtliche Einzelwerte addiert und durch die Anzahl der Fälle dividiert werden.

## 16. Überstunden

Tabelle 77: Überstunden

	Gesamt	Architektur- / Planungsbüro	gewerbliche Wirtschaft	öffentlicher Dienst
<b>Überstunden</b>				
Ja	87%	91%	89%	76%
Nein	13%	9%	11%	24%
	100%	100%	100%	100%
<b>Überstunden</b>				
Vollzeittätige	91%	93%	92%	77%
Teilzeittätige	80%	81%	81%	72%

Tabelle 78: Überstunden nach Bundesland

	Gesamt	Architektur- / Planungsbüro	gewerbliche Wirtschaft	öffentlicher Dienst
<b>Überstunden</b>				
Baden-Württemberg	90%	93%	88%	83%
Niedersachsen	87%	88%	89%	83%
Nordrhein-Westfalen	85%	90%	89%	73%
<b>Überstunden – Vollzeittätige</b>				
Baden-Württemberg	92%	95%	91%	84%
Niedersachsen	89%	92%	92%	82%
Nordrhein-Westfalen	86%	92%	91%	74%
<b>Überstunden – Teilzeittätige</b>				
Baden-Württemberg	81%	83%	78%	77%
Niedersachsen	78%	73%	81%	86%
Nordrhein-Westfalen	78%	82%	83%	68%

Tabelle 79: Überstunden nach Dauer der Berufstätigkeit (Vollzeittätigkeit)

	Gesamt	Architektur- / Planungsbüro	gewerbliche Wirtschaft	öffentlicher Dienst
<b>Überstunden</b>				
bis zu 10 Jahre	93%	93%	94%	88%
11 bis 20 Jahre	88%	93%	92%	79%
mehr als 20 Jahre	80%	90%	88%	71%

**Tabelle 80: Überstunden nach Tätigkeitsgruppe und Dauer der Berufstätigkeit**

	Gesamt	Architektur- / Planungsbüro	gewerbliche Wirtschaft*	öffentlicher Dienst
<b>Überstunden</b>				
Dauer der Berufstätigkeit bis zu 10 Jahre				
selbstständiges Ausführen von Tätigkeiten nach Anleitung	90%	91%	92%	86%
selbstständiges Ausführen von Tätigkeiten / leitende Funktion	95%	96%	95%	89%
Dauer der Berufstätigkeit bis zu 10 Jahre				
selbstständiges Ausführen von Tätigkeiten nach Anleitung	79%	86%	83%	68%
selbstständiges Ausführen von Tätigkeiten / leitende Funktion	91%	95%	93%	82%
Dauer der Berufstätigkeit bis zu 10 Jahre				
selbstständiges Ausführen von Tätigkeiten nach Anleitung	65%	80%	81%	53%
selbstständiges Ausführen von Tätigkeiten / leitende Funktion	84%	92%	89%	75%

**Tabelle 81: Zahl der wöchentlichen Überstunden**

	Gesamt	Architektur- / Planungsbüro	gewerbliche Wirtschaft	öffentlicher Dienst
<b>Überstunden - nur Vollzeitätige</b>				
weniger als 2	3%	3%	1%	4%
2 bis unter 5	35%	34%	24%	50%
5 bis unter 10	40%	42%	41%	34%
10 und mehr	22%	21%	34%	12%
	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>
Ø Zahl der Überstunden*	6 Stunden	6 Stunden	8 Stunden	5 Stunden
<b>Überstunden - nur Teilzeittätige</b>				
weniger als 2	9%	13%	3%	9%
2 bis unter 5	50%	55%	39%	56%
5 bis unter 10	31%	26%	38%	32%
10 und mehr	10%	6%	20%	3%
	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>
Ø Zahl der Überstunden	5 Stunden	4 Stunden	6 Stunden	4 Stunden

\* **Das arithmetische Mittel** wird errechnet, indem sämtliche Einzelwerte addiert und durch die Anzahl der Fälle dividiert werden.

**Tabelle 82: Anteil der Überstunden an den Gesamtarbeitsstunden pro Woche**

	<b>Gesamt</b>	<b>Architektur- / Planungsbüro</b>	<b>gewerbliche Wirtschaft</b>	<b>öffentlicher Dienst</b>
<b>Anteil Überstunden - nur Vollzeittätige</b>				
weniger als 10%	38%	36%	25%	54%
10 bis unter 20%	42%	44%	44%	34%
mehr als 20%	20%	20%	31%	12%
	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>
Ø-Anteil*	13%	13%	15%	11%
<b>Anteil Überstunden - nur Teilzeittätige</b>				
weniger als 10%	41%	43%	35%	45%
10 bis unter 20%	40%	39%	40%	42%
mehr als 20%	19%	18%	25%	13%
	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>
Ø-Anteil	13%	13%	15%	12%

\* **Das arithmetische Mittel** wird errechnet, indem sämtliche Einzelwerte addiert und durch die Anzahl der Fälle dividiert werden. Hier besagt der ausgewiesene Wert, dass der Anteil der geleisteten Überstunden an den Arbeitsstunden von Vollzeit tätigen Kammermitgliedern durchschnittlich 13% beträgt.

**Tabelle 83: Überstunden nach Bundesland (nur Vollzeittätige)**

	<b>Gesamt</b>	<b>Architektur- / Planungsbüro</b>	<b>gewerbliche Wirtschaft</b>	<b>öffentlicher Dienst</b>
<b>Ø Überstunden pro Woche*</b>				
Baden-Württemberg	6,2	6,2	7,5	5,2
Niedersachsen	6,7	6,1	9,1	6,2
Nordrhein-Westfalen	6,2	6,3	7,5	4,6
<b>Ø Anteil Überstunden</b>				
Baden-Württemberg	13%	13%	14%	11%
Niedersachsen	13%	12%	17%	12%
Nordrhein-Westfalen	13%	13%	15%	10%

\* **Das arithmetische Mittel** wird errechnet, indem sämtliche Einzelwerte addiert und durch die Anzahl der Fälle dividiert werden.

**Tabelle 84: Vergütung von Überstunden**

	<b>Gesamt</b>	<b>Architektur- / Planungsbüro</b>	<b>gewerbliche Wirtschaft</b>	<b>öffentlicher Dienst</b>
<b>Vergütung von Überstunden</b>				
Ja	9%	13%	6%	4%
per Freizeitausgleich	50%	39%	33%	88%
Nein	41%	48%	61%	8%
	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>
<b>Vergütung von Überstunden - nur Vollzeittätige</b>				
Ja	7%	13%	5%	4%
per Freizeitausgleich	48%	37%	29%	88%
Nein	45%	50%	66%	8%
	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>
<b>Vergütung von Überstunden - nur Teilzeittätige</b>				
Ja	8%	13%	10%	4%
per Freizeitausgleich	66%	56%	47%	89%
Nein	26%	31%	43%	7%
	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>

**Tabelle 85: Vergütung von Überstunden nach Bundesland**

	<b>Gesamt</b>	<b>Architektur- / Planungsbüro</b>	<b>gewerbliche Wirtschaft</b>	<b>öffentlicher Dienst</b>
<b>Vergütung von Überstunden – Baden-Württemberg</b>				
Ja	8%	10%	4%	1%
per Freizeitausgleich	52%	46%	40%	89%
Nein	40%	44%	56%	10%
	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>
<b>Vergütung von Überstunden – Niedersachsen</b>				
Ja	19%	22%	16%	11%
per Freizeitausgleich	43%	33%	28%	83%
Nein	38%	45%	56%	6%
	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>
<b>Vergütung von Überstunden – Nordrhein-Westfalen</b>				
Ja	8%	12%	4%	3%
per Freizeitausgleich	49%	36%	31%	89%
Nein	43%	52%	65%	8%
	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>

**Tabelle 86: Vergütung von Überstunden nach Bundesland (Vollzeittätige)**

	<b>Gesamt</b>	<b>Architektur- / Planungsbüro</b>	<b>gewerbliche Wirtschaft</b>	<b>öffentlicher Dienst</b>
<b>Vergütung von Überstunden – Baden-Württemberg</b>				
Ja	8%	11%	3%	2%
per Freizeitausgleich	50%	43%	34%	88%
Nein	42%	46%	63%	10%
	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>
<b>Vergütung von Überstunden – Niedersachsen</b>				
Ja	18%	23%	13%	11%
per Freizeitausgleich	40%	29%	23%	82%
Nein	42%	48%	64%	7%
	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>
<b>Vergütung von Überstunden – Nordrhein-Westfalen</b>				
Ja	7%	12%	4%	3%
per Freizeitausgleich	47%	34%	28%	89%
Nein	46%	54%	68%	8%
	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>

**Tabelle 87: Vergütung von Überstunden nach Bundesland (Teilzeittätige)**

	<b>Gesamt</b>	<b>Architektur- / Planungsbüro</b>	<b>gewerbliche Wirtschaft</b>	<b>öffentlicher Dienst</b>
<b>Vergütung von Überstunden – Baden-Württemberg</b>				
Ja	8%	10%	6%	2%
per Freizeitausgleich	65%	60%	61%	88%
Nein	27%	30%	33%	10%
	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>
<b>Vergütung von Überstunden – Niedersachsen</b>				
Ja	20%	21%	26%	10%
per Freizeitausgleich	55%	52%	39%	84%
Nein	25%	27%	35%	6%
	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>
<b>Vergütung von Überstunden – Nordrhein-Westfalen</b>				
Ja	7%	11%	6%	4%
per Freizeitausgleich	62%	54%	45%	91%
Nein	31%	35%	49%	5%
	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>

## 17. Jahresurlaub

Tabelle 88: Zahl der Urlaubstage pro Jahr

	Gesamt	Architektur- / Planungsbüro	gewerbliche Wirtschaft	öffentlicher Dienst
<b>Zahl der Urlaubstage</b>				
bis zu 20 Tage	3%	4%	1%	2%
21 bis 25 Tage	18%	30%	9%	2%
26 bis 30 Tage	76%	65%	84%	92%
mehr als 30 Tage	3%	1%	6%	4%
	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>
Ø Zahl der Urlaubstage*	28 Tage	27 Tage	29 Tage	30 Tage
<b>Zahl der Urlaubstage – nur Vollzeitätige</b>				
bis zu 20 Tage	1%	2%	0%	0%
21 bis 25 Tage	18%	30%	8%	0%
26 bis 30 Tage	78%	67%	86%	95%
mehr als 30 Tage	3%	1%	6%	5%
	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>
Ø Zahl der Urlaubstage	28 Tage	27 Tage	29 Tage	30 Tage
<b>Zahl der Urlaubstage – nur Teilzeittätige</b>				
bis zu 20 Tage	11%	18%	4%	8%
21 bis 25 Tage	17%	26%	9%	10%
26 bis 30 Tage	68%	53%	79%	78%
mehr als 30 Tage	4%	3%	8%	4%
	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>
Ø Zahl der Urlaubstage	27 Tage	25 Tage	29 Tage	28 Tage

\* **Das arithmetische Mittel** wird errechnet, indem sämtliche Einzelwerte addiert und durch die Anzahl der Fälle dividiert werden.

**Tabelle 89: Durchschnittliche Zahl der Urlaubstage pro Jahr nach Bundesland**

	<b>Gesamt</b>	<b>Architektur- / Planungsbüro</b>	<b>gewerbliche Wirtschaft</b>	<b>öffentlicher Dienst</b>
<b>Ø Zahl der Urlaubstage*</b>				
Baden-Württemberg	28	26	29	30
Niedersachsen	28	26	29	30
Nordrhein-Westfalen	28	27	30	30
<b>Ø Zahl der Urlaubstage – nur Vollzeittätige</b>				
Baden-Württemberg	28	26	29	30
Niedersachsen	28	27	29	30
Nordrhein-Westfalen	29	27	29	30
<b>Ø Zahl der Urlaubstage – nur Teilzeittätige</b>				
Baden-Württemberg	26	24	28	28
Niedersachsen	27	25	28	29
Nordrhein-Westfalen	28	26	30	28

\* **Das arithmetische Mittel** wird errechnet, indem sämtliche Einzelwerte addiert und durch die Anzahl der Fälle dividiert werden.

**Tabelle 90: Zahl der Urlaubstage pro Jahr nach Dauer der Berufstätigkeit (Vollzeittätige)**

	<b>Gesamt</b>	<b>Architektur- / Planungsbüro</b>	<b>gewerbliche Wirtschaft</b>	<b>öffentlicher Dienst</b>
<b>Zahl der Urlaubstage – bis zu 10 Jahre</b>				
bis zu 20 Tage	2%	3%	0%	0%
21 bis 25 Tage	30%	38%	12%	1%
26 bis 30 Tage	67%	59%	86%	95%
mehr als 30 Tage	1%	0%	2%	4%
	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>
Ø Zahl der Urlaubstage*	27 Tage	26 Tage	29 Tage	29 Tage
<b>Zahl der Urlaubstage – 11 bis 20 Jahre</b>				
bis zu 20 Tage	1%	2%	0%	0%
21 bis 25 Tage	12%	21%	9%	0%
26 bis 30 Tage	85%	76%	88%	97%
mehr als 30 Tage	2%	1%	3%	3%
	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>
Ø Zahl der Urlaubstage	29 Tage	27 Tage	29 Tage	30 Tage
<b>Zahl der Urlaubstage – mehr als 20 Jahre</b>				
bis zu 20 Tage	1%	2%	1%	0%
21 bis 25 Tage	5%	15%	3%	0%
26 bis 30 Tage	87%	78%	84%	93%
mehr als 30 Tage	7%	5%	12%	7%
	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>
Ø Zahl der Urlaubstage	30 Tage	28 Tage	30 Tage	30 Tage

\* **Das arithmetische Mittel** wird errechnet, indem sämtliche Einzelwerte addiert und durch die Anzahl der Fälle dividiert werden.

## 18. Altersvorsorge

Tabelle 91: Altersvorsorge

	Gesamt	Architektur- / Planungsbüro	gewerbliche Wirtschaft	öffentlicher Dienst
<b>Altersvorsorge</b>				
Berufsständisches Versorgungswerk	93%	95%	93%	91%
Lebensversicherung / private Rentenversicherung	43%	46%	46%	36%
Zusatzversorgung des öffentlichen Dienstes	22%	0%	3%	78%
Immobilien	21%	16%	28%	25%
Aktien / Fonds / Einlagen bei Kreditinstituten	17%	16%	21%	16%
Gesetzliche Rentenversicherung	17%	10%	17%	28%
Betriebliche Zusatzversorgung (Rente)	17%	10%	37%	13%
Sonstiges	1%	1%	1%	1%

Tabelle 92: Altersvorsorge nach Bundesland

	Baden-Württemberg	Nordrhein-Westfalen
<b>Altersvorsorge</b>		
Berufsständisches Versorgungswerk*	88%	96%
Lebensversicherung / private Rentenversicherung	45%	42%
Zusatzversorgung des öffentlichen Dienstes	16%	25%
Immobilien	18%	23%
Aktien / Fonds / Einlagen bei Kreditinstituten	17%	17%
Gesetzliche Rentenversicherung	18%	16%
Betriebliche Zusatzversorgung (Rente)	15%	18%
Sonstiges	0%	2%

\* Dieser Unterschied gilt unabhängig vom Arbeitgeber.

**Tabelle 93: Altersvorsorge: Baden-Württemberg**

	<b>Gesamt</b>	<b>Architektur- / Planungsbüro</b>	<b>gewerbliche Wirtschaft</b>	<b>öffentlicher Dienst</b>
<b>Altersvorsorge – Baden-Württemberg</b>				
Berufsständisches Versorgungswerk	88%	91%	87%	79%
Lebensversicherung / private Rentenversicherung	45%	45%	50%	41%
Gesetzliche Rentenversicherung	18%	14%	18%	30%
Immobilien	18%	15%	26%	19%
Aktien / Fonds / Einlagen bei Kreditinstituten	17%	15%	24%	15%
Zusatzversorgung des öffentlichen Dienstes	16%	1%	4%	77%
Betriebliche Zusatzversorgung (Rente)	15%	9%	38%	11%

**Tabelle 94: Altersvorsorge: Nordrhein-Westfalen**

	<b>Gesamt</b>	<b>Architektur- / Planungsbüro</b>	<b>gewerbliche Wirtschaft</b>	<b>öffentlicher Dienst</b>
<b>Altersvorsorge – Nordrhein-Westfalen</b>				
Berufsständisches Versorgungswerk*	96%	98%	95%	94%
Lebensversicherung / private Rentenversicherung	42%	47%	44%	34%
Zusatzversorgung des öffentlichen Dienstes	25%	0%	3%	78%
Immobilien	23%	17%	28%	27%
Betriebliche Zusatzversorgung (Rente)	18%	10%	36%	13%
Aktien / Fonds / Einlagen bei Kreditinstituten	17%	16%	21%	16%
Gesetzliche Rentenversicherung	16%	8%	17%	27%

## 19. Fortbildung

Tabelle 95: Fortbildung

	Gesamt	Architektur- / Planungsbüro	gewerbliche Wirtschaft	öffentlicher Dienst
<b>Teilnahme an beruflichen Fortbildungsveranstaltungen</b>				
Ja	63%	50%	69%	83%
Nein	37%	50%	31%	17%
	100%	100%	100%	100%
<b>Beurlaubung unter Fortzahlung des Gehalts</b>				
Ja	75%	63%	81%	84%
Ja, anteilig	9%	13%	6%	7%
Nein	16%	24%	13%	9%
	100%	100%	100%	100%
<b>Übernahme der Kosten durch Arbeitgeber</b>				
Ja	51%	48%	74%	80%
Ja, anteilig	10%	16%	11%	11%
Nein	39%	36%	15%	9%
	100%	100%	100%	100%

Tabelle 96: Teilnahme an beruflichen Fortbildungsveranstaltungen nach Bundesland

	Gesamt	Architektur- / Planungsbüro	gewerbliche Wirtschaft	öffentlicher Dienst
<b>Teilnahme an beruflichen Fortbildungsveranstaltungen</b>				
Baden-Württemberg	49%	38%	60%	75%
Niedersachsen	76%	66%	82%	92%
Nordrhein-Westfalen	66%	53%	69%	83%

**Tabelle 97: Beurlaubung unter Fortzahlung des Gehalts nach Bundesland**

	<b>Gesamt</b>	<b>Architektur- / Planungsbüro</b>	<b>gewerbliche Wirtschaft</b>	<b>öffentlicher Dienst</b>
<b>Beurlaubung unter Fortzahlung des Gehalts – Baden-Württemberg</b>				
Ja	72%	63%	82%	82%
Ja, anteilig	10%	13%	8%	6%
Nein	18%	24%	10%	12%
	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>
<b>Beurlaubung unter Fortzahlung des Gehalts – Niedersachsen</b>				
Ja	74%	61%	78%	91%
Ja, anteilig	9%	12%	8%	5%
Nein	17%	27%	14%	4%
	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>
<b>Beurlaubung unter Fortzahlung des Gehalts – Nordrhein-Westfalen</b>				
Ja	76%	64%	82%	83%
Ja, anteilig	9%	13%	5%	8%
Nein	15%	23%	13%	9%
	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>

**Tabelle 98: Übernahme der Kosten durch Arbeitgeber nach Bundesland**

	<b>Gesamt</b>	<b>Architektur- / Planungsbüro</b>	<b>gewerbliche Wirtschaft</b>	<b>öffentlicher Dienst</b>
<b>Übernahme der Kosten durch Arbeitgeber – Baden-Württemberg</b>				
Ja	70%	54%	87%	87%
Ja, anteilig	13%	19%	6%	7%
Nein	17%	27%	7%	6%
	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>
<b>Übernahme der Kosten durch Arbeitgeber – Niedersachsen</b>				
Ja	69%	53%	76%	88%
Ja, anteilig	12%	14%	11%	8%
Nein	19%	33%	13%	4%
	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>
<b>Übernahme der Kosten durch Arbeitgeber – Nordrhein-Westfalen</b>				
Ja	63%	44%	70%	77%
Ja, anteilig	13%	15%	12%	12%
Nein	24%	41%	18%	11%
	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>

**Tabelle 99: Teilnahme an beruflichen Fortbildungsveranstaltungen nach Tätigkeitsgruppe**

	<b>Gesamt</b>	<b>selbstständiges Ausführen von Tätigkeiten nach Anleitung</b>	<b>selbstständiges Ausführen von Tätigkeiten / leitende Funktion</b>
<b>Teilnahme an beruflichen Fortbildungsveranstaltungen – nur Architektur- und Planungsbüros</b>			
Ja	50%	48%	50%
Nein	50%	52%	50%
	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>
<b>Teilnahme an beruflichen Fortbildungsveranstaltungen – nur gewerbliche Wirtschaft</b>			
Ja	69%	62%	70%
Nein	31%	38%	30%
	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>
<b>Teilnahme an beruflichen Fortbildungsveranstaltungen – nur öffentlicher Dienst</b>			
Ja	82%	83%	82%
Nein	18%	17%	18%
	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>

**Tabelle 100: Beurlaubung unter Fortzahlung des Gehalts nach Tätigkeitsgruppe**

	<b>Gesamt</b>	<b>selbstständiges Ausführen von Tätigkeiten nach Anleitung</b>	<b>selbstständiges Ausführen von Tätigkeiten / leitende Funktion</b>
<b>Beurlaubung unter Fortzahlung des Gehalts – nur Architektur- und Planungsbüros</b>			
Ja	63%	55%	67%
Ja, anteilig	13%	13%	13%
Nein	24%	32%	20%
	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>
<b>Beurlaubung unter Fortzahlung des Gehalts – nur gewerbliche Wirtschaft</b>			
Ja	81%	73%	84%
Ja, anteilig	6%	9%	5%
Nein	13%	18%	11%
	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>
<b>Beurlaubung unter Fortzahlung des Gehalts – nur öffentlicher Dienst</b>			
Ja	84%	83%	85%
Ja, anteilig	7%	6%	8%
Nein	9%	11%	7%
	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>

**Tabelle 101: Übernahme der Kosten durch Arbeitgeber nach Tätigkeitsgruppe**

	<b>Gesamt</b>	<b>selbstständiges Ausführen von Tätigkeiten nach Anleitung</b>	<b>selbstständiges Ausführen von Tätigkeiten / leitende Funktion</b>
<b>Übernahme der Kosten durch Arbeitgeber – nur Architektur- und Planungsbüros</b>			
Ja	49%	41%	53%
Ja, anteilig	15%	13%	17%
Nein	36%	46%	30%
	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>
<b>Übernahme der Kosten durch Arbeitgeber – nur gewerbliche Wirtschaft</b>			
Ja	74%	65%	77%
Ja, anteilig	11%	15%	9%
Nein	15%	20%	14%
	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>
<b>Übernahme der Kosten durch Arbeitgeber – nur öffentlicher Dienst</b>			
Ja	80%	78%	81%
Ja, anteilig	11%	11%	11%
Nein	9%	11%	8%
	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>

## 20. Anhang

Tabelle 102: Status der Befragten im Referenzjahr 2009 nach Geschlecht und Bundesland

	Gesamt	Baden-Württemberg	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen
<b>Alle Befragten nach Geschlecht</b>				
männlich	60%	58%	57%	62%
weiblich	40%	42%	43%	38%
	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>
<b>Angestellte nach Geschlecht</b>				
männlich	64%	61%	58%	63%
weiblich	36%	39%	42%	37%
	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>
<b>Arbeitslose nach Geschlecht</b>				
männlich	61%	N=4	N=7	N=2
weiblich	39%	N=8	N=2	N=5
	<b>100%</b>	<b>N=12</b>	<b>N=9</b>	<b>N=7</b>
<b>Freiwillig nicht Beschäftigte nach Geschlecht</b>				
männlich	10%	9%	7%	10%
weiblich	90%	91%	93%	90%
	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>

Tabelle 103: Status der Befragten im Referenzjahr 2009 nach Alter und Bundesland

	Gesamt	Baden-Württemberg	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen
<b>Alle Befragten nach Alter</b>				
unter 35 Jahre	18%	25%	19%	13%
35 bis 40 Jahre	23%	28%	24%	21%
älter als 40 Jahre	59%	47%	57%	66%
	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>
<b>Angestellte nach Alter</b>				
unter 35 Jahre	16%	25%	19%	13%
35 bis 40 Jahre	25%	27%	23%	21%
älter als 40 Jahre	59%	48%	58%	66%
	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>
<b>Arbeitslose nach Alter</b>				
unter 35 Jahre	9%	N=2	N=0	N=1
35 bis 40 Jahre	13%	N=1	N=2	N=0
älter als 40 Jahre	78%	N=8	N=8	N=6
	<b>100%</b>	<b>N=11</b>	<b>N=10</b>	<b>N=7</b>
<b>Freiwillig nicht Beschäftigte nach Alter</b>				
unter 35 Jahre	24%	32%	22%	18%
35 bis 40 Jahre	53%	54%	52%	46%
älter als 40 Jahre	23%	14%	26%	36%
	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>

**Tabelle 104: Status der Befragten im Referenzjahr 2009 nach Arbeitgeber und Bundesland**

	<b>Gesamt</b>	<b>Baden-Württemberg</b>	<b>Niedersachsen</b>	<b>Nordrhein-Westfalen</b>
<b>Alle Befragten nach Arbeitgeber</b>				
Architektur- / Planungsbüro	51%	63%	53%	44%
gewerbliche Wirtschaft	22%	18%	23%	25%
öffentlicher Dienst	27%	19%	24%	31%
	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>
<b>Angestellte nach Arbeitgeber</b>				
Architektur- / Planungsbüro	50%	62%	53%	44%
gewerbliche Wirtschaft	23%	18%	22%	25%
öffentlicher Dienst	27%	20%	25%	31%
	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>
<b>Arbeitslose nach Arbeitgeber</b>				
Architektur- / Planungsbüro	44%	N=6	N=3	N=2
gewerbliche Wirtschaft	36%	N=2	N=6	N=1
öffentlicher Dienst	20%	N=3	N=1	N=1
	<b>100%</b>	<b>N=11</b>	<b>N=10</b>	<b>N=4</b>
<b>Freiwillig nicht Beschäftigte nach Arbeitgeber</b>				
Architektur- / Planungsbüro	64%	79%	53%	45%
gewerbliche Wirtschaft	16%	10%	36%	13%
öffentlicher Dienst	20%	11%	11%	42%
	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>N=4</b>	<b>100%</b>

**Tabelle 105: Arbeitgeber nach Fachrichtung und Bundesland**

	<b>Gesamt</b>	<b>Architektur- / Planungsbüro</b>	<b>gewerbliche Wirtschaft</b>	<b>öffentlicher Dienst</b>
<b>Fachrichtung* - Baden-Württemberg</b>				
Architektur	88%	90%	90%	79%
Innenarchitektur	3%	3%	5%	1%
Landschaftsarchitektur	6%	6%	4%	8%
Stadtplanung	3%	1%	1%	12%
	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>
<b>Fachrichtung – Niedersachsen</b>				
Architektur	83%	89%	81%	72%
Innenarchitektur	4%	3%	11%	1%
Landschaftsarchitektur	8%	5%	6%	15%
Stadtplanung	5%	3%	2%	12%
	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>
<b>Fachrichtung - Nordrhein-Westfalen</b>				
Architektur	77%	87%	78%	63%
Innenarchitektur	5%	4%	12%	1%
Landschaftsarchitektur	8%	6%	5%	13%
Stadtplanung	9%	2%	5%	23%
	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>

\* Nur Befragte mit einer Fachrichtung

**Tabelle 106: Arbeitgeber nach Studienabschluss und Bundesland**

	<b>Gesamt</b>	<b>Architektur- / Planungsbüro</b>	<b>gewerbliche Wirtschaft</b>	<b>öffentlicher Dienst</b>
<b>Studienabschluss - Baden-Württemberg</b>				
Universitätsausbildung	41%	41%	43%	43%
Fachhochschule / Berufsakademie	57%	58%	55%	56%
anderer Abschluss	2%	1%	2%	1%
	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>
<b>Studienabschluss – Niedersachsen</b>				
Universitätsausbildung	46%	51%	35%	44%
Fachhochschule / Berufsakademie	54%	49%	65%	56%
anderer Abschluss	0%	0%	0%	0%
	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>
<b>Studienabschluss - Nordrhein-Westfalen</b>				
Universitätsausbildung	31%	34%	25%	33%
Fachhochschule / Berufsakademie	67%	65%	73%	65%
anderer Abschluss	2%	1%	2%	2%
	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>

**Tabelle 107: Arbeitgeber nach Dauer der Berufstätigkeit und Bundesland**

	<b>Gesamt</b>	<b>Architektur- / Planungsbüro</b>	<b>gewerbliche Wirtschaft</b>	<b>öffentlicher Dienst</b>
<b>Dauer der Berufstätigkeit - Baden-Württemberg</b>				
bis zu 10 Jahre	52%	65%	37%	25%
11 bis 20 Jahre	31%	25%	38%	44%
mehr als 20 Jahre	17%	10%	25%	31%
	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>
Ø Dauer der Berufstätigkeit*	12 Jahre	10 Jahre	15 Jahre	17 Jahre
<b>Dauer der Berufstätigkeit – Niedersachsen</b>				
bis zu 10 Jahre	42%	56%	31%	21%
11 bis 20 Jahre	36%	30%	40%	45%
mehr als 20 Jahre	22%	14%	29%	34%
	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>
Ø Dauer der Berufstätigkeit	14 Jahre	12 Jahre	16 Jahre	18 Jahre
<b>Dauer der Berufstätigkeit - Nordrhein-Westfalen</b>				
bis zu 10 Jahre	34%	50%	26%	18%
11 bis 20 Jahre	38%	37%	37%	40%
mehr als 20 Jahre	28%	13%	37%	42%
	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>
Ø Dauer der Berufstätigkeit	16 Jahre	12 Jahre	18 Jahre	20 Jahre

\* **Das arithmetische Mittel** wird errechnet, indem sämtliche Einzelwerte addiert und durch die Anzahl der Fälle dividiert werden.

**Tabelle 108: Arbeitgeber nach Geschlecht und Bundesland**

	<b>Gesamt</b>	<b>Architektur- / Planungsbüro</b>	<b>gewerbliche Wirtschaft</b>	<b>öffentlicher Dienst</b>
<b>Geschlecht - Baden-Württemberg</b>				
männlich	58%	54%	66%	65%
weiblich	42%	46%	34%	35%
	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>
<b>Geschlecht – Niedersachsen</b>				
männlich	57%	52%	65%	59%
weiblich	43%	48%	35%	41%
	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>
<b>Geschlecht - Nordrhein-Westfalen</b>				
männlich	62%	57%	75%	60%
weiblich	38%	43%	25%	40%
	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>

**Tabelle 109: Arbeitgeber nach Alter und Bundesland**

	<b>Gesamt</b>	<b>Architektur- / Planungsbüro</b>	<b>gewerbliche Wirtschaft</b>	<b>öffentlicher Dienst</b>
<b>Alter - Baden-Württemberg</b>				
unter 35 Jahre	25%	34%	14%	8%
35 bis 40 Jahre	28%	30%	29%	18%
älter als 40 Jahre	47%	36%	57%	74%
	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>
durchschnittliches Alter*	41 Jahre	39 Jahre	44 Jahre	46 Jahre
<b>Alter – Niedersachsen</b>				
unter 35 Jahre	19%	29%	10%	5%
35 bis 40 Jahre	24%	28%	23%	17%
älter als 40 Jahre	57%	43%	67%	78%
	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>
durchschnittliches Alter	43 Jahre	40 Jahre	45 Jahre	47 Jahre
<b>Alter - Nordrhein-Westfalen</b>				
unter 35 Jahre	13%	22%	9%	5%
35 bis 40 Jahre	21%	28%	17%	13%
älter als 40 Jahre	66%	50%	74%	82%
	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>
durchschnittliches Alter	45 Jahre	41 Jahre	46 Jahre	48 Jahre

\* **Das arithmetische Mittel** wird errechnet, indem sämtliche Einzelwerte addiert und durch die Anzahl der Fälle dividiert werden.

**Tabelle 110: Alter nach Geschlecht und Bundesland**

	<b>Ø-Alter*</b>	<b>unter 35 Jahre</b>	<b>35 bis 40 Jahre</b>	<b>älter als 40 Jahre</b>
<b>Geschlecht - Baden-Württemberg</b>				
männlich	43 Jahre	38%	53%	72%
weiblich	38 Jahre	62%	47%	28%
	<b>41 Jahre</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>
<b>Geschlecht – Niedersachsen</b>				
männlich	45 Jahre	36%	52%	66%
weiblich	40 Jahre	64%	48%	34%
	<b>43 Jahre</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>
<b>Geschlecht - Nordrhein-Westfalen</b>				
männlich	46 Jahre	41%	52%	70%
weiblich	42 Jahre	59%	48%	30%
	<b>45 Jahre</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>

\* **Das arithmetische Mittel** wird errechnet, indem sämtliche Einzelwerte addiert und durch die Anzahl der Fälle dividiert werden.

**Tabelle 111: Arbeitgeber nach Geschlecht und Alter (Baden-Württemberg)**

	<b>Gesamt</b>	<b>Architektur- / Planungsbüro</b>	<b>gewerbliche Wirtschaft</b>	<b>öffentlicher Dienst</b>
<b>Geschlecht – unter 35 Jahre</b>				
männlich	38%	37%	42%	36%
weiblich	62%	63%	58%	64%
	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>
<b>Geschlecht – 35 bis 40 Jahre</b>				
männlich	53%	53%	56%	49%
weiblich	47%	47%	44%	51%
	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>
<b>Geschlecht – älter als 40 Jahre</b>				
männlich	72%	69%	76%	72%
weiblich	28%	31%	24%	28%
	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>

**Tabelle 112: Arbeitgeber nach Geschlecht und Alter (Niedersachsen)**

	<b>Gesamt</b>	<b>Architektur- / Planungsbüro</b>	<b>gewerbliche Wirtschaft</b>	<b>öffentlicher Dienst</b>
<b>Geschlecht – unter 35 Jahre</b>				
männlich	36%	37%	29%	(N=4)
weiblich	64%	63%	71%	(N=6)
	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>N=10</b>
<b>Geschlecht – 35 bis 40 Jahre</b>				
männlich	52%	52%	55%	48%
weiblich	48%	48%	45%	52%
	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>
<b>Geschlecht – älter als 40 Jahre</b>				
männlich	66%	62%	75%	63%
weiblich	34%	38%	25%	37%
	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>

**Tabelle 113: Arbeitgeber nach Geschlecht und Alter (Nordrhein-Westfalen)**

	<b>Gesamt</b>	<b>Architektur- / Planungsbüro</b>	<b>gewerbliche Wirtschaft</b>	<b>öffentlicher Dienst</b>
<b>Geschlecht – unter 35 Jahre</b>				
männlich	41%	41%	46%	37%
weiblich	58%	59%	54%	63%
	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>
<b>Geschlecht – 35 bis 40 Jahre</b>				
männlich	52%	53%	59%	41%
weiblich	48%	47%	41%	59%
	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>
<b>Geschlecht – älter als 40 Jahre</b>				
männlich	70%	66%	82%	65%
weiblich	30%	34%	18%	35%
	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>

**Tabelle 114: Arbeitgeber nach Tätigkeitsgruppe und Bundesland**

	<b>Gesamt</b>	<b>Architektur- / Planungsbüro</b>	<b>Gewerbliche Wirtschaft</b>	<b>Öffentlicher Dienst</b>
<b>Tätigkeitsgruppe - Baden-Württemberg</b>				
selbstständiges Ausführen von Tätigkeiten nach Anleitung	32%	37%	22%	24%
selbstständiges Ausführen von Tätigkeiten / leitende Funktion	68%	63%	78%	76%
	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>
<b>Tätigkeitsgruppe – Niedersachsen</b>				
selbstständiges Ausführen von Tätigkeiten nach Anleitung	36%	45%	25%	25%
selbstständiges Ausführen von Tätigkeiten / leitende Funktion	64%	55%	75%	75%
	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>
<b>Tätigkeitsgruppe - Nordrhein-Westfalen</b>				
selbstständiges Ausführen von Tätigkeiten nach Anleitung	30%	34%	22%	31%
selbstständiges Ausführen von Tätigkeiten / leitende Funktion	70%	66%	78%	69%
	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>

**Tabelle 115: Tätigkeitsgruppe nach Alter und Bundesland**

	<b>Gesamt</b>	<b>selbstständiges Ausführen von Tätigkeiten nach Anleitung</b>	<b>selbstständiges Ausführen von Tätigkeiten / leitende Funktion</b>
<b>Tätigkeitsgruppe nach Alter - Baden-Württemberg</b>			
unter 35 Jahre	25%	39%	19%
35 bis 40 Jahre	28%	29%	27%
älter als 40 Jahre	47%	32%	54%
	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>
durchschnittliches Alter*	41 Jahre	38 Jahre	42 Jahre
<b>Tätigkeitsgruppe nach Alter – Niedersachsen</b>			
unter 35 Jahre	19%	32%	11%
35 bis 40 Jahre	24%	24%	25%
älter als 40 Jahre	57%	44%	64%
	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>
durchschnittliches Alter	43 Jahre	40 Jahre	44 Jahre
<b>Tätigkeitsgruppe nach Alter - Nordrhein-Westfalen</b>			
unter 35 Jahre	13%	21%	10%
35 bis 40 Jahre	21%	24%	20%
älter als 40 Jahre	66%	55%	70%
	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>
durchschnittliches Alter	45 Jahre	43 Jahre	46 Jahre

\* **Das arithmetische Mittel** wird errechnet, indem sämtliche Einzelwerte addiert und durch die Anzahl der Fälle dividiert werden.

**Tabelle 116: Tätigkeitsgruppe nach Dauer der Berufstätigkeit und Bundesland**

	<b>Gesamt</b>	<b>selbstständiges Ausführen von Tätigkeiten nach Anleitung</b>	<b>selbstständiges Ausführen von Tätigkeiten / leitende Funktion</b>
<b>Tätigkeitsgruppe nach Dauer der Berufstätigkeit - Baden-Württemberg</b>			
bis zu 10 Jahre	53%	72%	44%
11 bis 20 Jahre	30%	21%	35%
mehr als 20 Jahre	17%	8%	21%
	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>
Ø Dauer der Berufstätigkeit*	12 Jahre	9 Jahre	14 Jahre
<b>Tätigkeitsgruppe nach Dauer der Berufstätigkeit – Niedersachsen</b>			
bis zu 10 Jahre	42%	56%	34%
11 bis 20 Jahre	36%	31%	39%
mehr als 20 Jahre	22%	13%	27%
	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>
Ø Dauer der Berufstätigkeit	14 Jahre	12 Jahre	16 Jahre
<b>Tätigkeitsgruppe nach Dauer der Berufstätigkeit - Nordrhein-Westfalen</b>			
bis zu 10 Jahre	34%	47%	28%
11 bis 20 Jahre	38%	32%	40%
mehr als 20 Jahre	28%	21%	32%
	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>
Ø Dauer der Berufstätigkeit	16 Jahre	14 Jahre	17 Jahre

\* **Das arithmetische Mittel** wird errechnet, indem sämtliche Einzelwerte addiert und durch die Anzahl der Fälle dividiert werden.

**Tabelle 117: Tätigkeitsgruppe nach Geschlecht und Bundesland**

	<b>Gesamt</b>	<b>selbstständiges Ausführen von Tätigkeiten nach Anleitung</b>	<b>selbstständiges Ausführen von Tätigkeiten / leitende Funktion</b>
<b>Tätigkeitsgruppe nach Geschlecht - Baden-Württemberg</b>			
männlich	58%	39%	67%
weiblich	42%	61%	33%
	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>
<b>Tätigkeitsgruppe nach Geschlecht – Niedersachsen</b>			
männlich	57%	42%	65%
weiblich	43%	58%	35%
	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>
<b>Tätigkeitsgruppe nach Geschlecht - Nordrhein-Westfalen</b>			
männlich	62%	48%	69%
weiblich	38%	52%	31%
	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>

**Tabelle 118: Tätigkeitsgruppe nach Geschlecht und Alter (Baden-Württemberg)**

	<b>Gesamt</b>	<b>selbstständiges Ausführen von Tätigkeiten nach Anleitung</b>	<b>selbstständiges Ausführen von Tätigkeiten / leitende Funktion</b>
<b>Tätigkeitsgruppe nach Geschlecht- unter 35 Jahre</b>			
männlich	38%	26%	49%
weiblich	62%	74%	51%
	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>
<b>Tätigkeitsgruppe nach Geschlecht - 35 bis 40 Jahre</b>			
männlich	54%	39%	61%
weiblich	46%	61%	39%
	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>
<b>Tätigkeitsgruppe nach Geschlecht - älter als 40 Jahre</b>			
männlich	72%	52%	77%
weiblich	28%	48%	23%
	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>

**Tabelle 119: Tätigkeitsgruppe nach Geschlecht und Alter (Niedersachsen)**

	<b>Gesamt</b>	<b>selbstständiges Ausführen von Tätigkeiten nach Anleitung</b>	<b>selbstständiges Ausführen von Tätigkeiten / leitende Funktion</b>
<b>Tätigkeitsgruppe nach Geschlecht- unter 35 Jahre</b>			
männlich	36%	33%	41%
weiblich	64%	67%	59%
	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>
<b>Tätigkeitsgruppe nach Geschlecht - 35 bis 40 Jahre</b>			
männlich	52%	32%	63%
weiblich	48%	68%	37%
	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>
<b>Tätigkeitsgruppe nach Geschlecht - älter als 40 Jahre</b>			
männlich	66%	55%	70%
weiblich	34%	45%	30%
	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>

**Tabelle 120: Tätigkeitsgruppe nach Geschlecht und Alter (Nordrhein-Westfalen)**

	<b>Gesamt</b>	<b>selbstständiges Ausführen von Tätigkeiten nach Anleitung</b>	<b>selbstständiges Ausführen von Tätigkeiten / leitende Funktion</b>
<b>Tätigkeitsgruppe nach Geschlecht- unter 35 Jahre</b>			
männlich	42%	33%	50%
weiblich	58%	67%	50%
	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>
<b>Tätigkeitsgruppe nach Geschlecht - 35 bis 40 Jahre</b>			
männlich	53%	39%	60%
weiblich	47%	61%	40%
	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>
<b>Tätigkeitsgruppe nach Geschlecht - älter als 40 Jahre</b>			
männlich	71%	58%	75%
weiblich	29%	42%	25%
	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>

**Tabelle 121: Tätigkeitsgruppe nach Geschlecht und Dauer der Berufstätigkeit (Baden-Württemberg)**

	<b>Gesamt</b>	<b>selbstständiges Ausführen von Tätigkeiten nach Anleitung</b>	<b>selbstständiges Ausführen von Tätigkeiten / leitende Funktion</b>
<b>Geschlecht – bis zu 10 Jahre im Beruf</b>			
männlich	47%	34%	58%
weiblich	53%	66%	42%
	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>
<b>Geschlecht – 11 bis 20 Jahre im Beruf</b>			
männlich	66%	48%	71%
weiblich	34%	52%	29%
	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>
<b>Geschlecht – mehr als 20 Jahre im Beruf</b>			
männlich	79%	62%	82%
weiblich	21%	38%	18%
	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>

**Tabelle 122: Tätigkeitsgruppe nach Geschlecht und Dauer der Berufstätigkeit (Niedersachsen)**

	<b>Gesamt</b>	<b>selbstständiges Ausführen von Tätigkeiten nach Anleitung</b>	<b>selbstständiges Ausführen von Tätigkeiten / leitende Funktion</b>
<b>Geschlecht – bis zu 10 Jahre im Beruf</b>			
männlich	47%	34%	58%
weiblich	53%	66%	42%
	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>
<b>Geschlecht – 11 bis 20 Jahre im Beruf</b>			
männlich	60%	47%	66%
weiblich	40%	53%	34%
	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>
<b>Geschlecht – mehr als 20 Jahre im Beruf</b>			
männlich	71%	65%	72%
weiblich	29%	35%	28%
	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>

**Tabelle 123: Tätigkeitsgruppe nach Geschlecht und Dauer der Berufstätigkeit (Nordrhein-Westfalen)**

	<b>Gesamt</b>	<b>selbstständiges Ausführen von Tätigkeiten nach Anleitung</b>	<b>selbstständiges Ausführen von Tätigkeiten / leitende Funktion</b>
<b>Geschlecht – bis zu 10 Jahre im Beruf</b>			
männlich	51%	39%	59%
weiblich	49%	61%	41%
	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>
<b>Geschlecht – 11 bis 20 Jahre im Beruf</b>			
männlich	64%	51%	69%
weiblich	36%	49%	31%
	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>
<b>Geschlecht – mehr als 20 Jahre im Beruf</b>			
männlich	77%	65%	80%
weiblich	23%	35%	20%
	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>

**Tabelle 124: Bruttojahresgehalt 2009 in Baden-Württemberg (Vollzeittätige)**  
(inkl. aller zusätzl. Geldleistungen und Überstundenvergütungen)

	Gesamt	Architektur- / Planungsbüro	gewerbliche Wirtschaft	öffentlicher Dienst
<b>Bruttojahresgehalt 2009 – Baden-Württemberg</b>				
bis 20.000 Euro	1%	1%	0%	1%
20.001 bis 30.000 Euro	14%	21%	2%	2%
30.001 bis 40.000 Euro	32%	41%	17%	16%
40.001 bis 50.000 Euro	22%	21%	20%	26%
50.001 bis 60.000 Euro	15%	8%	22%	31%
60.001 bis 70.000 Euro	9%	5%	13%	18%
mehr als 70.000 Euro	7%	3%	26%	6%
	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>
Arithmetisches Mittel*	46.000 Euro	40.000 Euro	62.000 Euro	52.000 Euro
Median**	41.000 Euro	37.000 Euro	55.000 Euro	52.000 Euro

\* **Das arithmetische Mittel** wird errechnet, indem sämtliche Einzelwerte addiert und durch die Anzahl der Fälle dividiert werden.

\*\* Der **Median** ist der Merkmalswert, der in der Mitte einer ihrer Größe nach geordneten Reihe von Einzelwerten liegt. Es handelt sich um den Wert, der in mindestens 50% der Fälle nicht über- und unterschritten wird.

**Tabelle 125: Bruttojahresgehalt 2009 in Niedersachsen (Vollzeittätige)**  
(inkl. aller zusätzl. Geldleistungen und Überstundenvergütungen)

	Gesamt	Architektur- / Planungsbüro	gewerbliche Wirtschaft	öffentlicher Dienst
<b>Bruttojahresgehalt 2009 – Niedersachsen</b>				
bis 20.000 Euro	1%	1%	1%	0%
20.001 bis 30.000 Euro	13%	20%	7%	2%
30.001 bis 40.000 Euro	30%	43%	16%	14%
40.001 bis 50.000 Euro	25%	25%	22%	26%
50.001 bis 60.000 Euro	18%	8%	21%	40%
60.001 bis 70.000 Euro	7%	2%	16%	13%
mehr als 70.000 Euro	6%	1%	17%	5%
	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>
Arithmetisches Mittel*	46.000 Euro	39.000 Euro	56.000 Euro	53.000 Euro
Median**	42.000 Euro	37.000 Euro	52.000 Euro	53.000 Euro

\* **Das arithmetische Mittel** wird errechnet, indem sämtliche Einzelwerte addiert und durch die Anzahl der Fälle dividiert werden.

\*\* Der **Median** ist der Merkmalswert, der in der Mitte einer ihrer Größe nach geordneten Reihe von Einzelwerten liegt. Es handelt sich um den Wert, der in mindestens 50% der Fälle nicht über- und unterschritten wird.

**Tabelle 126: Bruttojahresgehalt 2009 in Nordrhein-Westfalen (Vollzeittätige)  
(inkl. aller zusätzl. Geldleistungen und Überstundenvergütungen)**

	Gesamt	Architektur- / Planungsbüro	gewerbliche Wirtschaft	öffentlicher Dienst
<b>Bruttojahresgehalt 2009 – Nordrhein-Westfalen</b>				
bis 20.000 Euro	0%	0%	0%	0%
20.001 bis 30.000 Euro	6%	11%	2%	2%
30.001 bis 40.000 Euro	24%	39%	10%	12%
40.001 bis 50.000 Euro	23%	27%	20%	20%
50.001 bis 60.000 Euro	22%	13%	18%	39%
60.001 bis 70.000 Euro	13%	5%	16%	22%
mehr als 70.000 Euro	12%	5%	34%	5%
	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>
Arithmetisches Mittel*	52.000 Euro	44.000 Euro	66.000 Euro	54.000 Euro
Median**	49.000 Euro	40.000 Euro	60.000 Euro	55.000 Euro

\* **Das arithmetische Mittel** wird errechnet, indem sämtliche Einzelwerte addiert und durch die Anzahl der Fälle dividiert werden.

\*\* Der **Median** ist der Merkmalswert, der in der Mitte einer ihrer Größe nach geordneten Reihe von Einzelwerten liegt. Es handelt sich um den Wert, der in mindestens 50% der Fälle nicht über- und unterschritten wird.

**Tabelle 127: Bruttojahresgehalt 2009 in Baden-Württemberg nach Dauer der Berufstätigkeit (Vollzeittätige)  
(inkl. aller zusätzl. Geldleistungen und Überstundenvergütungen)**

	Gesamt	Architektur- / Planungsbüro	gewerbliche Wirtschaft	öffentlicher Dienst
<b>Bruttojahresgehalt 2009 nach Dauer der Berufstätigkeit – Baden-Württemberg</b>				
<b>arithmetisches Mittel*</b>				
bis zu 10 Jahre	37.000 Euro	35.000 Euro	49.000 Euro	41.000 Euro
11 bis 20 Jahre	53.000 Euro	47.000 Euro	68.000 Euro	53.000 Euro
mehr als 20 Jahre	61.000 Euro	58.000 Euro	72.000 Euro	60.000 Euro
Ø-Gehalt >20/Ø-Gehalt bis 10 J.***	1,64	1,64	1,45	1,45
<b>Median**</b>				
bis zu 10 Jahre	36.000 Euro	34.000 Euro	48.000 Euro	41.000 Euro
11 bis 20 Jahre	49.000 Euro	45.000 Euro	61.000 Euro	54.000 Euro
mehr als 20 Jahre	60.000 Euro	52.000 Euro	68.000 Euro	60.000 Euro
Median >20 / Median bis 10 Jahre	1,67	1,56	1,42	1,45

\* **Das arithmetische Mittel** wird errechnet, indem sämtliche Einzelwerte addiert und durch die Anzahl der Fälle dividiert werden.

\*\* Der **Median** ist der Merkmalswert, der in der Mitte einer ihrer Größe nach geordneten Reihe von Einzelwerten liegt. Es handelt sich um den Wert, der in mindestens 50% der Fälle nicht über- und unterschritten wird.

\*\*\* **Lesebeispiel:** Durchschnittlich erhalten in Baden-Württemberg Angestellte mit mehr als 20-jähriger Berufserfahrung das 1,64-fache Gehalt von Angestellten mit bis zu 10 Jahren Berufserfahrung.

**Tabelle 128: Bruttojahresgehalt 2009 in Niedersachsen nach Dauer der Berufstätigkeit (Vollzeittätige) (inkl. aller zusätzl. Geldleistungen und Überstundenvergütungen)**

	Gesamt	Architektur- / Planungsbüro	gewerbliche Wirtschaft	öffentlicher Dienst
<b>Bruttojahresgehalt 2009 nach Dauer der Berufstätigkeit – Niedersachsen</b>				
<b>arithmetisches Mittel*</b>				
bis zu 10 Jahre	38.000 Euro	35.000 Euro	47.000 Euro	44.000 Euro
11 bis 20 Jahre	49.000 Euro	42.000 Euro	57.000 Euro	54.000 Euro
mehr als 20 Jahre	57.000 Euro	50.000 Euro	67.000 Euro	56.000 Euro
Ø-Gehalt >20/Ø-Gehalt bis 10 J.***	1,49	1,41	1,41	1,29
<b>Median**</b>				
bis zu 10 Jahre	36.000 Euro	34.000 Euro	42.000 Euro	44.000 Euro
11 bis 20 Jahre	48.000 Euro	41.000 Euro	56.000 Euro	52.000 Euro
mehr als 20 Jahre	53.000 Euro	48.000 Euro	60.000 Euro	55.000 Euro
Median >20 / Median bis 10 Jahre	1,47	1,40	1,43	1,26

\* **Das arithmetische Mittel** wird errechnet, indem sämtliche Einzelwerte addiert und durch die Anzahl der Fälle dividiert werden.

\*\* Der **Median** ist der Merkmalswert, der in der Mitte einer ihrer Größe nach geordneten Reihe von Einzelwerten liegt. Es handelt sich um den Wert, der in mindestens 50% der Fälle nicht über- und unterschritten wird.

\*\*\* **Lesebeispiel:** Durchschnittlich erhalten in Niedersachsen Angestellte mit mehr als 20-jähriger Berufserfahrung das 1,49-fache Gehalt von Angestellten mit bis zu 10 Jahren Berufserfahrung.

**Tabelle 129: Bruttojahresgehalt 2009 in Nordrhein-Westfalen nach Dauer der Berufstätigkeit (Vollzeittätige) (inkl. aller zusätzl. Geldleistungen und Überstundenvergütungen)**

	Gesamt	Architektur- / Planungsbüro	gewerbliche Wirtschaft	öffentlicher Dienst
<b>Bruttojahresgehalt 2009 nach Dauer der Berufstätigkeit – Nordrhein-Westfalen</b>				
<b>arithmetisches Mittel*</b>				
bis zu 10 Jahre	40.000 Euro	37.000 Euro	51.000 Euro	43.000 Euro
11 bis 20 Jahre	55.000 Euro	50.000 Euro	66.000 Euro	54.000 Euro
mehr als 20 Jahre	65.000 Euro	57.000 Euro	81.000 Euro	59.000 Euro
Ø-Gehalt >20/Ø-Gehalt bis 10 J.***	1,60	1,55	1,59	1,35
<b>Median**</b>				
bis zu 10 Jahre	38.000 Euro	35.000 Euro	48.000 Euro	41.000 Euro
11 bis 20 Jahre	52.000 Euro	46.000 Euro	61.000 Euro	54.000 Euro
mehr als 20 Jahre	60.000 Euro	52.000 Euro	75.000 Euro	60.000 Euro
Median >20 / Median bis 10 Jahre	1,58	1,48	1,58	1,46

\* **Das arithmetische Mittel** wird errechnet, indem sämtliche Einzelwerte addiert und durch die Anzahl der Fälle dividiert werden.

\*\* Der **Median** ist der Merkmalswert, der in der Mitte einer ihrer Größe nach geordneten Reihe von Einzelwerten liegt. Der Median ist also der Wert, der in mindestens 50% der Fälle nicht über- und unterschritten wird.

\*\*\* **Lesebeispiel:** Durchschnittlich erhalten in Nordrhein-Westfalen Angestellte mit mehr als 20-jähriger Berufserfahrung das 1,60-fache Gehalt von Angestellten mit bis zu 10 Jahren Berufserfahrung.

**Tabelle 130: Bruttojahresgehalt 2009 in Baden-Württemberg nach Tätigkeitsgruppe (Vollzeittätige) (inkl. aller zusätzl. Geldleistungen und Überstundenvergütungen)**

	Gesamt	Architektur- / Planungsbüro	gewerbliche Wirtschaft	öffentlicher Dienst
<b>Bruttojahresgehalt 2009 nach Tätigkeitsgruppe – Baden-Württemberg</b>				
<b>arithmetisches Mittel*</b>				
1. selbstständiges Ausführen von Tätigkeiten nach Anleitung	36.000 Euro	33.000 Euro	46.000 Euro	46.000 Euro
2. selbstständiges Ausführen von Tätigkeiten / leitende Funktion	50.000 Euro	44.000 Euro	65.000 Euro	53.000 Euro
Ø-Gehalt 1 / Ø-Gehalt 2***	1,38	1,32	1,41	1,17
<b>Median**</b>				
1. selbstständiges Ausführen von Tätigkeiten nach Anleitung	35.000 Euro	33.000 Euro	45.000 Euro	44.000 Euro
2. selbstständiges Ausführen von Tätigkeiten / leitende Funktion	46.000 Euro	40.000 Euro	60.000 Euro	54.000 Euro
Median 1 / Median 2	1,32	1,24	1,34	1,25

\* **Das arithmetische Mittel** wird errechnet, indem sämtliche Einzelwerte addiert und durch die Anzahl der Fälle dividiert werden.

\*\* Der **Median** ist der Merkmalswert, der in der Mitte einer ihrer Größe nach geordneten Reihe von Einzelwerten liegt. Es handelt sich um den Wert, der in mindestens 50% der Fälle nicht über- und unterschritten wird.

\*\*\* **Lesebeispiel:** Durchschnittlich erhalten in Baden-Württemberg leitende Angestellte das 1,38-fache Gehalt von Angestellten, die Tätigkeiten nach Anleitung ausführen.

**Tabelle 131: Bruttojahresgehalt 2009 in Niedersachsen nach Tätigkeitsgruppe (Vollzeittätige) (inkl. aller zusätzl. Geldleistungen und Überstundenvergütungen)**

	Gesamt	Architektur- / Planungsbüro	gewerbliche Wirtschaft	öffentlicher Dienst
<b>Bruttojahresgehalt 2009 nach Tätigkeitsgruppe – Niedersachsen</b>				
<b>arithmetisches Mittel*</b>				
1. selbstständiges Ausführen von Tätigkeiten nach Anleitung	38.000 Euro	35.000 Euro	45.000 Euro	47.000 Euro
2. selbstständiges Ausführen von Tätigkeiten / leitende Funktion	50.000 Euro	42.000 Euro	60.000 Euro	54.000 Euro
Ø-Gehalt 1 / Ø-Gehalt 2***	1,31	1,22	1,33	1,17
<b>Median**</b>				
1. selbstständiges Ausführen von Tätigkeiten nach Anleitung	36.000 Euro	33.000 Euro	44.000 Euro	49.000 Euro
2. selbstständiges Ausführen von Tätigkeiten / leitende Funktion	47.000 Euro	40.000 Euro	56.000 Euro	55.000 Euro
Median 1 / Median 2	1,30	1,22	1,27	1,12

\* **Das arithmetische Mittel** wird errechnet, indem sämtliche Einzelwerte addiert und durch die Anzahl der Fälle dividiert werden.

\*\* Der **Median** ist der Merkmalswert, der in der Mitte einer ihrer Größe nach geordneten Reihe von Einzelwerten liegt. Es handelt sich um den Wert, der in mindestens 50% der Fälle nicht über- und unterschritten wird.

\*\*\* **Lesebeispiel:** Durchschnittlich erhalten in Niedersachsen leitende Angestellte das 1,31-fache Gehalt von Angestellten, die Tätigkeiten nach Anleitung ausführen.

**Tabelle 132: Bruttojahresgehalt 2009 in Nordrhein-Westfalen nach Tätigkeitsgruppe (Vollzeittätige) (inkl. aller zusätzl. Geldleistungen und Überstundenvergütungen)**

	Gesamt	Architektur- / Planungsbüro	gewerbliche Wirtschaft	öffentlicher Dienst
<b>Bruttojahresgehalt 2009 nach Tätigkeitsgruppe – Nordrhein-Westfalen</b>				
<b>arithmetisches Mittel*</b>				
1. selbstständiges Ausführen von Tätigkeiten nach Anleitung	43.000 Euro	37.000 Euro	52.000 Euro	50.000 Euro
2. selbstständiges Ausführen von Tätigkeiten / leitende Funktion	56.000 Euro	48.000 Euro	70.000 Euro	56.000 Euro
Ø-Gehalt 1 / Ø-Gehalt 2***	1,30	1,30	1,37	1,12
<b>Median**</b>				
1. selbstständiges Ausführen von Tätigkeiten nach Anleitung	40.000 Euro	35.000 Euro	48.000 Euro	51.000 Euro
2. selbstständiges Ausführen von Tätigkeiten / leitende Funktion	52.000 Euro	43.000 Euro	65.000 Euro	57.000 Euro
Median 1 / Median 2	1,30	1,22	1,34	1,12

\* **Das arithmetische Mittel** wird errechnet, indem sämtliche Einzelwerte addiert und durch die Anzahl der Fälle dividiert werden.

\*\* Der **Median** ist der Merkmalswert, der in der Mitte einer ihrer Größe nach geordneten Reihe von Einzelwerten liegt. Es handelt sich um den Wert, der in mindestens 50% der Fälle nicht über- und unterschritten wird.

\*\*\* **Lesebeispiel:** Durchschnittlich erhalten in Nordrhein-Westfalen leitende Angestellte das 1,3-fache Gehalt von Angestellten, die Tätigkeiten nach Anleitung ausführen.

**Tabelle 133: Bruttojahresgehalt 2009 in Baden-Württemberg nach Geschlecht (Vollzeittätige) (inkl. aller zusätzl. Geldleistungen und Überstundenvergütungen)**

	Gesamt	Architektur- / Planungsbüro	gewerbliche Wirtschaft	öffentlicher Dienst
<b>Bruttojahresgehalt 2009 nach Geschlecht – Baden-Württemberg</b>				
<b>arithmetisches Mittel*</b>				
männlich	50.000 Euro	44.000 Euro	68.000 Euro	54.000 Euro
weiblich	37.000 Euro	34.000 Euro	47.000 Euro	47.000 Euro
Ø-Gehalt Frauen / Ø-Gehalt Männer***	0,74	0,77	0,69	0,86
<b>Median**</b>				
männlich	47.000 Euro	40.000 Euro	60.000 Euro	55.000 Euro
weiblich	35.000 Euro	33.000 Euro	43.000 Euro	45.000 Euro
Median Frauen / Median Männer	0,75	0,81	0,72	0,82

\* **Das arithmetische Mittel** wird errechnet, indem sämtliche Einzelwerte addiert und durch die Anzahl der Fälle dividiert werden.

\*\* Der **Median** ist der Merkmalswert, der in der Mitte einer ihrer Größe nach geordneten Reihe von Einzelwerten liegt. Der Median ist also der Wert, der in mindestens 50% der Fälle nicht über- und unterschritten wird.

\*\*\* **Lesebeispiel:** Durchschnittlich erhalten in Baden-Württemberg Frauen 74% des Gehalts ihrer männlichen Kollegen.

**Tabelle 134: Bruttojahresgehalt 2009 in Niedersachsen nach Geschlecht (Vollzeittätige)**  
(inkl. aller zusätzl. Geldleistungen und Überstundenvergütungen)

	Gesamt	Architektur- / Planungsbüro	gewerbliche Wirtschaft	öffentlicher Dienst
<b>Bruttojahresgehalt 2009 nach Geschlecht – Niedersachsen</b>				
<b>arithmetisches Mittel*</b>				
männlich	49.000 Euro	41.000 Euro	61.000 Euro	55.000 Euro
weiblich	40.000 Euro	36.000 Euro	45.000 Euro	48.000 Euro
Ø-Gehalt Frauen / Ø-Gehalt Männer***	0,81	0,86	0,74	0,88
<b>Median**</b>				
männlich	46.000 Euro	40.000 Euro	57.000 Euro	55.000 Euro
weiblich	37.000 Euro	34.000 Euro	41.000 Euro	49.000 Euro
Median Frauen / Median Männer	0,81	0,85	0,72	0,89

\* **Das arithmetische Mittel** wird errechnet, indem sämtliche Einzelwerte addiert und durch die Anzahl der Fälle dividiert werden.

\*\* Der **Median** ist der Merkmalswert, der in der Mitte einer ihrer Größe nach geordneten Reihe von Einzelwerten liegt. Es handelt sich um den Wert, der in mindestens 50% der Fälle nicht über- und unterschritten wird.

\*\*\* **Lesebeispiel:** Durchschnittlich erhalten in Niedersachsen Frauen 81% des Gehalts ihrer männlichen Kollegen.

**Tabelle 135: Bruttojahresgehalt 2009 in Nordrhein-Westfalen nach Geschlecht (Vollzeittätige)**  
(inkl. aller zusätzl. Geldleistungen und Überstundenvergütungen)

	Gesamt	Architektur- / Planungsbüro	gewerbliche Wirtschaft	öffentlicher Dienst
<b>Bruttojahresgehalt 2009 nach Geschlecht – Nordrhein-Westfalen</b>				
<b>arithmetisches Mittel*</b>				
männlich	56.000 Euro	47.000 Euro	71.000 Euro	56.000 Euro
weiblich	44.000 Euro	38.000 Euro	52.000 Euro	49.000 Euro
Ø-Gehalt Frauen / Ø-Gehalt Männer***	0,78	0,81	0,74	0,88
<b>Median**</b>				
männlich	52.000 Euro	43.000 Euro	65.000 Euro	57.000 Euro
weiblich	41.000 Euro	36.000 Euro	48.000 Euro	50.000 Euro
Median Frauen / Median Männer	0,78	0,84	0,74	0,88

\* **Das arithmetische Mittel** wird errechnet, indem sämtliche Einzelwerte addiert und durch die Anzahl der Fälle dividiert werden.

\*\* Der **Median** ist der Merkmalswert, der in der Mitte einer ihrer Größe nach geordneten Reihe von Einzelwerten liegt. Es handelt sich um den Wert, der in mindestens 50% der Fälle nicht über- und unterschritten wird.

\*\*\* **Lesebeispiel:** Durchschnittlich erhalten in Nordrhein-Westfalen Frauen 78% des Gehalts ihrer männlichen Kollegen.

**Tabelle 136: Bruttojahresgehalt 2009 in Baden-Württemberg nach Geschlecht und Dauer der Berufstätigkeit (Vollzeittätige) (inkl. aller zusätzl. Geldleistungen und Überstundenvergütungen)**

	Gesamt	Architektur- / Planungsbüro	gewerbliche Wirtschaft	öffentlicher Dienst
<b>Ø Bruttojahresgehalt 2009 - bis zu 10 Jahre (arithmetisches Mittel)*</b>				
männlich	40.000 Euro	38.000 Euro	53.000 Euro	43.000 Euro
weiblich	34.000 Euro	33.000 Euro	43.000 Euro	48.000 Euro
Ø-Gehalt Frauen/Ø-Gehalt Männer**	0,85	0,88	0,82	0,89
<b>Ø Bruttojahresgehalt 2009 - 11 bis 20 Jahre (arithmetisches Mittel)</b>				
männlich	55.000 Euro	49.000 Euro	73.000 Euro	54.000 Euro
weiblich	45.000 Euro	38.000 Euro	52.000 Euro	51.000 Euro
Ø-Gehalt Frauen / Ø-Gehalt Männer	0,81	0,78	0,71	0,93
<b>Ø Bruttojahresgehalt 2009 - mehr als 20 Jahre (arithmetisches Mittel)</b>				
männlich	63.000 Euro	60.000 Euro	74.000 Euro	59.000 Euro
weiblich	52.000 Euro	(N=9)	(N=5)	57.000 Euro
Ø-Gehalt Frauen / Ø-Gehalt Männer	0,83	-	-	0,96

\* **Das arithmetische Mittel** wird errechnet, indem sämtliche Einzelwerte addiert und durch die Anzahl der Fälle dividiert werden.

\*\* **Lesebeispiel:** Durchschnittlich erhalten in Baden-Württemberg Frauen mit bis zu 10 Jahren Berufserfahrung 85% des Gehalts ihrer männlichen Kollegen mit entsprechender Berufserfahrung.

**Tabelle 137: Bruttojahresgehalt 2009 in Niedersachsen nach Geschlecht und Dauer der Berufstätigkeit (Vollzeittätige) (inkl. aller zusätzl. Geldleistungen und Überstundenvergütungen)**

	Gesamt	Architektur- / Planungsbüro	gewerbliche Wirtschaft	öffentlicher Dienst
<b>Ø Bruttojahresgehalt 2009 - bis zu 10 Jahre (arithmetisches Mittel)*</b>				
männlich	40.000 Euro	37.000 Euro	51.000 Euro	45.000 Euro
weiblich	36.000 Euro	34.000 Euro	42.000 Euro	42.000 Euro
Ø-Gehalt Frauen/Ø-Gehalt Männer**	0,89	0,92	0,84	0,93
<b>Ø Bruttojahresgehalt 2009 - 11 bis 20 Jahre (arithmetisches Mittel)</b>				
männlich	51.000 Euro	44.000 Euro	58.000 Euro	55.000 Euro
weiblich	45.000 Euro	37.000 Euro	50.000 Euro	51.000 Euro
Ø-Gehalt Frauen / Ø-Gehalt Männer	0,89	0,84	0,86	0,92
<b>Ø Bruttojahresgehalt 2009 - mehr als 20 Jahre (arithmetisches Mittel)</b>				
männlich	60.000 Euro	50.000 Euro	73.000 Euro	59.000 Euro
weiblich	48.000 Euro	(N=9)	(N=5)	49.000 Euro
Ø-Gehalt Frauen / Ø-Gehalt Männer	0,80	-	-	0,84

\* **Das arithmetische Mittel** wird errechnet, indem sämtliche Einzelwerte addiert und durch die Anzahl der Fälle dividiert werden.

\*\* **Lesebeispiel:** Durchschnittlich erhalten in Niedersachsen Frauen mit bis zu 10 Jahren Berufserfahrung 89% des Gehalts ihrer männlichen Kollegen mit entsprechender Berufserfahrung.

**Tabelle 138: Bruttojahresgehalt 2009 in Nordrhein-Westfalen nach Geschlecht und Dauer der Berufstätigkeit (Vollzeittätige) (inkl. aller zusätzl. Geldleistungen und Überstundenvergütungen)**

	<b>Gesamt</b>	<b>Architektur- / Planungsbüro</b>	<b>gewerbliche Wirtschaft</b>	<b>öffentlicher Dienst</b>
<b>Ø Bruttojahresgehalt 2009 - bis zu 10 Jahre (arithmetisches Mittel)*</b>				
männlich	42.000 Euro	38.000 Euro	53.000 Euro	45.000 Euro
weiblich	38.000 Euro	35.000 Euro	47.000 Euro	42.000 Euro
Ø-Gehalt Frauen/Ø-Gehalt Männer**	0,90	0,92	0,89	0,94
<b>Ø Bruttojahresgehalt 2009 - 11 bis 20 Jahre (arithmetisches Mittel)</b>				
männlich	57.000 Euro	52.000 Euro	69.000 Euro	56.000 Euro
weiblich	48.000 Euro	44.000 Euro	53.000 Euro	51.000 Euro
Ø-Gehalt Frauen / Ø-Gehalt Männer	0,84	0,85	0,77	0,91
<b>Ø Bruttojahresgehalt 2009 - mehr als 20 Jahre (arithmetisches Mittel)</b>				
männlich	67.000 Euro	60.000 Euro	84.000 Euro	60.000 Euro
weiblich	54.000 Euro	46.000 Euro	66.000 Euro	55.000 Euro
Ø-Gehalt Frauen / Ø-Gehalt Männer	0,81	0,76	0,78	0,92

\* **Das arithmetische Mittel** wird errechnet, indem sämtliche Einzelwerte addiert und durch die Anzahl der Fälle dividiert werden.

\*\* **Lesebeispiel:** Durchschnittlich erhalten in Nordrhein-Westfalen Frauen mit bis zu 10 Jahren Berufserfahrung 85% des Gehalts ihrer männlichen Kollegen mit entsprechender Berufserfahrung.

**Tabelle 139: Bruttojahresgehalt 2009 in Baden-Württemberg nach Geschlecht und Tätigkeitsgruppe (Vollzeittätige) (inkl. aller zusätzl. Geldleistungen und Überstundenvergütungen)**

	Gesamt	Architektur- / Planungsbüro	gewerbliche Wirtschaft	öffentlicher Dienst
<b>Ø Bruttojahresgehalt 2009 - selbstständiges Ausführen von Tätigkeiten nach Anleitung (arithmetisches Mittel)*</b>				
männlich	40.000 Euro	36.000 Euro	54.000 Euro	47.000 Euro
weiblich	33.000 Euro	32.000 Euro	40.000 Euro	43.000 Euro
Ø-Gehalt Frauen/Ø-Gehalt Männer	0,83	0,88	0,74	0,92
<b>Ø Bruttojahresgehalt 2009 - selbstständiges Ausführen von Tätigkeiten / leitende Funktion (arithmetisches Mittel)</b>				
männlich	53.000 Euro	47.000 Euro	69.000 Euro	55.000 Euro
weiblich	41.000 Euro	37.000 Euro	51.000 Euro	48.000 Euro
Ø-Gehalt Frauen/Ø-Gehalt Männer**	0,77	0,78	0,74	0,87

\* **Das arithmetische Mittel** wird errechnet, indem sämtliche Einzelwerte addiert und durch die Anzahl der Fälle dividiert werden.

\*\* **Lesebeispiel:** Durchschnittlich erhalten in Baden-Württemberg Frauen in leitender Funktion 77% des Gehalts ihrer männlichen Kollegen.

**Tabelle 140: Bruttojahresgehalt 2009 in Niedersachsen nach Geschlecht und Tätigkeitsgruppe (Vollzeittätige) (inkl. aller zusätzl. Geldleistungen und Überstundenvergütungen)**

	Gesamt	Architektur- / Planungsbüro	gewerbliche Wirtschaft	öffentlicher Dienst
<b>Ø Bruttojahresgehalt 2009 - selbstständiges Ausführen von Tätigkeiten nach Anleitung (arithmetisches Mittel)*</b>				
männlich	41.000 Euro	36.000 Euro	50.000 Euro	48.000 Euro
weiblich	35.000 Euro	33.000 Euro	40.000 Euro	43.000 Euro
Ø-Gehalt Frauen/Ø-Gehalt Männer	0,87	0,91	0,80	0,88
<b>Ø Bruttojahresgehalt 2009 - selbstständiges Ausführen von Tätigkeiten / leitende Funktion (arithmetisches Mittel)</b>				
männlich	52.000 Euro	44.000 Euro	63.000 Euro	57.000 Euro
weiblich	44.000 Euro	38.000 Euro	48.000 Euro	50.000 Euro
Ø-Gehalt Frauen/Ø-Gehalt Männer**	0,84	0,87	0,77	0,87

\* **Das arithmetische Mittel** wird errechnet, indem sämtliche Einzelwerte addiert und durch die Anzahl der Fälle dividiert werden.

\*\* **Lesebeispiel:** Durchschnittlich erhalten in Niedersachsen Frauen in leitender Funktion 84% des Gehalts ihrer männlichen Kollegen.

**Tabelle 141: Bruttojahresgehalt 2009 in Nordrhein-Westfalen nach Geschlecht und Tätigkeitsgruppe (Vollzeittätige) (inkl. aller zusätzl. Geldleistungen und Überstundenvergütungen)**

	Gesamt	Architektur- / Planungsbüro	gewerbliche Wirtschaft	öffentlicher Dienst
<b>Ø Bruttojahresgehalt 2009 - selbstständiges Ausführen von Tätigkeiten nach Anleitung (arithmetisches Mittel)*</b>				
männlich	47.000 Euro	39.000 Euro	56.000 Euro	52.000 Euro
weiblich	39.000 Euro	34.000 Euro	43.000 Euro	47.000 Euro
Ø-Gehalt Frauen/Ø-Gehalt Männer	0,83	0,89	0,76	0,91
<b>Ø Bruttojahresgehalt 2009 - selbstständiges Ausführen von Tätigkeiten / leitende Funktion (arithmetisches Mittel)</b>				
männlich	59.000 Euro	50.000 Euro	74.000 Euro	58.000 Euro
weiblich	48.000 Euro	42.000 Euro	57.000 Euro	51.000 Euro
Ø-Gehalt Frauen/Ø-Gehalt Männer**	0,80	0,84	0,77	0,87

\* **Das arithmetische Mittel** wird errechnet, indem sämtliche Einzelwerte addiert und durch die Anzahl der Fälle dividiert werden.

\*\* **Lesebeispiel:** Durchschnittlich erhalten in Nordrhein-Westfalen Frauen in leitender Funktion 80% des Gehalts ihrer männlichen Kollegen.

**Tabelle 142: Zusätzliche Geldleistungen nach Dauer der Berufstätigkeit und Bundesland (Vollzeittätige)**

	Gesamt	Architektur- / Planungsbüro	gewerbliche Wirtschaft	öffentlicher Dienst
<b>zusätzliche Geldleistungen (arithmetisches Mittel) – Baden-Württemberg*</b>				
bis zu 10 Jahre	0,9	0,7	1,9	1,5
11 bis 20 Jahre	1,2	0,8	1,9	1,5
mehr als 20 Jahre	1,4	1,2	1,6	1,6
<b>zusätzliche Geldleistungen (arithmetisches Mittel) – Niedersachsen</b>				
bis zu 10 Jahre	0,9	0,7	1,4	1,3
11 bis 20 Jahre	1,3	1,1	1,8	1,4
mehr als 20 Jahre	1,5	1,0	2,1	1,5
<b>zusätzliche Geldleistungen (arithmetisches Mittel) – Nordrhein-Westfalen</b>				
bis zu 10 Jahre	1,1	0,8	1,7	1,5
11 bis 20 Jahre	1,4	1,0	1,9	1,6
mehr als 20 Jahre	1,5	1,1	1,6	1,7

\* **Das arithmetische Mittel** wird errechnet, indem sämtliche Einzelwerte addiert und durch die Anzahl der Fälle dividiert werden. **Lesebeispiel:** In Baden-Württemberg erhalten Angestellte mit mehr als 20 Jahren Berufserfahrung zusätzlich zu ihrem Grundgehalt durchschnittlich 1,4 weitere Gehaltsbestandteile.

**Tabelle 143: Zusätzliche Geldleistungen nach Tätigkeitsgruppe und Bundesland (Vollzeittätige)**

	Gesamt	Architektur- / Planungsbüro	gewerbliche Wirtschaft	öffentlicher Dienst
<b>zusätzliche Geldleistungen (arithmetisches Mittel) – Baden-Württemberg*</b>				
selbstständiges Ausführen von Tätigkeiten nach Anleitung	1,0	0,8	1,9	1,4
selbstständiges Ausführen von Tätigkeiten / leitende Funktion	1,1	0,8	1,8	1,6
<b>zusätzliche Geldleistungen (arithmetisches Mittel) – Niedersachsen</b>				
selbstständiges Ausführen von Tätigkeiten nach Anleitung	1,0	0,8	1,8	1,5
selbstständiges Ausführen von Tätigkeiten / leitende Funktion	1,3	0,9	1,8	1,4
<b>zusätzliche Geldleistungen (arithmetisches Mittel) – Nordrhein-Westfalen</b>				
selbstständiges Ausführen von Tätigkeiten nach Anleitung	1,2	0,9	1,7	1,6
selbstständiges Ausführen von Tätigkeiten / leitende Funktion	1,4	0,9	1,7	1,6

\* **Das arithmetische Mittel** wird errechnet, indem sämtliche Einzelwerte addiert und durch die Anzahl der Fälle dividiert werden. **Lesebeispiel:** In Baden-Württemberg erhalten leitende Angestellte zusätzlich zu ihrem Grundgehalt durchschnittlich 1,1 weitere Gehaltsbestandteile.

**Tabelle 144: Höhe zusätzlicher Geldleistungen nach Dauer der Berufstätigkeit und Bundesland (Vollzeittätige)**

	Gesamt	Architektur- / Planungsbüro	gewerbliche Wirtschaft	öffentlicher Dienst
<b>arithmetisches Mittel – Baden-Württemberg*</b>				
bis zu 10 Jahre	3.200 Euro	2.900 Euro	4.900 Euro	2.900 Euro
11 bis 20 Jahre	5.600 Euro	4.400 Euro	11.500 Euro	3.500 Euro
mehr als 20 Jahre	4.800 Euro	4.600 Euro	8.200 Euro	3.600 Euro
<b>arithmetisches Mittel – Niedersachsen</b>				
bis zu 10 Jahre	3.000 Euro	2.500 Euro	5.800 Euro	2.200 Euro
11 bis 20 Jahre	4.700 Euro	3.700 Euro	8.400 Euro	3.100 Euro
mehr als 20 Jahre	5.700 Euro	3.700 Euro	12.500 Euro	3.600 Euro
<b>arithmetisches Mittel – Nordrhein-Westfalen</b>				
bis zu 10 Jahre	4.000 Euro	3.200 Euro	7.100 Euro	2.700 Euro
11 bis 20 Jahre	5.800 Euro	5.400 Euro	9.700 Euro	3.500 Euro
mehr als 20 Jahre	7.100 Euro	6.000 Euro	13.200 Euro	4.200 Euro

\* **Das arithmetische Mittel** wird errechnet, indem sämtliche Einzelwerte addiert und durch die Anzahl der Fälle dividiert werden. **Lesebeispiel:** In Baden-Württemberg erhalten Angestellte mit mehr als 20 Jahren Berufserfahrung neben ihrem Grundgehalt durchschnittlich 4.800 Euro an zusätzlichen Geldleistungen.

**Tabelle 145: Höhe zusätzlicher Geldleistungen nach Tätigkeitsgruppe und Bundesland (Vollzeittätige)**

	<b>Gesamt</b>	<b>Architektur- / Planungsbüro</b>	<b>gewerbliche Wirtschaft</b>	<b>öffentlicher Dienst</b>
<b>arithmetisches Mittel – Baden-Württemberg*</b>				
selbstständiges Ausführen von Tätigkeiten nach Anleitung	2.900 Euro	2.500 Euro	5.300 Euro	2.900 Euro
selbstständiges Ausführen von Tätigkeiten / leitende Funktion	5.100 Euro	4.000 Euro	9.700 Euro	3.500 Euro
<b>arithmetisches Mittel – Niedersachsen</b>				
selbstständiges Ausführen von Tätigkeiten nach Anleitung	3.100 Euro	2.500 Euro	5.800 Euro	2.700 Euro
selbstständiges Ausführen von Tätigkeiten / leitende Funktion	4.800 Euro	3.400 Euro	9.400 Euro	3.200 Euro
<b>arithmetisches Mittel – Nordrhein-Westfalen</b>				
selbstständiges Ausführen von Tätigkeiten nach Anleitung	3.900 Euro	3.200 Euro	5.700 Euro	3.900 Euro
selbstständiges Ausführen von Tätigkeiten / leitende Funktion	6.100 Euro	4.900 Euro	11.000 Euro	3.500 Euro

\* **Das arithmetische Mittel** wird errechnet, indem sämtliche Einzelwerte addiert und durch die Anzahl der Fälle dividiert werden. **Lesebeispiel:** In Baden-Württemberg erhalten leitende Angestellte neben ihrem Grundgehalt durchschnittlich 5.100 Euro an zusätzlichen Geldleistungen.

**Tabelle 146: Befristeter Arbeitsvertrag nach Dauer der Berufstätigkeit nach Bundesland**

	<b>Gesamt</b>	<b>bis zu 10 Jahre</b>	<b>11 bis 20 Jahre</b>	<b>mehr als 20 Jahre</b>
<b>befristeter Arbeitsvertrag in Architekturbüros</b>				
<b>Baden-Württemberg</b>	7%	9%	6%	2%
<b>Niedersachsen</b>	6%	8%	4%	2%
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	6%	7%	5%	4%
<b>befristeter Arbeitsvertrag in der gewerblichen Wirtschaft</b>				
<b>Baden-Württemberg</b>	4%	5%	1%	8%
<b>Niedersachsen</b>	9%	9%	9%	8%
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	4%	5%	2%	4%
<b>befristeter Arbeitsvertrag im öffentlichen Dienst</b>				
<b>Baden-Württemberg</b>	15%	35%	11%	3%
<b>Niedersachsen</b>	12%	21%	9%	9%
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	8%	24%	6%	4%

**Tabelle 147: Befristeter Arbeitsvertrag nach Tätigkeitsgruppe und Bundesland**

	Gesamt	Architektur- / Planungsbüro	gewerbliche Wirtschaft	öffentlicher Dienst
<b>befristeter Arbeitsvertrag – Baden-Württemberg</b>				
selbstständiges Ausführen von Tätigkeiten nach Anleitung	12%	11%	9%	22%
selbstständiges Ausführen von Tätigkeiten / leitende Funktion	6%	5%	3%	12%
<b>befristeter Arbeitsvertrag – Niedersachsen</b>				
selbstständiges Ausführen von Tätigkeiten nach Anleitung	12%	6%	18%	28%
selbstständiges Ausführen von Tätigkeiten / leitende Funktion	6%	6%	6%	7%
<b>befristeter Arbeitsvertrag – Nordrhein-Westfalen</b>				
selbstständiges Ausführen von Tätigkeiten nach Anleitung	8%	8%	4%	12%
selbstständiges Ausführen von Tätigkeiten / leitende Funktion	5%	4%	4%	6%

**Tabelle 148: Vollzeitätige nach Geschlecht und Arbeitgeber**

	Gesamt	Architektur- / Planungsbüro	gewerbliche Wirtschaft	öffentlicher Dienst
<b>Vollzeitätige nach Geschlecht – Baden-Württemberg</b>				
männlich	91%	94%	80%	92%
weiblich	70%	74%	52%	67%
<b>Vollzeitätige nach Geschlecht – Niedersachsen</b>				
männlich	88%	93%	76%	90%
weiblich	62%	63%	55%	65%
<b>Vollzeitätige nach Geschlecht – Nordrhein-Westfalen</b>				
männlich	89%	95%	69%	92%
weiblich	70%	73%	70%	65%

**Tabelle 149: Durchschnittliche Wochenarbeitszeit Vollzeit Tätiger nach Geschlecht und Arbeitgeber**

	<b>Gesamt</b>	<b>Architektur- / Planungsbüro</b>	<b>gewerbliche Wirtschaft</b>	<b>öffentlicher Dienst</b>
<b>Durchschnittliche Wochenarbeitszeit Vollzeit Tätiger – Baden-Württemberg*</b>				
männlich	40	40	41	39
weiblich	40	40	40	39
<b>Durchschnittliche Wochenarbeitszeit Vollzeit Tätiger – Niedersachsen</b>				
männlich	40	40	40	39
weiblich	40	40	40	39
<b>Durchschnittliche Wochenarbeitszeit Vollzeit Tätiger – Nordrhein-Westfalen</b>				
männlich	40	40	41	39
weiblich	40	40	40	39

\* **Das arithmetische Mittel** wird errechnet, indem sämtliche Einzelwerte addiert und durch die Anzahl der Fälle dividiert werden.

**Tabelle 150: Durchschnittliche Wochenarbeitszeit Teilzeit Tätiger nach Geschlecht und Arbeitgeber**

	<b>Gesamt</b>	<b>Architektur- / Planungsbüro</b>	<b>gewerbliche Wirtschaft</b>	<b>öffentlicher Dienst</b>
<b>Durchschnittliche Wochenarbeitszeit Teilzeit Tätiger – Baden-Württemberg*</b>				
männlich	33	30	36	34
weiblich	24	23	28	23
<b>Durchschnittliche Wochenarbeitszeit Teilzeit Tätiger – Niedersachsen</b>				
männlich	33	29	34	33
weiblich	25	24	27	27
<b>Durchschnittliche Wochenarbeitszeit Teilzeit Tätiger – Nordrhein-Westfalen</b>				
männlich	35	31	36	33
weiblich	26	25	29	26

\* **Das arithmetische Mittel** wird errechnet, indem sämtliche Einzelwerte addiert und durch die Anzahl der Fälle dividiert werden.

**Tabelle 151: Zahl der Urlaubstage pro Jahr nach Dauer der Berufstätigkeit (nur Vollzeitätige)**

	<b>Gesamt</b>	<b>Architektur- / Planungsbüro</b>	<b>gewerbliche Wirtschaft</b>	<b>öffentlicher Dienst</b>
<b>Ø Zahl der Urlaubstage nach Dauer der Berufstätigkeit – Baden-Württemberg*</b>				
bis zu 10 Jahre	26,5	26,0	28,7	28,9
11 bis 20 Jahre	28,3	27,0	29,5	29,9
mehr als 20 Jahre	29,4	28,2	29,9	30,4
<b>Ø Zahl der Urlaubstage nach Dauer der Berufstätigkeit – Niedersachsen</b>				
bis zu 10 Jahre	27,0	26,3	28,6	29,2
11 bis 20 Jahre	28,4	27,2	28,7	30,1
mehr als 20 Jahre	28,9	27,6	28,6	30,0
<b>Ø Zahl der Urlaubstage nach Dauer der Berufstätigkeit – Nordrhein-Westfalen</b>				
bis zu 10 Jahre	27,5	26,7	28,7	29,3
11 bis 20 Jahre	28,8	27,7	29,4	30,0
mehr als 20 Jahre	29,7	28,1	30,2	30,2

\* **Das arithmetische Mittel** wird errechnet, indem sämtliche Einzelwerte addiert und durch die Anzahl der Fälle dividiert werden.

**Tabelle 152: Teilnahme an beruflichen Fortbildungsveranstaltungen nach Tätigkeitsgruppe**

	<b>Gesamt</b>	<b>Architektur- / Planungsbüro</b>	<b>gewerbliche Wirtschaft</b>	<b>öffentlicher Dienst</b>
<b>Fortbildung nach Tätigkeitsgruppe – Baden-Württemberg</b>				
selbstständiges Ausführen von Tätigkeiten nach Anleitung	45%	38%	54%	72%
selbstständiges Ausführen von Tätigkeiten / leitende Funktion	51%	39%	61%	75%
<b>Fortbildung nach Tätigkeitsgruppe – Niedersachsen*</b>				
selbstständiges Ausführen von Tätigkeiten nach Anleitung	74%	71%	75%	87%
selbstständiges Ausführen von Tätigkeiten / leitende Funktion	76%	62%	84%	93%
<b>Fortbildung nach Tätigkeitsgruppe – Nordrhein-Westfalen</b>				
selbstständiges Ausführen von Tätigkeiten nach Anleitung	62%	47%	62%	85%
selbstständiges Ausführen von Tätigkeiten / leitende Funktion	68%	55%	71%	83%

\* In Niedersachsen nehmen unabhängig vom Arbeitgeber und der Tätigkeitsgruppe mehr Befragte an beruflichen Fortbildungsveranstaltungen teil als in Baden-Württemberg und in Nordrhein-Westfalen.

**Tabelle 153: Beurlaubung (anteilig) unter Fortzahlung des Gehalts nach Tätigkeitsgruppe**

	Gesamt	Architektur- / Planungsbüro	gewerbliche Wirtschaft	öffentlicher Dienst
<b>Beurlaubung (anteilig) unter Fortzahlung des Gehalts nach Tätigkeitsgruppe – Baden-Württemberg</b>				
selbstständiges Ausführen von Tätigkeiten nach Anleitung	79%	73%	91%	88%
selbstständiges Ausführen von Tätigkeiten / leitende Funktion	84%	77%	91%	89%
<b>Beurlaubung (anteilig) unter Fortzahlung des Gehalts nach Tätigkeitsgruppe – Niedersachsen</b>				
selbstständiges Ausführen von Tätigkeiten nach Anleitung	72%	62%	78%	98%
selbstständiges Ausführen von Tätigkeiten / leitende Funktion	88%	82%	88%	96%
<b>Beurlaubung (anteilig) unter Fortzahlung des Gehalts nach Tätigkeitsgruppe – Nordrhein-Westfalen</b>				
selbstständiges Ausführen von Tätigkeiten nach Anleitung	80%	69%	81%	88%
selbstständiges Ausführen von Tätigkeiten / leitende Funktion	87%	80%	88%	93%

**Tabelle 154: Übernahme (anteilig) der Kosten durch Arbeitgeber nach Tätigkeitsgruppe**

	Gesamt	Architektur- / Planungsbüro	gewerbliche Wirtschaft	öffentlicher Dienst
<b>Übernahme (anteilig) der Kosten durch Arbeitgeber nach Tätigkeitsgruppe – Baden-Württemberg</b>				
selbstständiges Ausführen von Tätigkeiten nach Anleitung	76%	66%	94%	90%
selbstständiges Ausführen von Tätigkeiten / leitende Funktion	87%	77%	93%	95%
<b>Übernahme (anteilig) der Kosten durch Arbeitgeber nach Tätigkeitsgruppe – Niedersachsen</b>				
selbstständiges Ausführen von Tätigkeiten nach Anleitung	68%	56%	79%	98%
selbstständiges Ausführen von Tätigkeiten / leitende Funktion	88%	79%	90%	95%
<b>Übernahme (anteilig) der Kosten durch Arbeitgeber nach Tätigkeitsgruppe – Nordrhein-Westfalen*</b>				
selbstständiges Ausführen von Tätigkeiten nach Anleitung	70%	46%	76%	88%
selbstständiges Ausführen von Tätigkeiten / leitende Funktion	79%	64%	84%	90%

\* In Nordrhein-westfälischen Architekturbüros werden die Kosten für berufliche Fortbildungen seltener vom Arbeitgeber übernommen als in Baden-Württemberg und in Niedersachsen.